

MEDION®

**Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Istruzioni per l'uso**



**Geschirrspüler
Lave-vaisselle intégrable
Lavastoviglie a scomparsa totale**
MEDION® MD 37128

Inhalt

Allgemeines	9
Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren	9
Verwendete Symbole und Signalwörter	9
Einsatzbereich/Bestimmungsgemäßer Gebrauch	11
Sicherheitshinweise.....	12
Transport	13
Aufstellung und elektrischer Anschluss	13
Wasserzulauf.....	14
Wichtige Hinweise.....	15
Lieferumfang	16
Geräteübersicht	17
Bedienpanel	17
Geräteinneres.....	17
Geräterückseite	18
Reiniger-/Klarspülerfach	19
Installation	19
Aufstellen und Ausrichten	20
Wasseranschluss	20
Wasserablauf anschließen.....	22
Kondenswasserschutz anbringen	23
Geschirrspüler ausrichten	23
Montieren der Frontblende	23
Gerät vorbereiten	27
Salz in das Gerät einfüllen	27
Salzverbrauch einstellen	28
Klarspüler einfüllen	29
Über Geschirrspülerreiniger	30
Reiniger einfüllen	31
Einräumen des Geschirrs und Bestecks.....	32
Verstellen des oberen Geschirrkorbs	38
Spülprogramm starten	39
Programm wählen.....	39

Geschirrspüler bedienen	42
Menüsprache ändern	42
Programm wechseln	43
Programmooptionen wählen	43
Sprüharmfunktionen bestimmen	43
Öffnen während des Betriebes	44
Startzeitvorwahl verwenden	44
Ende des Spülprogramms	45
Reinigung und Wartung	46
Filtersystem	46
Gerät reinigen	47
Gefrierschutz	48
Längere Nichtverwendung	48
Gerät transportieren	49
Fehlerbehebung	49
Fehlermeldungen	54
Entsorgung	55
Technische Daten	55
Konformitätsinformation	56
Impressum	57

Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren



Diese Bedienungsanleitung gehört zum Geschirrspüler MD 37128. Sie enthält wichtige Informationen zur Inbetriebnahme und Handhabung.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie den Geschirrspüler einsetzen. Die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder Schäden am Geschirrspüler führen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie den Geschirrspüler an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

Verwendete Symbole und Signalwörter



Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.



Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.



WARNUNG!

Warnung vor Gefahr durch elektrischen Schlag!



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Betrieb.



Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol markierte Produkte erfüllen die Anforderungen der EG-Richtlinien.

Einsatzbereich/Bestimmungsgemäßer Gebrauch

DE

FR

IT

- Dieses Gerät darf nur zum Reinigen von Geschirr und Essbesteck verwendet werden.
- Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr und Besteck. Achten Sie beim Geschirrkau auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Geschirrspülmaschine geeignet“.

Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Privathaushalt und ähnlichen Haushaltsanwendungen verwendet zu werden, wie beispielsweise

- in Küchen für Mitarbeiter in Läden, Büros und anderen gewerblichen Bereichen;
- in landwirtschaftlichen Anwesen;
- von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen;
- in Frühstückspensionen

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen und industriellen Gebrauch bestimmt.

Bitte beachten Sie, dass im Falle des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs die Haftung erlischt:

- Bauen Sie das Gerät nicht ohne unsere Zustimmung um und verwenden Sie keine nicht von uns genehmigten oder gelieferten Zusatzgeräte.
- Verwenden Sie nur von uns gelieferte oder genehmigte Ersatz- und Zubehörteile.
- Beachten Sie alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Bedienung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen.
- Setzen Sie das Gerät keinen extremen Bedingungen aus. Zu vermeiden sind:
 - Hohe Luftfeuchtigkeit oder Nässe

-
- Extrem hohe oder tiefe Temperaturen
 - Direkte Sonneneinstrahlung
 - Offenes Feuer.

Sicherheitshinweise

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

- Kinder unter acht Jahren müssen von dem Gerät ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- Kinder dürfen den Geschirrspüler nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.
- Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Geschirrspülers aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Geschirrspüler spielen. Es besteht u. a. die Gefahr, dass sich Kinder in dem Geschirrspüler einschließen.

 **WARNUNG!**

Verletzungsgefahr!

Es besteht Verätzungsgefahr. Reinigungsmittel für Geschirrspüler sind hochgradig alkalisch, ein Verschlucken ist sehr gefährlich:

- Augen- und Hautkontakt vermeiden.
- Halten Sie Reinigungsmittel und Klarspüler stets außer Reichweite von Kindern.
- Halten Sie Kinder fern von der geöffneten Gerätetür, es könnte sich Reinigungsmittel im Gerät befinden.



Verletzungsgefahr!

Es besteht Verbrühungsgefahr. Das Gerät arbeitet mit hohen Wassertemperaturen.

- Kinder dürfen wegen der hohen Temperaturen und des entstehenden Wasserdampfes das Gerät nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen.

Transport



Verletzungsgefahr!

Hohes Gewicht des Gerätes. Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch Überheben.

- Transportieren Sie das Gerät mindestens mit einer weiteren Person.

Aufstellung und elektrischer Anschluss

Nach der Produktion des Gerätes wurde ein Testlauf mit Wasser durchgeführt. Es ist normal, wenn sich noch etwas Wasser im Gerät befindet.

- Stellen Sie das Gerät nicht in frostgefährdeten Räumen auf, da durch Platzen der Leitungen erhebliche Schäden entstehen können.
- Das Gerät muss auf einer ebenen, stabilen Fläche aufgestellt werden, die das Eigengewicht des Gerätes und dem darin enthaltenen Geschirrs tragen kann. Stellen Sie das Gerät nur in einem geschützten trockenen Raum auf.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Tür, wenn diese geöffnet ist. Das Gerät könnte beschädigt werden.

⚠ GEFAHR!**Stromschlaggefahr!**

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch stromführende Teile.

- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte 220–240 V~50 Hz Schutzkontaktsteckdose an, die mit mindestens 10 Ampere gesichert ist.
- Nach dem Aufstellen des Gerätes muss die Steckdose frei zugänglich sein.
- Das Gerät wird mit dem Φ -Schalter ein- bzw. ausgeschaltet. Spannungsfrei wird es erst, wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Benutzen Sie keine Verlängerungskabel. Es besteht Brandgefahr durch Überhitzung.
- Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel unbeschädigt ist und nicht unter dem Gerät her oder über scharfe Kanten verläuft.
- Wenn das Netzkabel dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Wasserzulauf**HINWEIS!****Geräteschaden!**

Beim unsachgemäßen Anschließen des Gerätes besteht die Gefahr, dass das Gerät beschädigt wird.

- Der Wasserdruck (Fließdruck am Wasseranschluss) muss zwischen 0,04 und 1 MPa (0,4–10 bar) liegen.
- Schließen Sie das Gerät an eine Trinkwasserleitung bis 60°C an.
- Wenn das Gerät ein altes Gerät ersetzen soll, verwenden Sie für den Anschluss auf keinen Fall alte Schlauchsätze. Schließen Sie das Gerät mit den mitgelieferten bzw. neuen Schlauchsätzen an.

- Schließen Sie den Geschirrspüler nur an ein vollständig entlüftetes Rohrleitungsnetz an.
- Kürzen oder beschädigen Sie den Zulaufschlauch nicht. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses wegen stromführender Teile.

Wichtige Hinweise

 VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Es besteht Verbrühungsgefahr. Während des Betriebs können die berührbaren Oberflächen des Gerätes heiß werden.

- Gerät vor dem Ausräumen abkühlen lassen.
- Verwenden Sie nur das beiliegende oder in dieser Anleitung als geeignet beschriebene Zubehör.
- Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr. Achten Sie beim Geschirrkau auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Geschirrspülmaschine geeignet“.
- Schließen Sie nach einem abgeschlossenen Spülvorgang die Tür des Gerätes wieder, da eine geöffnete Tür eine Stolpergefahr darstellen könnte.

Bei höherem Wasserdruck muss ggf. ein Druckminderungsventil montiert werden.

Lieferumfang

WARNUNG!

Erstickungsgefahr!

Durch Einatmen oder Verschlucken von Folien oder Kleinteilen besteht Erstickungsgefahr.

– Halten Sie Verpackungen von Kindern fern.

Überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht komplett ist. Mit dem von Ihnen erworbenen Produkt haben Sie erhalten:

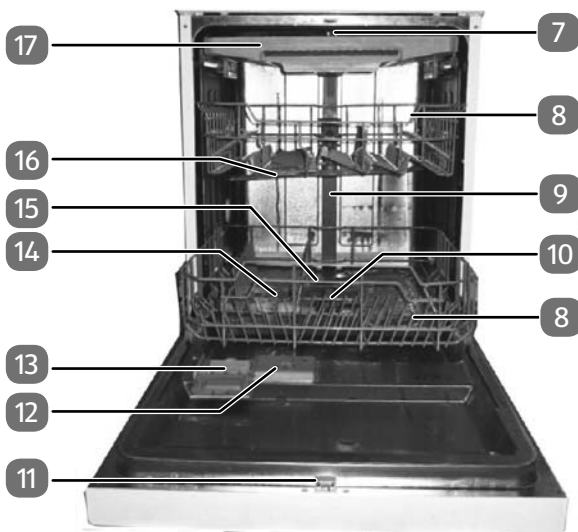
- Geschirrspüler
- Besteckkorb
- Wasserzulaufschlauch mit Schlauchverbindung (mit Wasserstopp)
- Wasserablaufschlauch
- Montagematerial für die Frontblende (bestehend aus:
 - Montagehaken
 - Montagezapfen
 - Montagewinkel
 - Abdeckkappen
 - Senkschrauben 4x14
 - Senkschrauben 3,5x25
 - Senkschrauben ST3,5x45
 - Flachkopfschrauben ST3,5x16
 - Bohrschablone
- Bedienungsanleitung und Garantiedokumente

Bedienpanel



- 1 Ein-/Ausschalter
- 2 Menu-Taste: Menü aufrufen
- 3 OK-Taste: Menüauswahl bestätigen
- 4 --Taste: Im Menü nach links navigieren
- 5 +-Taste: Im Menü nach rechts navigieren
- 6 Display: Menüanzeige

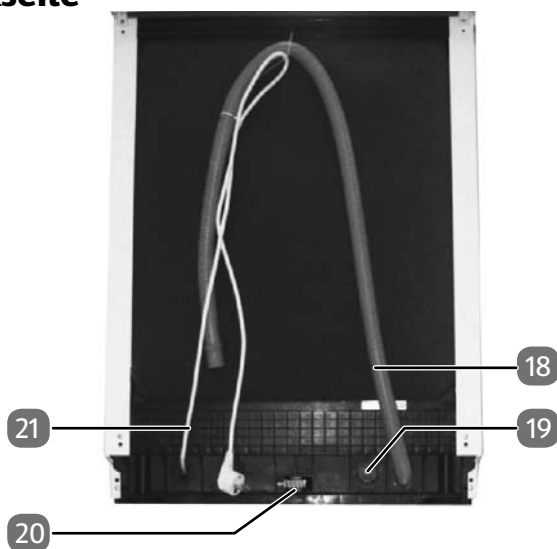
Geräteinneres



- 7 oberer Sprüharm
- 8 Geschirrkorb

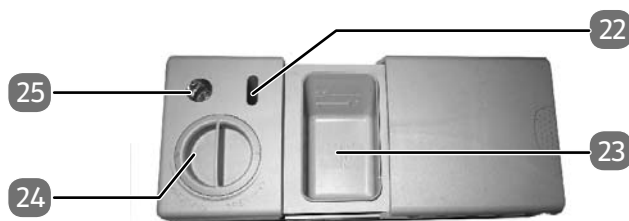
-
- 9 innere Wasserzuleitung
 - 10 Filter
 - 11 Türverriegelung
 - 12 Klarspülerfach
 - 13 Reinigerfach
 - 14 Regeneriersalzbehälter
 - 15 unterer Sprüharm
 - 16 mittlerer Sprüharm
 - 17 Besteckschublade

Geräterückseite



- 18 Abwasserschlauch
- 19 Wasseranschluss
- 20 Justagevorrichtung (Einstellung an der Frontseite – siehe „Geschirrspüler ausrichten“)
- 21 Netzkabel

Reiniger-/Klarspülerfach



- 22 Klarspülerauslauf
- 23 Reinigerfach
- 24 Klarspülerfachdeckel
- 25 Klarspüleranzeiger

Installation

Sie benötigen zur Montage einen Kreuzschlitzschraubendreher.

WARNUNG!



Stromschlaggefahr und Sachschaden!

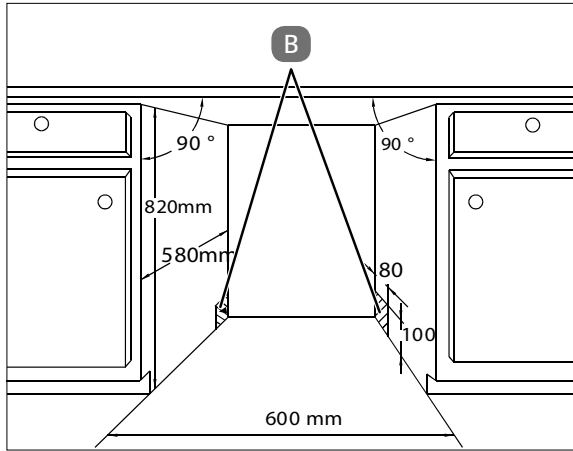
Es besteht die Gefahr durch elektrischen Schlag sowie von Sachschäden durch ein unsachgemäßes Anschließen des Gerätes.

- Der Strom- und Wasseranschluss sollte ausschließlich durch Sachkundige vorgenommen werden.

In den folgenden Abschnitten werden die erforderlichen Schritte, den Geschirrspüler zu installieren, erläutert.

Aufstellen und Ausrichten

- Achten Sie darauf, dass das Gerät beim Unterbau auf eine stabile, ebene Fläche in die Nähe eines Abflusses und Wasseranschlusses gestellt wird.
- Achten Sie beim Einbau auf ausreichend Platz (siehe Abb.) und bereiten Sie die Einbaustelle vor, so dass Strom- und Wasserverbindungen



B fachgerecht zur Verfügung stehen.

- Schließen Sie das Gerät erst an eine ordnungsgemäß installierte 220–240 V~50 Hz Schutzkontaktsteckdose an, wenn der Wasserzu- und -ablauf richtig vorgenommen wurde (siehe nächstes Kapitel). Die Steckdose muss mit mindestens 10 Ampere gesichert sein.
- Der Netzstecker muss auch nach dem Einbau des Gerätes leicht zugänglich sein.



Wasseranschluss

HINWEIS!

Geräteschaden!

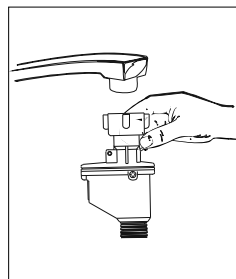
Beim unsachgemäßen Anschließen des Gerätes besteht die Gefahr, dass das Gerät beschädigt wird.

- Kürzen oder beschädigen Sie den Zulaufschlauch nicht. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses wegen stromführender Teile.
- Der Schlauch muss knickfrei verlegt und sorgfältig abgeschlossen werden.

1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit 3/4" Gewinde an. Sie können den Zulaufschlauch ebenso an einen Heißwasserhahn anschließen, wenn die Wassertemperatur 60°C nicht übersteigt.

Die Spüldauer wird dadurch um ca. 15 Minuten verringert.

2. Schrauben Sie die Schlauchverbindung handfest fest.



Der Wasserschlauch ist für einen Wasserdruck von ca. 10 bar ausgelegt. Wir empfehlen nach Benutzung den Wasserzulauf zuzudrehen, besonders dann, wenn Ihr Hausanschluss über keinen Druckminderer verfügt.

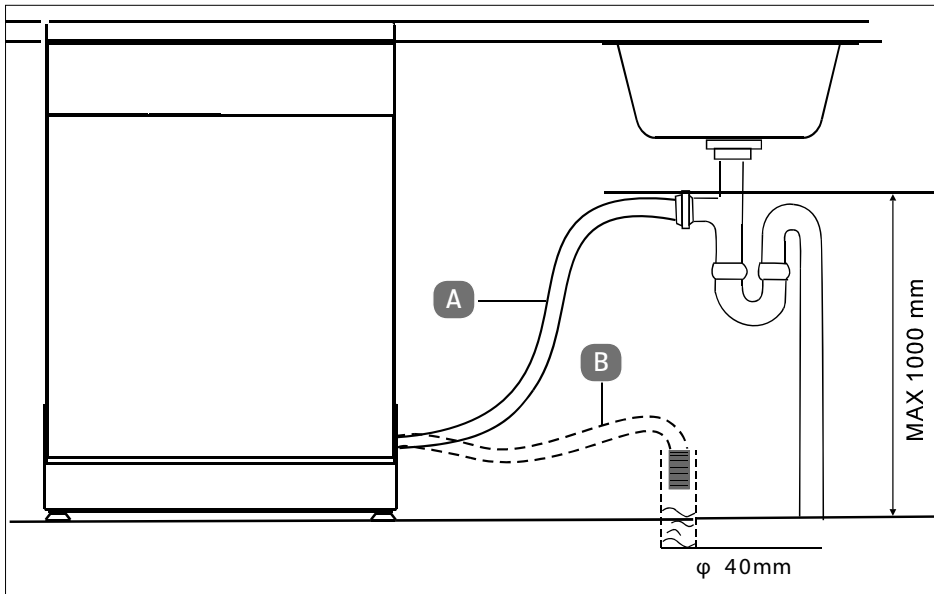
HINWEIS!

Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Sachschaden durch ungewollten Wasseraustritt.

- Drehen Sie den Wasserzulauf nach der Benutzung des Gerätes wieder zu, um ungewollten Wasseraustritt im Falle eines beschädigten Schlauches zu vermeiden.

Wasserablauf anschließen



Sie können den Abflussschlauch auf unterschiedliche Weise anschließen:

- den Schlauch mit einem speziellen Anschluss am Abflussrohr **A** verbinden oder
- den Schlauch in ein Abflussrohr **B** einleiten.

HINWEIS!

Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Sachschaden durch ungewollten Wasseraustritt.

Beachten Sie, dass in jedem Fall der Abflussschlauch in einer maximalen Höhe von 100 cm in einen Abfluss eingeleitet wird, da sonst die Leistung der Pumpe beeinträchtigt würde.

- Das Wasser muss immer frei ablaufen können:
- Achten Sie darauf, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder verdreht ist.
- Das Schlauchende darf nicht im abgepumpten Wasser liegen.
- Verwenden Sie keinen Schlauch, der länger als vier Meter lang ist.

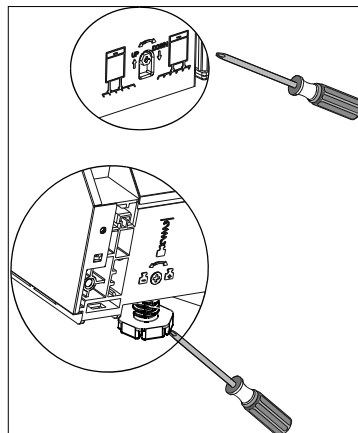
Kondenswasserschutz anbringen

- Kleben Sie den beiliegenden Kunststoffstreifen auf die Unterseite der Arbeitsplatte. Der Klebestreifen verhindert Schäden an der Arbeitsplatte aufgrund heißer Dämpfe, die bei geöffneter Tür aus dem Geschirrspüler austreten.

Geschirrspüler ausrichten

- Schieben Sie das Gerät in die Einbaunische.
- Überprüfen Sie mit einer Wasserwaage den waagerechten Stand im Gerät und an der Tür.
- Richten Sie das Gerät mithilfe der Schraubfüße und der Justagevorrichtung neben den Lüftungsschlitzen waagerecht aus. Schrauben Sie die Füße so weit wie möglich mit Hilfe eines Schraubendrehers heraus. Beachten Sie die Symbole auf der Justagevorrichtung.

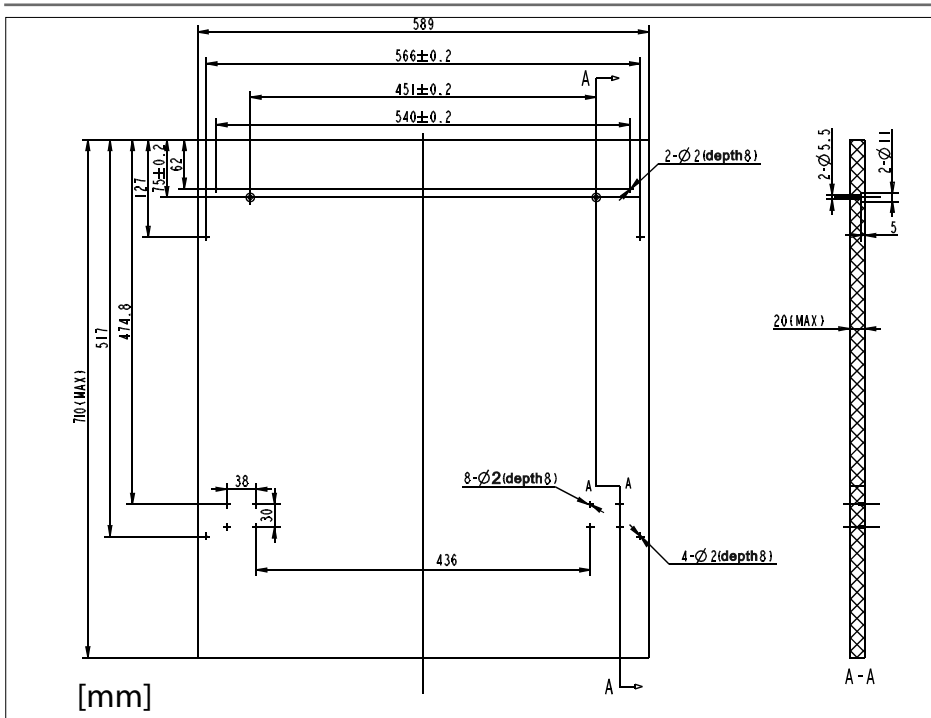
Das Gerät muss bis an den oberen Nischenrand ragen, um beim Öffnen der Tür nicht nach vorne zu kippen.



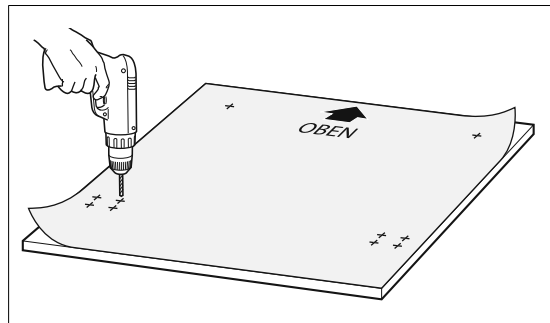
Montieren der Frontblende

Sie benötigen folgendes Werkzeug: Maßband, Kreuzschlitzschraubendreher, Schlitzschraubendreher, Bohrmaschine.

- Entnehmen Sie die Maße einer geeigneten Frontblende der folgenden Abbildung.

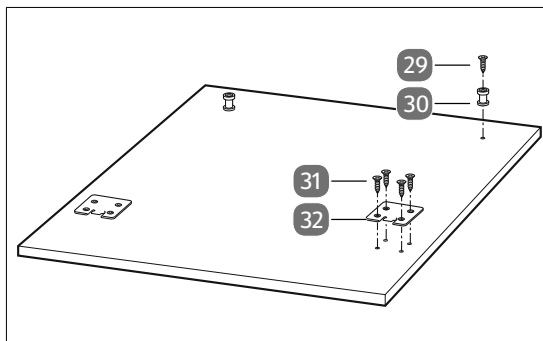


1. Legen Sie die mitgelieferte Bohrschablone so auf die Rückseite der Frontblende, dass die Schablone und Platte oben bündig abschließen.



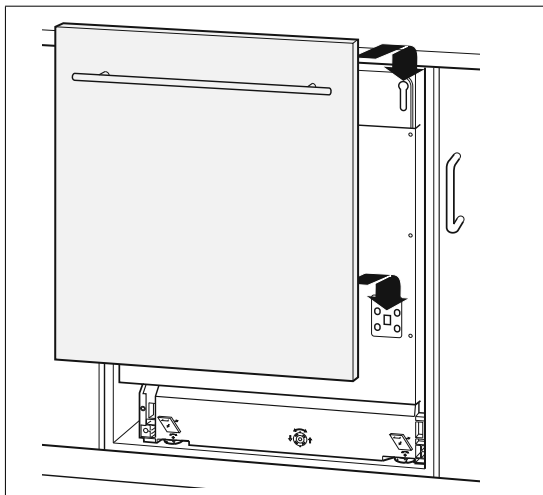
2. Übertragen Sie die Bohrlöcher mit einem spitzen Gegenstand von der Bohrschablone auf die Frontblende. Nehmen Sie die Bohrschablone wieder ab.
3. Stellen Sie den Bohrtiefenanschlag der Bohrmaschine so ein, dass die Platte nicht durchbohrt werden kann. Bohren Sie die Positionen für die Schrauben mit einem Bohrer (Ø 2 mm) vor.

4. Befestigen Sie die Montagehaken **32** und Montagezapfen **30** mit den Schrauben **31** bzw. **29** an der Frontblende.



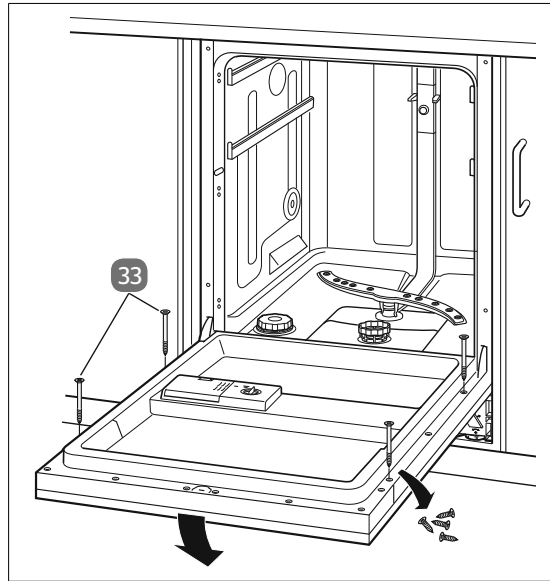
5. Ziehen Sie das Gerät leicht aus der Einbaunische.

6. Hängen Sie die Frontblende an der Tür des Geschirrspülers ein.



7. Halten Sie die Frontblende fest und öffnen Sie die Tür des Geschirrspülers vorsichtig.

8. Schrauben Sie die 4 Schrauben an den oben abgebildeten Positionen heraus und die Frontblende mit den 4 beiliegenden Schrauben **33** an.



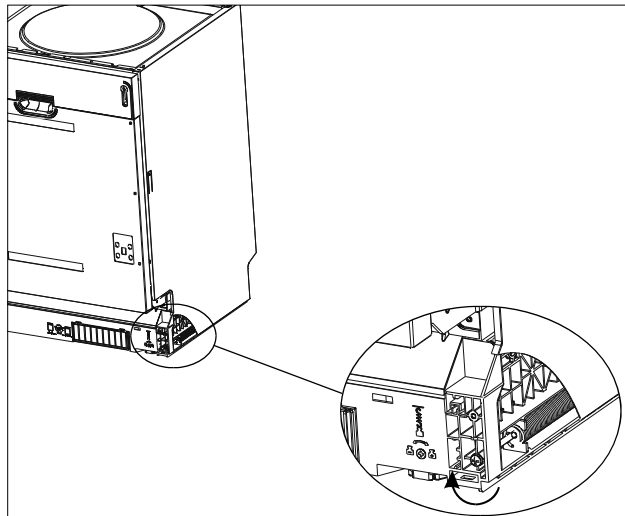
9. Schieben Sie das Gerät wieder in die Einbaunische.

Türfederspannung nachstellen

Nach der Montage einer Frontblende muss die Türfederspannung ggf. erhöht werden.

Die Federspannung ist korrekt, wenn die geöffnete Tür in der horizontalen Position verbleibt.

- Stellen Sie mit einem Kreuzschlitzschraubendreher die Federspannung ein. Drehen Sie bei einem hohen Türgewicht nach rechts, um die Federspannung zu erhöhen.



Gerät vorbereiten

Salz in das Gerät einfüllen

Geschirrspülsalz (Regeneriersalz) wird verwendet, um Wasser ab einer Wasserhärte von 1-2 „mittel“ zu enthärten.

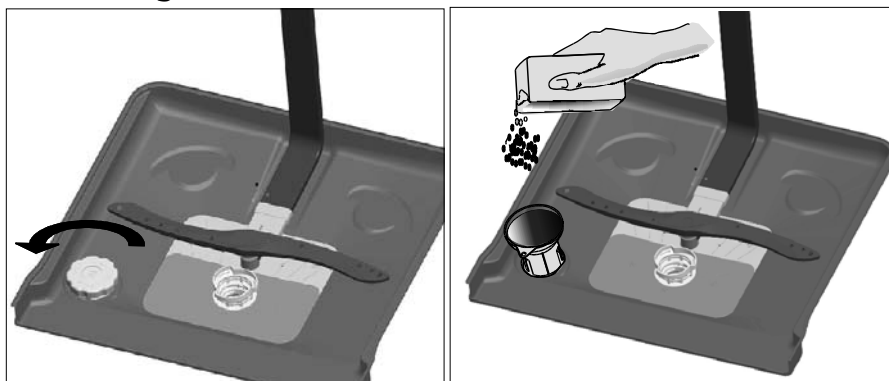
- Füllen Sie grundsätzlich Geschirrspülsalz ein.

HINWEIS!

Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Geräteschadens durch die Verwendung falscher Salzzugabe.

- Verwenden Sie immer Geschirrspülsalz/Regeneriersalz, das für Geschirrspüler geeignet ist.
- Normales Haushaltssalz ist nicht geeignet und kann das Gerät beschädigen.



1. Entfernen Sie den Geschirrkorb **8** und drehen Sie den Deckel vom Regeneriersalzbehälter ab.
2. Füllen Sie vor der ersten Benutzung 1 Liter Wasser in den Regeneriersalzbehälter **14**.
3. Füllen Sie dann 1,5 kg Geschirrspülsalz ein. Es ist normal, wenn eine geringe Menge Wasser aus dem Regeneriersalzbehälter austritt.
4. Nachdem der Behälter gefüllt ist, drehen Sie den Deckel im Uhrzeigersinn wieder fest.
5. Um Schäden am Gerät zu vermeiden, sollte direkt nach dem Befüllen mit Salz ein Spülprogramm gestartet werden (siehe „Spülprogramm starten“ auf Seite 39).



Je nach dem, wie schnell das Salz im Wasser aufgelöst wird, kann es sein, dass die Salzwarnanzeige **Salz nachfüllen** weiterhin angezeigt wird, nachdem Salz eingefüllt wurde.

Der Regeneriersalzbehälter muss generell erst aufgefüllt werden, wenn die Salzwarnanzeige angezeigt wird.

Wenn sich Salzreste im Gerät befinden, starten Sie ein Schnellprogramm, um diese auszuspülen.

Salzverbrauch einstellen

- Je nach der örtlichen Wasserhärte stellen Sie den benötigten Salzverbrauch ein.
- Entnehmen Sie der nachstehenden Tabelle, welche Einstellung bei Ihrer örtlichen Wasserhärte notwendig ist.



Erkundigen Sie sich ggf. bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen wegen der Wasserhärte.

Wasserhärtegrad		Salzverbrauch –/+ drücken	Displayanzeige
dH (Grad deutscher Härte)	mmol/l (Millimol pro Liter)		
0–5	0–0,9	1	Wasserhärte: H1
6–11	1,0–2,0	2	Wasserhärte: H2
12–17	2,1–3,0	3	Wasserhärte: H3
18–22	3,1–4,0	4 (Werkseinstellung)	Wasserhärte: H4
23–34	4,1–6,1	5	Wasserhärte: H5
35–45	6,2–8,0	6	Wasserhärte: H6

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Drücken Sie die Taste , um das Gerät einzuschalten.
- Drücken Sie die Taste **Menu** mehrfach, bis im Menü **Extrasalz** angezeigt wird, um die Einstellungen vorzunehmen.
- Drücken Sie die Taste **+** oder **–**, um den Salzverbrauch gemäß oben stehender Tabelle einzustellen.

- Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **OK**.

DE**FR****IT**

Klarspüler einfüllen

Klarspüler verhindert, dass sich Wassertropfen und –ablagerungen am Geschirr im letzten Teil des Spülprogramms bilden. Außerdem sorgt der Klarspüler dafür, dass das Geschirr besser und schneller trocknet.

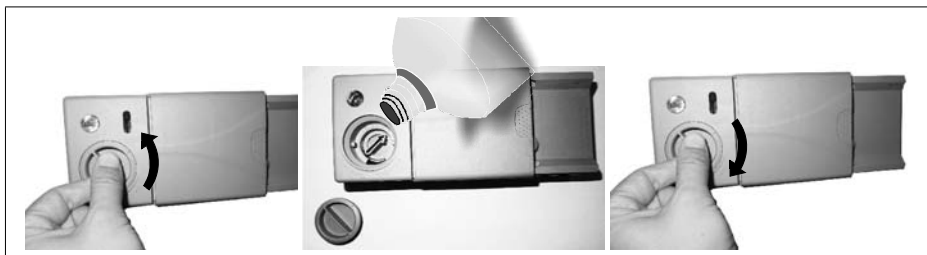
Das Gerät kann flüssigen Klarspüler verarbeiten. Der Behälter **12** befindet sich neben dem Reinigerbehälter **13** auf der Innenseite der Tür. Die Kapazität des Klarspülbehälters liegt bei ca. 110 ml.

HINWEIS!

Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Geräteschadens durch die Verwendung falscher Klarspülerzugabe.

- Füllen Sie nur reinen Klarspüler für Geschirrspülmaschinen ein. Klarspüler mit Wasch- oder anderen Zusätzen sind nicht geeignet.



- Öffnen Sie die Tür des Gerätes.
- Drehen Sie den Deckel des Klarspülbehälters gegen den Uhrzeigersinn auf den linken Pfeil und nehmen Sie den Deckel ab.
- Füllen Sie den Klarspüler bis zur Markierung „MAX“ ein. Achten Sie darauf, dass der Behälter nicht überläuft.
- Setzen Sie den Deckel mit der Pfeilspitze auf den linken Pfeil wieder auf und drehen Sie ihn mit dem Uhrzeigersinn auf den rechten Pfeil.

Klarspüler nachfüllen

Klarspüler muss nachgefüllt werden, wenn die Meldung **Klarspüler nachfüllen** angezeigt wird. Füllen Sie dann den Klarspüler wie oben beschrieben ein.

Um den Füllstand des Klarspülers zwischendurch kontrollieren zu können,

befindet sich links neben der Öffnung des Klarspülbehälters die Füllstandsanzeige **25**. Die Anzeige verändert sich je nach Füllstand des Behälters:

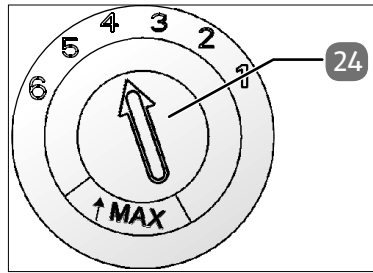
- Voll
- ◐ 1/2 voll
- ◑ 1/4 voll – der Behälter sollte nachgefüllt werden.
- Leer



Entfernen Sie überschüssigen Klarspüler nach dem Auffüllen mit einem feuchten Tuch und schließen Sie den Deckel.

Dosierung des Klarspülers einstellen

Der Dosierregler **24** befindet sich im Innern des Klarspülbehälters. Entfernen Sie dazu den Deckel.



Der Regler hat 6 Dosierstufen. Beginnen Sie zunächst mit der Stufe 4 und prüfen Sie, ob das gereinigte Geschirr Wasserflecken aufweist oder schlecht trocknet. Sollte dies der Fall sein, erhöhen Sie die Dosiermenge, indem Sie den Regler z. B. mit einer Münze auf eine höhere Stufe stellen.

Wenn das Geschirr matt oder Gläser „blind“ erscheint, reduzieren Sie die Menge des Klarspülers. Drehen Sie den Regler auf eine geringere Stufe.

Über Geschirrspülreiniger

⚠️ WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Reinigungsmittel sind Chemikalien und enthalten scharfe und ätzende Inhaltsstoffe.

- Halten Sie Reinigungsmittel fern von Kindern!

Reinigerarten

Der Geschirrspülreiniger sorgt dafür, dass sich Schmutz vom Geschirr und Besteck löst und entfernt wird. Verwenden Sie grundsätzlich für Geschirrspülmaschinen geeigneten Reiniger. Es gibt drei Sorten Geschirrspülreiniger:

- Reiniger mit Phosphat und Chlor
- Reiniger mit Phosphat und ohne Chlor
- Reiniger ohne Phosphat und ohne Chlor

Normalerweise befindet sich in Geschirrspülreiniger in pulverform kein Phosphat. Da Phosphat Wasser weicher macht, ist diese Funktion ohne dieses nicht gegeben. Füllen Sie dann in jedem Fall zusätzlich Geschirrspülsalz ein (siehe Seite 27). Falls ein Reiniger ohne Phosphat verwendet wird, erhöhen Sie die Dosis an Reiniger, um Wasserflecken am Geschirr und an Gläsern zu vermeiden.

Reiniger mit Chlor bleichen das Geschirr ein wenig. Farbflecken und Ränder werden ohne Chlor schlechter entfernt. In diesem Fall wählen Sie ein Spülprogramm mit einer höheren Temperatur.

Reinigerkonzentrate

Je nach chemischer Zusammensetzung kann man zwischen zwei Arten unterscheiden:

- Konventionelle, alkalische Reiniger mit ätzenden Komponenten
- Reiniger mit niedrigem Alkaligehalt und natürlichen Enzymen.

Ein „normales“ Spülprogramm in Verbindung mit einem Reinigerkonzentrat reduziert die Wasserverschmutzung und ist besser für das Geschirr. Diese Spülprogramme sind darauf abgestimmt, den Schmutz optimal zu lösen und können mit Reinigerkonzentrat die gleiche Wirkung erzielen wie ein „intensives“ Programm.

Reinigertabs

Die verschiedenen Bestandteile Reinigertabs (z. B. bei 3-in-1-Tabs Reiniger, Klarspüler, Salz) lösen sich zeitlich nacheinander auf. Durch die Kombination von mehreren Bestandteilen, ist ein separater Klarspüler und/oder Salz nicht mehr notwendig).

Je nach Tab, lösen sie sich bei kurzen Spülgängen nicht vollständig auf. Achten Sie darauf, dass die Tabs für das gewählte Spülprogramm geeignet sind und beachten Sie die Hinweise des Herstellers.

Reiniger einfüllen

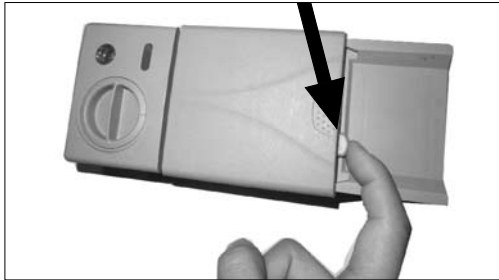
Geschirrspülreiniger muss vor jedem Spülvorgang eingefüllt werden. Füllen Sie immer nur so viel Reiniger ein, wie in der Tabelle weiter unten gezeigt.

Das Gerät benötigt in der Regel weniger Reiniger als ein herkömmlicher Geschirrspüler. Meist reicht ein Esslöffel Reiniger aus, um eine komplette

Ladung Geschirr zu spülen. Je nach Verschmutzungsgrad kann jedoch auch mehr benötigt werden.

Füllen Sie den Reiniger immer unmittelbar vor dem Spülvorgang ein, damit Geschirrspülpulver nicht feucht wird und sich später richtig löst.

- Öffnen Sie die Tür des Gerätes.



- Falls der Deckel des Reinigerbehälters 13 geschlossen ist, drücken Sie den Entriegelungsknopf. Der Deckel öffnet sich.



- Füllen Sie Geschirrspülpulver oder einen Reinigertab in die Dosierkammer ein.
Bei Vorwäsche: Wenn Sie Geschirrspülpulver verwenden, füllen Sie zusätzlich ca. 5 Gramm Pulver ein.
- Schließen Sie den Deckel des Geschirrspülfachs. Der Deckel muss einrasten und darf nicht wieder aufspringen.

Einräumen des Geschirrs und Bestecks

Allgemeines

- Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr und Besteck. Achten Sie beim Geschirrkau auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Geschirrspülmaschine geeignet“.
- Verwenden Sie milden Reiniger, der auch für empfindliches Geschirr geeignet ist.

- Entfernen Sie größere Speisereste vom Geschirr und weichen Sie eingetrocknete Speisereste ein. Es ist jedoch nicht notwendig, das Geschirr vor dem Spülgang unter fließendem Wasser abzuspülen.
- Um Beschädigungen am Glas oder Besteck zu vermeiden, räumen Sie dieses nicht direkt nach Beenden des Spülprogrammes aus dem Geschirrspüler aus. Lassen Sie das Geschirr erst etwas abkühlen.
- Räumen Sie hohle Gegenstände wie Tassen, Gläser, Pfannen etc. mit der Öffnung nach unten ein, so dass sich kein Wasser darin sammeln kann.
- Geschirr darf nicht ineinander liegen oder ein anderes Geschirrtell verdecken.
- Räumen Sie große Geschirrtelle in den Geschirrkorb.
- Überladen Sie den Geschirrspüler nicht, um gute Reinigungsergebnisse zu erzielen.

 VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Es besteht Verletzungsgefahr durch spitze Gegenstände.

- Platzieren Sie Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spritzen horizontal, um Verletzungen zu vermeiden.

Nicht oder bedingt geeignetes Geschirr

Nicht geeignetes Geschirr

- Geschirr mit Elementen aus Holz, Horn, Perlmutt
- nicht hitzebeständige Kunststoffteile
- verbundene Geschirrtelle
- Zinngeschirr
- Kristallglas
- nicht rostfreie Stahlteile

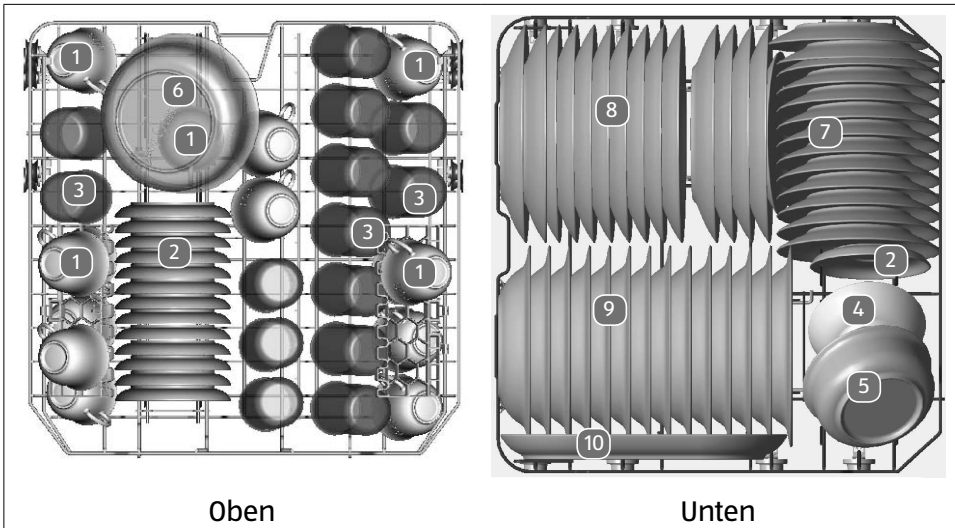
Bedingt geeignetes Geschirr

- Einige Glasarten können nach vielen Spülgängen stumpf werden
- Silber- und Aluminiumteile können an Farbe verlieren
- Glasierte Formen können nach vielen Waschgängen verblassen

Beladebeispiel Geschirr

Beladen Sie die Geschirrkörbe **8** wie in den Beispielen abgebildet. Geschirrtelle sollten an den vorgesehenen Stellen platziert werden, um das

beste Reinigungsergebnis zu erzielen.



- 1) Tassen
- 2) Untertassen
- 3) Gläser
- 4) kleine Schüssel
- 5) mittlere Schüssel
- 6) große Schüssel
- 7) Dessertteller
- 8) Große Teller
- 9) Suppenteller
- 10) Platte

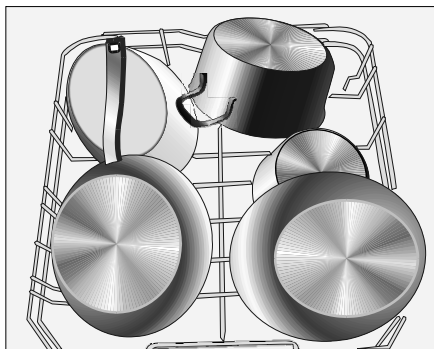
Um mehr Platz für Tassen zu haben oder um den Stand von Gläsern mit Stiel zu stabilisieren, können Sie die Tassenauflage herunterklappen.

- Klappen Sie die Tassenauflage herunter und lehnen Sie die Gläser daran an.



Beladebeispiel Töpfe

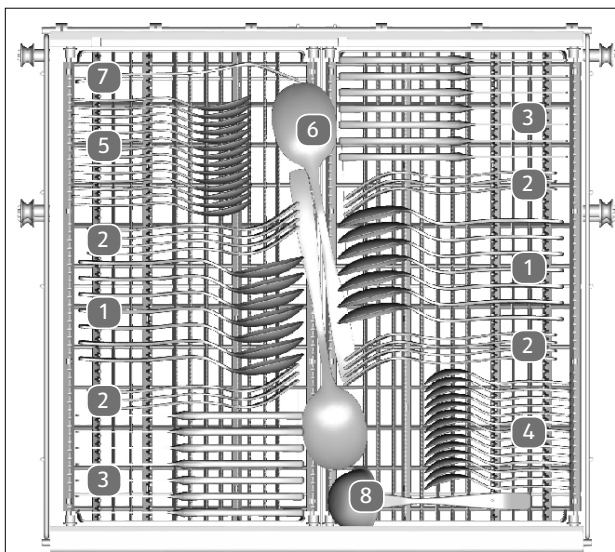
Falls die Halterungen für Teller (7-9) nicht benötigt werden, können diese nach unten geklappt werden, um Platz für z. B. Töpfe zu schaffen:



Beladebeispiel Besteckschublade

Essbesteck sollte vorrangig in der Besteckschublade **17** platziert werden. Lange und scharfe Messer müssen, um Verletzungen zu vermeiden, in horizontal platziert werden.

- 1) Suppenlöffel
- 2) Gabeln
- 3) Messer
- 4) Teelöffel
- 5) Dessertlöffel
- 6) Servierlöffel
- 7) Serviergabeln
- 8) Saucenlöffel



Sie haben bei der Besteckschublade verschiedene Verstellmöglichkeiten:

- Heben Sie linke Schubladenseite an.

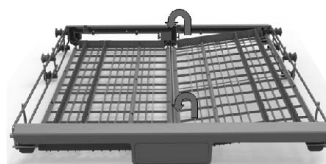
Beide Seiten neigen sich leicht nach innen.



- Bringen Sie die linke Schubladenseite in die untere Position. Die linke Seite ist flach, die rechte Seite geneigt.



- Heben Sie die beiden Schubladenseiten an. Es entsteht eine ebene Fläche.



- Schieben Sie die rechte Schubladenseite nach links. Beide Schubladen liegen übereinander.



- Entnehmen Sie die rechte Schubladenseite komplett. So entsteht mehr Platz für den oberen Geschirrkorb.



Besteckkorb

- Wenn Sie besonders viel Besteck zu spülen haben, verwenden Sie zusätzlich den beiliegenden Besteckkorb.
- Stellen Sie den Besteckkorb in den unteren Geschirrkorb.
- Bei stark verschmutzten Besteckteilen stecken Sie die Besteckteile in den Korbaufsatz, damit die einzelnen Besteckteile sich nicht berühren und besser von den Sprühstrahlen erreicht werden.

⚠ VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

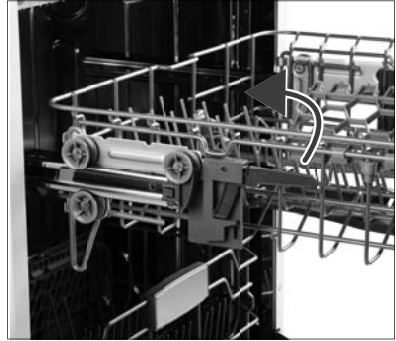
Es besteht Verletzungsgefahr durch spitze Gegenstände.

- Platzieren Sie Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spritzen horizontal im ausziehbaren Besteckkorb, um Verletzungen zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, dass die scharfe Seite des Bestecks immer nach unten zeigt und dass kein Teil durch den Korb drückt.

Verstellen des oberen Geschirrkorbs

Sie können den oberen Geschirrkorb in der Höhe verstellen, um mehr Platz für höhere Geschirrtteile zu bekommen. Sie können den oberen Geschirrkorb in zwei Positionen verstellen.

- Ziehen Sie den Griff nach oben und heben Sie den Geschirrkorb an, bis er einrastet (mehr Platz im unteren Geschirrkorb).
- Ziehen Sie den Griff nach oben und bringen den Geschirrkorb in die untere Position (mehr Platz im oberen Geschirrkorb).



Spülprogramm starten

Programm wählen

Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Spülprogramme und ihre Anwendungen. Stellen Sie ein möglichst energiesparendes oder schnelles Programm wie z. B. das Programm „ECO“ oder „Kurz“. Diese Programme sind mit * gekennzeichnet.

Pro- gramm	Geeignet für	Ablauf	Reiniger (Haupt-/ Vorwäs- sche)	Laufzeit	Energie- aufnah- me [kWh]	Wasser- aufnahme [l]	Klarspüler
Auto	Teile wie Töpfe, Teller, Gläser und Pfannen mit leicht eingetrockneten Verschmutzungen	Vorspülen (45 °C) Automatik-Wa- schen (45–55 °C) Spülen Spülen (65 °C) Trocknen	30 / 5 g	150	0,9–1,3	11–15	Ja
Intensiv	schwere Teile wie Töpfe, Pfannen, Kasserollen und eingetrocknetes Geschirr	Vorspülen (50 °C) Hauptspülen (55 °C) Spülen Spülen (65 °C) Trocknen	30 / 5 g	175	1,6	17,5	Ja

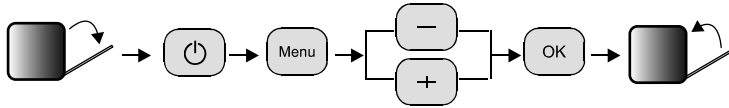
Pro- gramm	Geeignet für	Ablauf	Reiniger (Haupt-/ Vorwäs- sche)	Laufzeit	Energie- aufnah- me [kWh]	Wasser- aufnahme [l]	Klarspüler
Normal	normale Teile wie klei- ne Töpfe, Teller, Gläser und leicht verschmutzte Pfannen	Vorspülen (45 °C) Hauptspülen (55 °C) Spülen Spülen (65 °C) Trocknen	30 / 5 g	185	1,3	13,5	Ja
ECO *	leicht verschmutzte Teile wie Teller, Gläser, Schüsseln und leicht verschmutzte Pfannen	Vorspülen Hauptspülen (45 °C) Spülen (55 °C) Trocknen	30 / 5 g	220	0,83	10	Ja
90 min.	leicht verschmutztes Ge- schirr und Gläser	Hauptspülen (65 °C) Spülen (65 °C) Trocknen	35 g	ca. 90	1,35	12,5	Ja

Pro- gramm	Geeignet für	Ablauf	Reiniger (Haupt-/ Vorwäs- sche)	Laufzeit	Energie- aufnah- me [kWh]	Wasser- aufnahme [l]	Klarspüler
Glas	leicht verschmutzte Teile wie Gläser, Porzellan	Vorspülen Hauptspülen (40 °C) Spülen Spülen (60 °C) Trocknen	30 / 5 g	130	0,9	13	Ja
Schnell*	leicht verschmutzte Tei- le, die nicht getrocknet werden müssen	Hauptspülen (45 °C) Spülen (40 °C) Spülen (55 °C)	25 g	30	0,75	11	Nein
Vorspü- len	Abspülen verschmutzter Teile, die Sie später am Tag reinigen wollen.	Vorspülen		15	0,02	4	Nein

* Das Programm ECO wird für den Testlauf nach EN 50242 verwendet. Als Klarspüleinstellung wird Position 6 empfohlen.

Geschirrspüler bedienen

Gehen Sie bei der Bedienung des Gerätes folgendermaßen vor:



1. Öffnen Sie das Gerät und beladen es und bereiten wie zuvor beschrieben den Betrieb vor.
2. Füllen Sie den Reiniger, Klarspüler und ggf. Salz je nach gewünschtem Programm ein.
3. Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose 220–240 V ~ 50 Hz. Die Sicherung/Schutzschalter muss mit mindestens 10 Ampere abgesichert sein. Drehen Sie den Wasserzulauf vollständig auf.
4. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste **⏻** ein.
Die Betriebsleuchte wirft einen gelben Lichtpunkt auf den Fußboden.
5. Rufen Sie das Menü durch Drücken der Taste **Menu** auf.
6. Navigieren Sie mit den Tasten **+/-** im Menü.
7. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **OK**.
8. Schließen Sie die Tür.

Das Gerät startet.

Während des Betriebs werden im Display die Reinigungsschritte angezeigt wie z. B. **Vorspülen**, **Hauptspülen**, **Spülen**, **Trocknen** und schließlich **Ende** sowie entsprechende Symbole und die verbleibende Restzeit.

Menüsprache ändern

Sie können über den Menüpunkt **Sprache** die Menüsprache ändern.

- Drücken Sie die Taste **Menu** mehrfach, bis im Display **Sprache** angezeigt wird.
- Wählen Sie die Menüsprache **Русский**, **Nederlands**, **English**, **Deutsch**, **Italiano** oder **Français** mit den Tasten **+/-** aus.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **OK**.

Programm wechseln

Sie können das Programm wechseln, wenn das Gerät seit kurzer Zeit in Betrieb ist. Läuft die Maschine bereits länger, muss Reiniger und ggf. Klarspüler nachgefüllt werden.

1. Öffnen Sie die Tür, um das Programm zu unterbrechen.
2. Drücken Sie die Tasten **+** oder **-**, um das Programm zu ändern.
3. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **OK**.
4. Schließen Sie die Tür.
5. Das geänderte Programm startet nach ca. 10 Sekunden fort.

Programmooptionen wählen

Sie können für die ablaufenden Programme weitere Optionen wählen.

1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste **⏻** ein.
2. Rufen Sie das Programm-Menü durch Drücken der Taste **Menu** auf.
3. Navigieren Sie mit den Tasten **+/-** im Menü und wählen Sie das gewünschte Programm aus.
4. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **OK**.
5. Drücken Sie die Taste **Menu** mehrfach, bis im Display **Optionen** angezeigt wird.
6. Drücken Sie die Tasten **+/-**, um die Option **Extra Trocken, Express, Extra Hygiene** oder **Aus** auszuwählen.
7. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **OK**.
8. Schließen Sie die Tür.

Das Gerät startet.

Sprüharmfunktionen bestimmen

Sie können für ein Programm bestimmen, welcher Spüharm arbeiten soll.

1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste **⏻** ein.
2. Rufen Sie das Programm-Menü durch Drücken der Taste **Menu** auf.
3. Navigieren Sie mit den Tasten **+/-** im Menü und wählen Sie das gewünschte Programm aus.
4. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **OK**.
5. Drücken Sie die Taste **Menu** mehrfach, bis im Display **Wahl der Spülzone** angezeigt wird.

-
6. Drücken Sie die Tasten **+/-**, um die Option **Oberer Sprüharm, Beide Sprüharme** oder **Unterer Sprüharm** auszuwählen.
 7. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **OK**.
 8. Schließen Sie die Tür.

Das Gerät startet.

Öffnen während des Betriebes

Die Tür kann während eines laufenden Programmes geöffnet werden, um zusätzliches Geschirr einzuräumen bzw. welches zu entnehmen. Dies ist nur effizient, wenn das Programm erst kurze Zeit läuft, da ansonsten das neu eingeräumte Geschirr u. U. nicht mehr vollständig gereinigt wird.



Verletzungsgefahr!

Heißes Wasser/heißer Dampf kann austreten und zu Verbrennungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.

- Öffnen Sie die Tür nicht sofort vollständig, sondern warten Sie ca. 3 Sekunden, bis der Sprüharm nicht mehr rotiert und öffnen dann die Tür vollständig.
- 1. Öffnen Sie leicht die Tür, um das Programm zu unterbrechen. Warten Sie ca. 3 Sekunden, bis der Sprüharm nicht mehr rotiert und öffnen dann die Tür vollständig.



Das Gerät gibt bei geöffneter Tür während des Betriebs jede Minute einen Signalton aus.

2. Räumen Sie zusätzliches Geschirr ein bzw. entnehmen Sie Geschirrtteile.
3. Schließen Sie die Tür, um das Programm fortzusetzen. Das Programm fährt nach ca. 10 Sekunden fort.

Startzeitvorwahl verwenden

Sie können ein Spülprogramm zeitversetzt zu einem späteren Zeitpunkt starten. Wählen Sie zwischen 1 bis 24 Stunden Startverzögerung.

1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste **⏻** ein.
2. Rufen Sie das Programm-Menü durch Drücken der Taste **Menu** auf.

3. Navigieren Sie mit den Tasten **+/-** im Menü und wählen Sie das gewünschte Programm aus.
4. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **OK**.
5. Drücken Sie die Taste **Menu** mehrfach, bis im Display **Startverzögerung** angezeigt wird.
6. Drücken Sie die Tasten **+/-**, um die gewünschte Verzögerung (**Std**) einzustellen, nach der das Gerät das Spülprogramm starten soll. Das Display zeigt Ihnen die gewählte Verzögerung an.
7. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **OK**.
8. Schließen Sie die Tür.

Das Gerät startet automatisch nach der eingestellten Verzögerungszeit.

Ende des Spülprogramms

VORSICHT!

Verbrennungsgefahr!

Heißes Wasser/heißer Dampf kann austreten und zu Verbrennungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.

- Öffnen Sie die Tür nicht sofort vollständig, sondern warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat.

VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Es besteht Stolpergefahr durch die geöffnete Tür.

- Schließen Sie nach einem abgeschlossenen Spülvorgang die Tür des Gerätes wieder.

Nachdem das Programm beendet ist, ertönt ein Signalton und das Gerät schaltet sich automatisch aus.

- Drehen Sie den Wasserzulauf ab und öffnen dann die Tür ein Stück.
- Warten Sie noch einige Zeit mit dem Ausräumen des Bestecks/Geschirrs, damit das Geschirr schneller trocknet und die Hitze entweichen kann.
- Entnehmen Sie das Geschirr und das Besteck. Es ist normal, wenn das Gerät im Innern feucht ist.

- Entnehmen Sie erst das Geschirr aus dem unteren Geschirrkorb, dann aus dem oberen, um zu vermeiden, dass Wasser auf das untere Geschirr tropft.

Reinigung und Wartung

⚠ GEFAHR!



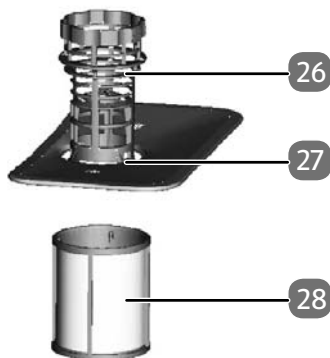
Stromschlaggefahr!

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch stromführende Teile.

- Vor jeder Reinigung oder Wartung unbedingt den Netzstecker ziehen.

Filtersystem

Das Filtersystem verhindert, dass größere Speisereste und kleine Teile den Wasserablauf verstopfen und das Gerät beschädigen.



Der Filter besteht aus drei Teilen:

- 26** grober Filter, der große Teile wie z. B. Glas zurück hält,
- 27** Feinfilter für kleine Partikel,
- 28** Hauptfilter.

HINWEIS!

Gefahr von Geräteschaden!

Der Betrieb ohne Filter führt zu Beschädigung des Gerätes.

- Starten Sie das Gerät nie ohne eingesetztes Filtersystem!
- Ein falsch installierter Filter kann das Gerät oder Geschirr beschädigen.

Filter reinigen

Damit das Gerät jederzeit seine volle Spülkraft behält, muss der Filter in regelmäßigen Abständen gereinigt werden.



- Um den Filter zu entnehmen, drehen Sie den Feinfilter entgegen dem Uhrzeigersinn ab.
- Entnehmen Sie den Feinfilter.
- Entnehmen Sie ebenso den Hauptfilter.
- Spülen Sie die Filter unter fließendem Wasser ab und reinigen Sie sie mit einer Bürste gründlich. Prüfen Sie nach jedem Spülvorgang, ob größere Teile den Filter blockieren und entfernen Sie sie umgehend.
- Um das Filtersystem wieder einzusetzen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

Gerät reinigen

- Reinigen Sie das Äußere des Gerätes mit einem feuchten Tuch und mit mildem Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine scharfen Mittel oder Scheuermilch sowie spitze Gegenstände, um das Gerät zu reinigen. Kratzende Materialien wie z. B. Stahlwolle oder Schwämme mit Scheu-erseite sind ebenfalls nicht geeignet.
- Reinigen Sie die Tür des Gerätes mit einem feuchten Tuch. Achten Sie darauf, dass dabei keine Feuchtigkeit in die Elektronik des Türver- schlusses eindringt, um das Gerät nicht zu beschädigen.

-
- Achten Sie beim Bedienfeld ebenfalls darauf, dass keine Feuchtigkeit mit der Elektronik in Berührung kommt. Verwenden Sie keine Sprühreiniger!
 - Der Sprüharm im Innern des Gerätes kann entfernt werden, um ihn zu reinigen. Heben Sie diesen dazu leicht an und entnehmen Sie ihn. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser und vergewissern Sie sich, dass die Öffnungen nicht verstopft sind. Setzen Sie ihn danach wieder ein.
 - Im Innern des Anschlusses für den Wasserzulauf befindet sich ein Filter. Dieser kann mit einer Zange entnommen und gereinigt werden. Setzen Sie den Filter danach wieder ein.

Gefrierschutz

Bei Betrieb in kalter Umgebung, z. B. während der Wintermonate befolgen Sie nach jedem Waschvorgang folgende Hinweise, um ein Einfrieren zu verhindern:

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- Drehen Sie die Wasserzufuhr ab und trennen Sie den Wasserschlauch vom Wassereinlassventil.
- Lassen Sie das Wasser aus Schlauch und Ventil ablaufen (z. B. in einen Eimer).
- Schließen Sie den Schlauch wieder an das Wassereinlassventil an.
- Entnehmen Sie das Filtersystem am Geräteboden und saugen Sie mit einem Lappen oder Schwamm das zurückbleibende Wasser vom Geräteboden auf.

HINWEIS!

Gefahr von Geräteschaden!

Das Gerät kann bei unsachgemäßen Umgang beschädigt werden.

- Wenden Sie sich an den Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person, falls das Gerät wegen Vereisung nicht funktionieren sollte.

Längere Nichtverwendung

- Führen Sie einen Spüldurchgang ohne Beladung durch.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

- Drehen Sie den Wasserzufluß ab.
- Lassen Sie die Gerätetür leicht geöffnet, um ggf. Geruchsbildung zu vermeiden und die Dichtung zu schonen.

Gerät transportieren

VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Hohes Gewicht des Gerätes. Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch Überheben.

- Transportieren Sie das Gerät mindestens mit einer weiteren Person.

Transportieren Sie das Gerät nach Möglichkeit immer senkrecht. Ggf. ist ein Transport auch auf dem Geräterücken möglich.

Fehlerbehebung

Technische Störungen		
Das Gerät startet nicht.	Sicherung defekt oder FI-Schutzschalter ausgelöst	Wechseln Sie die Sicherung bzw. schalten Sie den FI-Schutzschalter wieder ein. Achten Sie darauf, dass der Stromkreis mit mindestens 10 Ampere gesichert ist.
	Gerät ist nicht eingeschaltet	Schalten Sie das Gerät ein.
	Tür des Gerätes ist nicht vollständig geschlossen	Schließen Sie die Tür korrekt.

Technische Störungen		
Das Wasser wurde nicht aus dem Geschirrspüler gepumpt.	Wasserablaufschlauch ist geknickt	Verlegen Sie den Schlauch so, dass dieser nicht geknickt ist.
	Filter verstopft	Reinigen Sie den Filter regelmäßig.
	Wasserablaufschlauch verstopft.	Prüfen Sie den Wasserablaufschlauch. Achten Sie darauf, dass der Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß installiert ist.

Allgemeine Störungen		
Schaum im Gerät	Falscher Reiniger	Benutzen Sie nur Reiniger, der für Haushaltsgeschirrspülmaschinen geeignet ist. Wenn Schaum entstanden ist, öffnen Sie das Gerät und warten Sie einige Zeit, bis der Schaum verschwunden ist. Starten Sie dann den Waschgang „Schnell“ ohne Reiniger, um Reinigerreste zu entfernen.
	Verschütteter Klarspüler	Entfernen Sie den Klarspüler umgehend.
Fleckiges Gerätezubehör	Reiniger mit Farbzusätzen wurde verwendet.	Verwenden Sie nur Reiniger ohne Farbzusätze.

Allgemeine Störungen

Weißer Ablagerungen im Innern des Gerätes	Hartes/kalkhaltiges Leitungswasser	Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Schwamm mit etwas Reiniger für Geschirrspüler. Tragen Sie Gummihandschuhe während des Reinigens. Verwenden Sie immer nur Reiniger für Haushaltsgeschirrspüler.
Rostflecken auf dem Essbesteck	Das betroffene Besteck ist nicht rostfrei.	
	Es wurde kein Programm gestartet, nachdem Salz eingefüllt wurde.	Starten Sie immer das Schnell-Programm ohne Geschirr, nachdem Sie Salz hinzugefügt haben.

Geräusch

Klopfendes/Rasselndes Geräusch im Gerät	Der Sprüharm stößt gegen Geschirr bzw. gegen ein Teil im Geschirrkorb oder ein Teil des Geschirrs sitzt nicht fest im Korb.	Stoppen Sie das Programm und ordnen Sie das Geschirr anders an.
---	---	---

Unbefriedigendes Spülergebnis

Das Geschirr ist nicht sauber.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	Siehe Abschnitt „Einräumen des Geschirrs und Bestecks“ auf Seite 32.
Das Geschirr ist nicht sauber.	Das gewählte Programm war nicht geeignet.	Wählen Sie ein intensiveres Programm (siehe Kapitel „Programm wählen“ auf Seite 39).

Unbefriedigendes Spülergebnis		
Das Geschirr ist nicht sauber.	Es wurde nicht genug Reiniger verwendet.	Verwenden Sie mehr oder einen anderen Reiniger.
	Geschirrtteile blockieren den Weg des Sprüharms.	Ordnen Sie das Geschirr anders an, so dass sich der Sprüharm frei bewegen kann.
	Der Filter ist nicht oder nicht richtig eingelegt.	Reinigen und/oder legen Sie den Filter richtig ein. Reinigen Sie außerdem den Sprüharm (siehe „Gerät reinigen“ auf Seite 47“).
Die Gläser sind fleckig.	Kombination von weichem Wasser und zu viel Reiniger.	Verwenden Sie weniger Reiniger, wenn Sie weiches Wasser haben und nutzen sie das kürzeste Waschprogramm, um Gläser richtig zu reinigen.
Schwarze oder graue Flecken auf dem Geschirr	Aluminiumbesteck/-zubehör ist mit den Tellern in Berührung gekommen.	Verwenden Sie einen milden Reiniger, um die Flecken zu entfernen.
Im Reinigerfach befindet sich nach dem Spülgang noch Reiniger.	Der Deckel des Reinigerfaches wurde von Geschirr blockiert.	Ordnen Sie das Geschirr anders an.

Unbefriedigendes Trocknungsergebnis

Das Geschirr wird nicht getrocknet.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	Räumen Sie das Geschirr ein, wie im Kapitel „Einräumen des Geschirrs und Bestecks“ beschrieben.
	Zu wenig Klarspüler	Verwenden Sie mehr Klarspüler/Füllen Sie das Klarspülerfach auf.
	Das Geschirr wurde zu früh entnommen.	Entnehmen Sie das Geschirr nicht direkt, nachdem das Programm beendet ist. Öffnen Sie die Tür etwas, damit der Dampf entweichen kann. Entnehmen Sie das Geschirr, wenn es noch leicht warm ist.
	Falsches Programm gewählt	In Programmen mit kurzer Laufzeit, ist die Temperatur kürzer. Wählen Sie ein Programm mit längerer Laufzeit und höherer Temperatur.

Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Bedeutung	Möglicher Grund/ Behebung
Fehler 1	Es kann kein Wasser eingepumpt werden.	Öffnen Sie den Wasserzulauf oder erhöhen Sie den Wasserdruck, wenn der Wasserzulauf nicht komplett geöffnet ist.
Fehler 4	Das Gerät läuft über/ ist undicht.	Achten Sie darauf, dass die Tür richtig geschlossen ist und der Wasserzu- und -ablauf korrekt angeschlossen sind.
Zu viel Wasser		Drehen Sie die Wasserversorgung ab. Wenn sich Wasser auf dem Geräteboden durch Überfüllung befindet, entfernen Sie das Wasser vor einem erneuten Start des Geschirrspülers.
Fehler 8	Fehler Verteilerventil	Kontaktieren Sie den Kundendienst.
Fehler C	Chip-Fehler	Kontaktieren Sie den Kundendienst.
Klarspüler nachfüllen	Klarspüler leer	Klarspüler nachfüllen.
Salz nachfüllen	Regeneriersalzbehälter leer	Regeneriersalzbehälter nachfüllen
Störung Wasserzulauf	Wasserzufuhr nicht gewährleistet	Wasserzufuhr prüfen, siehe oben.

Entsorgung



Verpackung

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind aus Materialien hergestellt, die umweltschonend entsorgt und einem fachgerechten Recycling zugeführt werden können.



Gerät

Altgeräte dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden. Entsprechend Richtlinie 2012/19/EU ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer einer geordneten Entsorgung zuzuführen.

Dabei werden im Gerät enthaltene Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt und die Belastung der Umwelt vermieden.

Geben Sie das Altgerät an einer Sammelstelle für Elektroschrott oder einem Wertstoffhof ab.

Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder Ihre kommunale Verwaltung.

Technische Daten

Stromversorgung	220-240V ~ 50 Hz
Leistungsaufnahme	1760-2100 W
Energieeffizienzklasse	A+++ (Spülgang Eco)
Energieverbrauch (Jahr)	237 kWh (280 Spülgänge Eco)
Wasseraufnahme (Jahr)	2800 litre l (Spülgang Eco)
Reinigungseffizienz	A
Trocknungseffizienz	A
Geräuschpegel	44 dB (A) re 1 pW
Kapazität	bis zu 14 Geschirrssets
Einlasswasserdruck	0,04 – 1,0 MPa (0,4 – 10 Bar)
Heißwasser Anschluss	max. 65°C
Schutzklasse	I
Abmessungen (B x H x T)	598 x 550 x 815 mm

Gewicht	ca. 40 kg
Länge des Zulaufschlauchs	1500 mm
Länge des Wasserablaufschlauchs	1400 mm

Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten!

Inverkehrbringer: MEDION AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen, Germany

Konformitätsinformation

Hiermit erklärt die Medion AG, dass das Produkt MD 37128 mit den folgenden europäischen Anforderungen übereinstimmt:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Öko-Design Richtlinie 2009/125/EG
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.

Vollständige Konformitätserklärungen sind erhältlich unter www.medion.com/conformity.



Impressum

Copyright © 2016

Stand: 21-03-2016

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Das Copyright liegt bei der Firma:

Medion AG

Am Zehnthof 77

45307 Essen

Deutschland

Technische und optische Änderungen sowie Druckfehler vorbehalten.

Die Bedienungsanleitung kann über die Service Hotline nachbestellt werden und steht über das Serviceportal zum Download zur Verfügung.

Sie können auch den unten stehenden QR Code scannen und die Anleitung über das Serviceportal auf Ihr mobiles Endgerät laden.

	URL	QR Code
DE	www.medionservice.de	
CH	www.medion.com/ch/de/service/start/	

DE

FR

IT

Sommaire

Généralités	61
Lire le mode d'emploi et le conserver	61
Symboles et avertissements utilisés	61
Domaine d'application/utilisation conforme	62
Consignes de sécurité	63
Transport	64
Installation et branchement électrique.....	64
Arrivée d'eau	65
Remarques importantes.....	66
Contenu de l'emballage.....	67
Vue d'ensemble de l'appareil.....	68
Bandeau de commande	68
Intérieur de l'appareil	68
Dos de l'appareil.....	69
Distributeur de produit de lavage/liquide de rinçage	70
Installation	70
Installation et orientation	71
Raccordement de l'arrivée d'eau.....	71
Raccordement de l'évacuation d'eau	73
Apposition de la protection anti-condensation	74
Orientation du lave-vaisselle	74
Montage du panneau frontal.....	74
Préparation de l'appareil	78
Remplissage du réservoir de sel.....	78
Réglage de la consommation de sel	79
Remplissage du distributeur de liquide de rinçage	80
À propos des produits de lavage pour lave-vaisselle.....	81
Remplissage du distributeur de produit de lavage.....	83
Rangement de la vaisselle et des couverts	84
Modification de la position du panier à vaisselle supérieur	89
Démarrage d'un programme de lavage	90
Sélection d'un programme.....	90

Utilisation du lave-vaisselle	93
Modification de la langue du menu	93
Modification du programme en cours de lavage	94
Sélection des options de programme.....	94
Détermination des fonctions des bras d'aspersion	94
Ouverture de la porte pendant un programme de lavage	95
Utilisation de la fonction « Départ différé »	96
Fin du programme	96
Nettoyage et entretien	97
Système de filtrage	97
Nettoyage de l'appareil.....	98
Protection contre le gel	99
Non-utilisation prolongée	100
Transport de l'appareil	100
Dépannage rapide	100
Messages d'erreur.....	105
Élimination	106
Caractéristiques techniques	106
Informations relatives à la conformité.....	107
Mentions légales	108

Lire le mode d'emploi et le conserver



Le présent mode d'emploi fait partie du lave-vaisselle MD 37128. Il contient des informations importantes pour la mise en service et l'utilisation.

Lisez le mode d'emploi attentivement, en particulier les consignes de sécurité, avant d'utiliser ce lave-vaisselle. Le non-respect de ce mode d'emploi peut provoquer de graves blessures ou endommager le lave-vaisselle. Conservez ce mode d'emploi pour des utilisations futures. Si vous donnez ou vendez ce lave-vaisselle à des tiers, joignez-y obligatoirement ce mode d'emploi.

Symboles et avertissements utilisés

 **DANGER !**

Ce terme signalétique désigne un risque à un degré élevé qui, si on ne l'évite pas, a comme conséquence la mort ou une grave blessure.

 **AVERTISSEMENT !**

Ce terme signalétique désigne un risque à un degré moyen qui, si on ne l'évite pas, peut avoir comme conséquence la mort ou une grave blessure.

 **ATTENTION !**

Ce terme signalétique désigne un risque à un degré réduit qui, si on ne l'évite pas, peut avoir comme conséquence une blessure moindre ou moyenne.

REMARQUE !

Ce terme signalétique avertit de dommages matériels éventuels.



AVERTISSEMENT !

Avertissement d'un risque d'électrocution !



Ce symbole vous donne des informations complémentaires utiles pour le montage ou l'exploitation.



Déclaration de conformité (voir chapitre « Informations relatives à la conformité ») : les produits portant ce symbole sont conformes aux exigences des directives communautaires.

Domaine d'application/utilisation conforme

- Cet appareil doit servir uniquement à laver de la vaisselle et des couverts.
- Utilisez uniquement de la vaisselle et des couverts compatibles lave-vaisselle. À l'achat de la vaisselle, vérifiez qu'elle comporte bien la mention « compatible lave-vaisselle », « peut être passé au lave-vaisselle » ou similaire.

Cet appareil est destiné à être utilisé dans les ménages privés ou pour des applications ménagères similaires par exemple

- par le personnel de cuisines, magasins ou bureaux et d'autres domaines professionnels ;
- dans les exploitations agricoles ;
- par les clients d'hôtels, de motels et d'autres établissements d'hébergement ;
- dans les bed and breakfasts.

L'appareil n'est pas destiné à une utilisation industrielle/commerciale.

Veuillez noter qu'en cas d'utilisation non conforme, la garantie est annulée :

- Ne transformez pas l'appareil sans notre accord et n'utilisez pas d'appareils supplémentaires autres que ceux que nous avons nous-mêmes autorisés ou livrés.
- Utilisez uniquement des pièces de rechange et accessoires que nous avons livrés ou autorisés.
- Tenez compte de toutes les informations contenues dans le présent mode d'emploi, en particulier des consignes de

sécurité. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et peut entraîner des dommages corporels ou matériels.

- N'exposez pas l'appareil à des conditions extrêmes. À éviter :
 - Humidité de l'air élevée ou contact avec des liquides
 - Températures extrêmement hautes ou basses
 - Rayonnement direct du soleil
 - Feu nu

Consignes de sécurité

Cet appareil peut être utilisé par des enfants à partir de 8 ans et par des personnes à capacités physiques, sensorielles ou mentales restreintes ou manquant d'expériences et/ou de connaissances s'ils sont surveillés ou s'ils ont reçu des instructions pour pouvoir utiliser l'appareil en toute sécurité et ont compris les dangers en résultant.

- Les enfants de moins de huit ans doivent être tenus à distance de l'appareil, sauf s'ils sont surveillés en permanence.
- Ne pas laisser des enfants nettoyer ou entretenir l'appareil sans surveillance.
- Surveillez les enfants se tenant à proximité du lave-vaisselle. Ne laissez jamais des enfants jouer avec le lave-vaisselle. Ils pourraient notamment grimper dans le lave-vaisselle et s'y enfermer.

AVERTISSEMENT !

Risque de blessure !

Les produits de lavage pour lave-vaisselle présentent un risque de brûlure : ils sont hautement alcalins et leur ingestion est très dangereuse !

- Éviter tout contact avec les yeux et la peau.
- Toujours conserver les produits de lavage et liquides de rinçage hors de la portée des enfants.

-
- Des résidus de produit de lavage pouvant subsister dans l'appareil, tenir les enfants éloignés de l'appareil lorsque la porte est ouverte.

** ATTENTION !**

Risque de blessure !

L'appareil fonctionne avec des températures d'eau élevées et présente donc un risque de brûlure.

- En raison de ces températures élevées et de la vapeur d'eau se formant dans l'appareil, les enfants ne sont autorisés à utiliser l'appareil que sous la surveillance d'adultes.

Transport

** ATTENTION !**

Risque de blessure !

L'appareil est très lourd. Risque de blessures lorsque l'appareil est soulevé !

- Faites-vous aider d'au moins une autre personne pour transporter l'appareil.

Installation et branchement électrique

Après sa production, l'appareil a été testé avec de l'eau. Il se peut donc qu'un peu d'eau se trouve encore dans l'appareil.

- N'installez pas l'appareil dans des pièces où la température ambiante puisse descendre en dessous de 0° : les conduites pourraient éclater et endommager considérablement l'appareil.
- L'appareil doit être installé sur une surface plane et stable pouvant supporter le poids de l'appareil à vide plus le poids de la vaisselle qu'il contient. Installez l'appareil uniquement dans un endroit sec et protégé.
- Ne posez pas d'objets lourds contre la porte lorsqu'elle est ouverte. L'appareil pourrait être endommagé.

**Risque d'électrocution !**

Les pièces conductrices de courant présentent un risque de choc électrique.

- Branchez l'appareil uniquement sur une prise de terre réglementaire de 220-240 V ~ 50 Hz dotée d'une protection de 10 ampères minimum.
- La prise doit rester accessible une fois l'appareil installé.
- L'appareil s'allume et s'éteint avec la touche **⏻**. Mais il n'est complètement hors tension que lorsque la fiche d'alimentation est débranchée de la prise de courant.
- N'utilisez pas de rallonge. Risque d'incendie suite à une surchauffe.
- Vérifiez que le cordon d'alimentation n'est pas endommagé et qu'il ne passe pas sous l'appareil ou sur des arêtes vives.
- Si le cordon d'alimentation de cet appareil est endommagé, faites-le remplacer par le fabricant, son service après-vente ou une personne qualifiée afin d'éviter tout danger.

Arrivée d'eau**REMARQUE !****Dommage de l'appareil !**

Tout raccordement incorrect de l'appareil peut endommager ce dernier.

- La pression d'eau (pression d'écoulement de l'arrivée d'eau) doit être de 0,04 à 1 MPa (0,4-10 bars).
- Raccordez l'appareil à une conduite d'eau potable (jusqu'à 60° C).
- Si l'appareil remplace un ancien appareil, ne réutilisez en aucun cas de vieux tuyaux ou des tuyaux usagés pour le raccorder à l'arrivée d'eau. Utilisez exclusivement les tuyaux fournis ou des tuyaux neufs.

-
- Raccordez le lave-vaisselle uniquement à un réseau de conduites complètement purgé.
 - Ne raccourcissez pas et n'endommagez pas le tuyau d'arrivée d'eau. Risque de court-circuit dû aux pièces conductrices de courant.

Remarques importantes



Risque de blessure !

Les surfaces de contact de l'appareil pouvant chauffer pendant le fonctionnement, l'appareil présente un risque de brûlure !

- Laisser l'appareil refroidir avant de le vider.
- Utilisez uniquement les accessoires fournis ou ceux qui sont décrits dans ce mode d'emploi comme étant appropriés.
- Utilisez uniquement de la vaisselle compatible lave-vaisselle. À l'achat de la vaisselle, vérifiez qu'elle comporte bien la mention « compatible lave-vaisselle », « peut être passé au lave-vaisselle » ou similaire.
- Une porte ouverte pouvant présenter un risque de trébuchement, refermez toujours la porte du lave-vaisselle lorsque le programme de lavage est terminé.

En cas de pression d'eau plus élevée, monter éventuellement un réducteur de pression.

AVERTISSEMENT !

Risque de suffocation !

L'inhalation ou l'ingestion de films ou de petites pièces présente un risque de suffocation.

– Conservez les emballages hors de la portée des enfants.

Vérifiez si la livraison est complète et informez-nous dans un délai de deux semaines à compter de la date d'achat si ce n'est pas le cas. Avec le produit que vous venez d'acheter, vous recevez :

- Lave-vaisselle
- Panier à couverts
- Tuyau d'arrivée d'eau avec raccord aquastop
- Tuyau d'évacuation de l'eau
- Matériel de montage pour le panneau frontal comprenant :
 - Crochets de montage
 - Tenons de montage
 - Équerres de montage
 - Capuchons
 - Vis à tête fraisée 4 x 14
 - Vis à tête fraisée 3,5 x 25
 - Vis à tête fraisée ST3, 5 x 45
 - Vis à tête plate ST3, 5 x 16
 - Gabarit de perçage
- Mode d'emploi et documents relatifs à la garantie

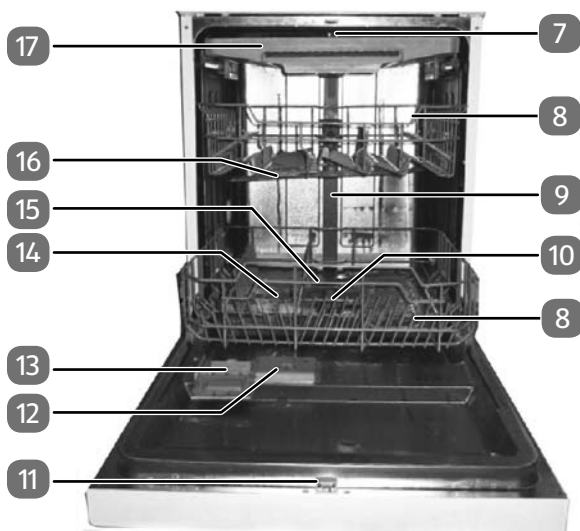
Vue d'ensemble de l'appareil

Bandeau de commande



- 1 Touche de marche/arrêt
- 2 Touche Menu : ouvrir le menu
- 3 Touche OK : confirmer une option de menu
- 4 Touche - : naviguer à gauche dans le menu
- 5 Touche + : naviguer à droite dans le menu
- 6 Écran : affichage du menu

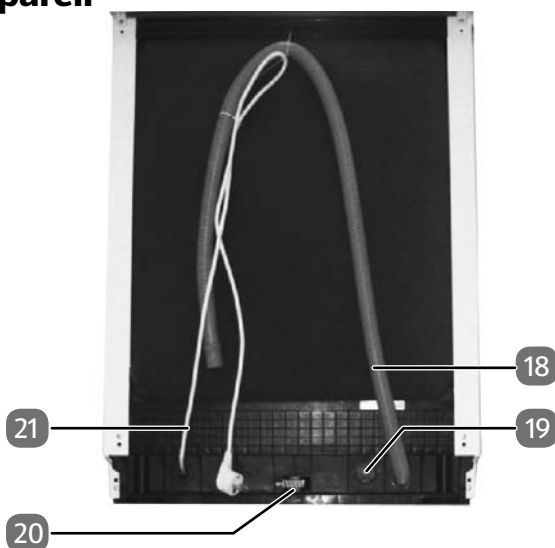
Intérieur de l'appareil



- 7 Bras d'aspersion supérieur
- 8 Panier à vaisselle

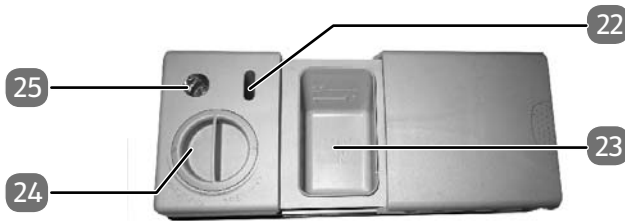
- 9 Conduite d'alimentation en eau intérieure
- 10 Filtres
- 11 Verrouillage de la porte
- 12 Distributeur de liquide de rinçage
- 13 Distributeur de produit de lavage
- 14 Réservoir de sel régénérant
- 15 Bras d'aspersion inférieur
- 16 Bras d'aspersion central
- 17 Tiroir à couverts

Dos de l'appareil



- 18 Tuyau de vidange
- 19 Raccordement de l'arrivée d'eau
- 20 Dispositif d'ajustage (réglage sur la façade – voir « Orientation du lave-vaisselle »)
- 21 Cordon d'alimentation

Distributeur de produit de lavage/liquide de rinçage



- 22 Écoulement du liquide de rinçage
- 23 Distributeur de produit de lavage
- 24 Bouchon du distributeur de liquide de rinçage
- 25 Indicateur de liquide de rinçage

Installation

Pour monter le lave-vaisselle, vous avez besoin d'un tournevis cruciforme.

AVERTISSEMENT !



Risque d'électrocution et de dommage matériel !

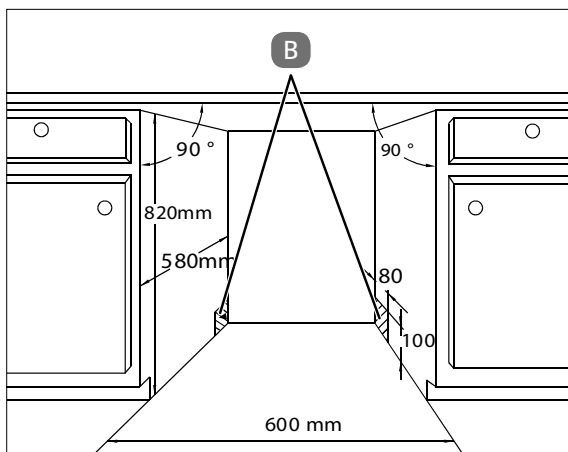
Tout raccordement incorrect de l'appareil présente un risque de choc électrique ainsi que de dommages matériels.

- Seul un professionnel qualifié doit effectuer le raccordement électrique et hydraulique.

Les étapes nécessaires pour installer le lave-vaisselle sont expliquées dans les sections suivantes.

Installation et orientation

- Lorsque vous installez l'appareil sous un plan, veillez à ce qu'il repose sur un support stable, plan et à proximité d'un raccordement d'arrivée et d'évacuation de l'eau.
- Prévoyez suffisamment de place pour le montage (voir illustration) et assurez-vous que des conduites d'électricité et d'eau **B** réglementaires sont disponibles à l'endroit où l'appareil doit être installé.



- Ne branchez l'appareil sur une prise de terre réglementaire de 220-240 V ~ 50 Hz qu'une fois que les tuyaux d'arrivée et d'évacuation de l'eau ont été correctement raccordés (voir chapitre suivant). La prise de courant doit être dotée d'une protection de 10 ampères minimum.
- La fiche d'alimentation doit rester facilement accessible une fois l'appareil monté.



Raccordement de l'arrivée d'eau

REMARQUE !

Dommages de l'appareil !

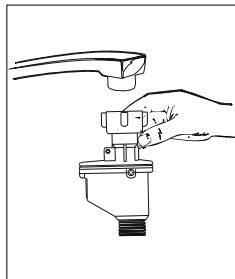
Tout raccordement incorrect de l'appareil peut endommager ce dernier.

- Ne raccourcissez pas et n'endommagez pas le tuyau d'arrivée d'eau. Risque de court-circuit dû aux pièces conductrices de courant.
- Veillez à ne pas plier le tuyau et à le raccorder correctement.

1. Raccordez le tuyau d'arrivée d'eau à un robinet d'eau froide avec un filetage 3/4". Vous pouvez également raccorder le tuyau d'arrivée d'eau à un robinet d'eau chaude, à condition que la température de l'eau n'y dépasse pas 60° C.

La durée du programme de lavage est alors raccourcie d'env. 15 minutes.

2. Vissez solidement le raccord à la main.



Le tuyau d'eau est conçu pour une pression d'eau d'env. 10 bars. Nous vous conseillons de toujours refermer l'arrivée d'eau après l'utilisation de l'appareil, en particulier si votre réseau d'eau n'est pas équipé d'un réducteur de pression.

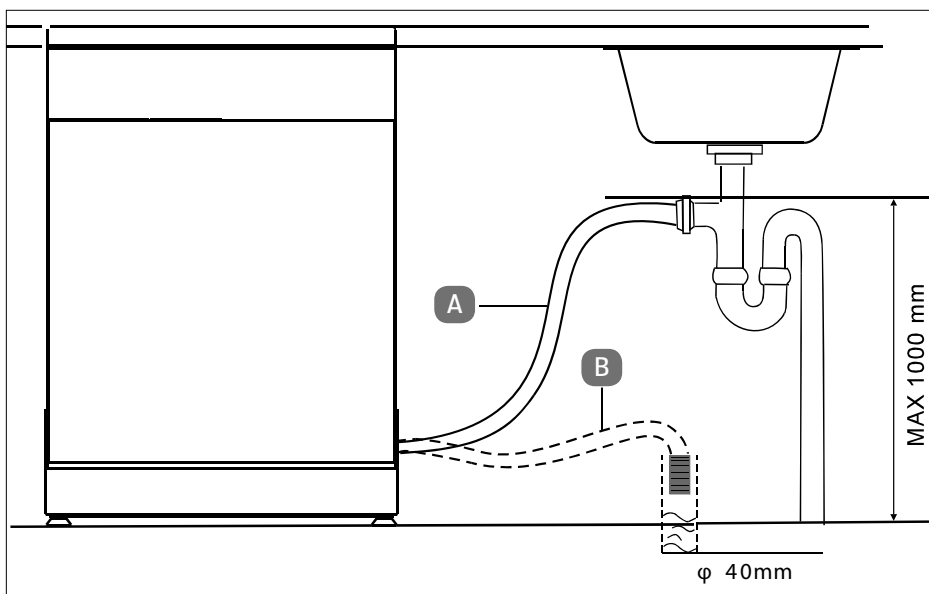
REMARQUE !

Domage matériel !

Toute fuite d'eau accidentelle peut entraîner un dommage matériel.

- Refermez l'arrivée d'eau après l'utilisation de l'appareil afin d'éviter toute fuite d'eau accidentelle au cas où un tuyau serait endommagé.

Raccordement de l'évacuation d'eau



Vous pouvez raccorder le tuyau d'évacuation de différente manière :

- raccorder le tuyau à un tube d'évacuation **A** avec un raccord spécial ou
- insérer le tuyau dans un tube d'évacuation **B**.

REMARQUE !

Domage matériel !

Toute fuite d'eau accidentelle peut entraîner un dommage matériel.

Veillez dans tous les cas à ce que le tuyau d'évacuation soit inséré à une hauteur maximale de 100 cm dans le tube d'évacuation afin de ne pas altérer la puissance de la pompe.

- L'eau doit toujours pouvoir s'écouler librement.
- Veillez à ce que le tuyau d'évacuation ne soit ni plié ni tordu.
- L'extrémité du tuyau ne doit pas être immergée dans l'eau pompée.
- N'utilisez pas de tuyau d'une longueur supérieure à quatre mètres.

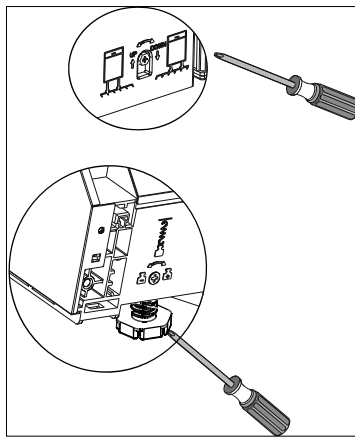
Apposition de la protection anti-condensation

- Collez la bande en plastique jointe sur le dessous du plan de travail. Cette bande adhésive empêche tout dommage du plan de travail par les vapeurs brûlantes s'échappant du lave-vaisselle lorsque la porte est ouverte.

Orientation du lave-vaisselle

- Insérez l'appareil dans la niche de montage.
- Avec un niveau à bulle, vérifiez que l'appareil et la porte sont parfaitement à l'horizontale.
- Ajustez l'appareil à l'horizontale à l'aide des pieds vissables et du dispositif d'ajustage situé à côté des fentes de ventilation. Dévissez les pieds le plus possible à l'aide d'un tournevis. Tenez compte des symboles sur le dispositif d'ajustage.

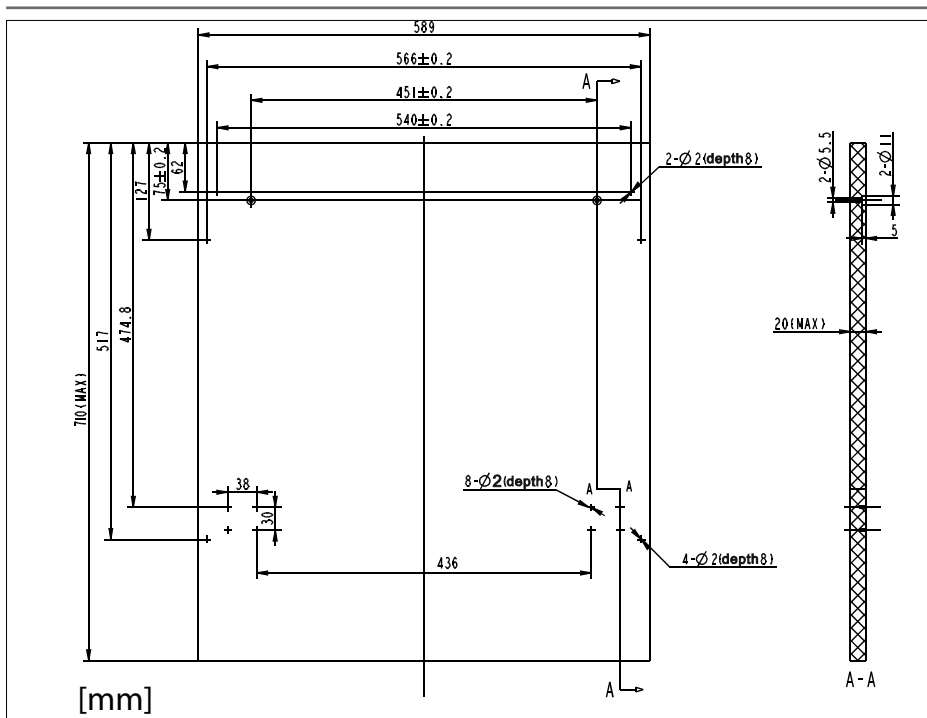
Pour éviter que l'appareil ne bascule en avant lors de l'ouverture de la porte, il doit toucher le bord supérieur de la niche.



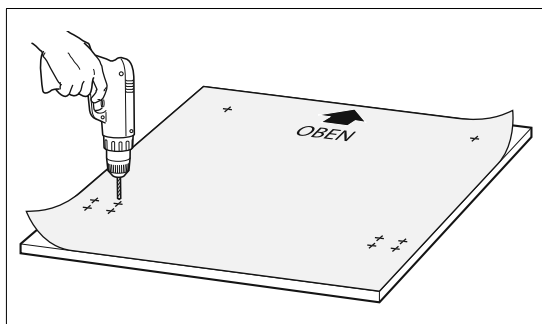
Montage du panneau frontal

Vous avez besoin des outils suivants : mètre, tournevis cruciforme, tournevis plat, perceuse.

- L'illustration suivante vous indique les mesures adéquates suivant la taille du panneau frontal.

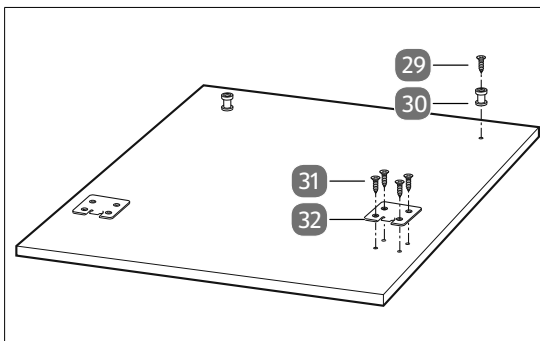


1. Placez le gabarit de perçage fourni au dos du panneau frontal de telle manière que le gabarit et le panneau soient parfaitement alignés en haut.

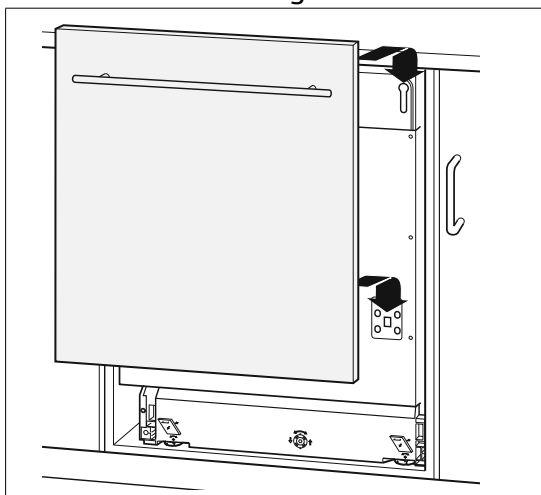


2. Marquez les trous du gabarit de perçage sur le panneau frontal à l'aide d'un objet pointu. Enlevez le gabarit de perçage du panneau.
3. Réglez la butée de profondeur de perçage de la perceuse de telle manière que le panneau ne puisse pas être transpercé lors du perçage. Percez les positions pour les vis avec une mèche (Ø 2 mm).

4. Fixez les crochets de montage **32** et les tenons de montage **30** avec les vis **31** ou **29** sur le panneau frontal.

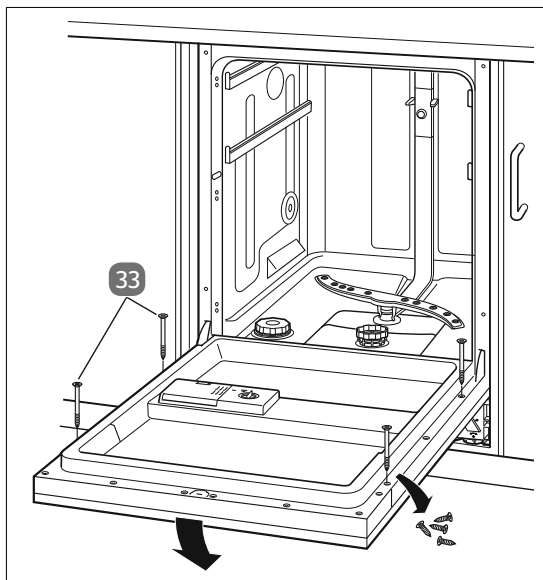


5. Sortez l'appareil légèrement de la niche de montage.
6. Accrochez le panneau frontal sur la porte du lave-vaisselle.



7. Tenez solidement le panneau frontal et ouvrez la porte du lave-vaisselle avec précaution.

8. Dévissez les 4 vis aux positions illustrées ci-dessus et vissez le panneau frontal avec les 4 vis fournies **33**.



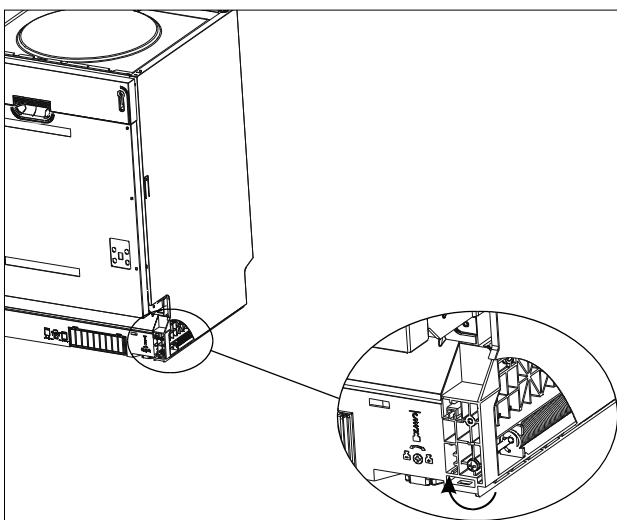
9. Repoussez l'appareil dans la niche de montage.

Réajustage de la tension du ressort de porte

Après le montage d'un panneau frontal, il se peut que la tension du ressort de porte doive être augmentée.

La tension du ressort est correcte si la porte ouverte reste en position horizontale.

- Vous pouvez régler la tension du ressort avec un tournevis cruciforme. En cas de poids de porte élevé, tournez le tournevis vers la droite pour augmenter la tension du ressort.



Préparation de l'appareil

Remplissage du réservoir de sel

Le sel pour lave-vaisselle (sel régénérant) est utilisé pour adoucir l'eau à partir d'une dureté de l'eau de 1-2 « moyen ».

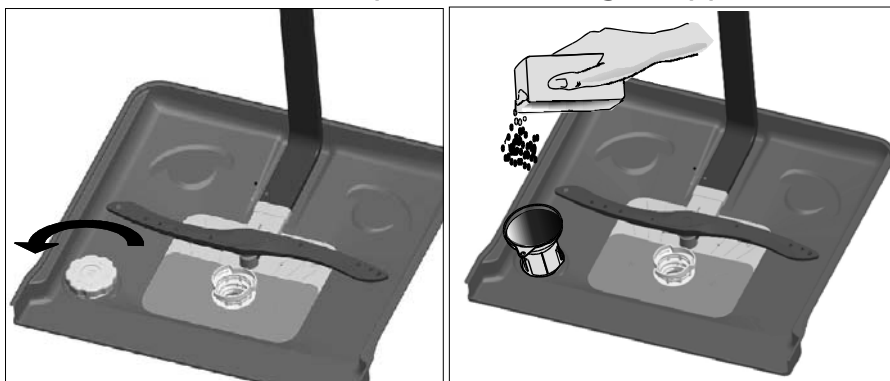
- Remplissez systématiquement le réservoir de sel.

REMARQUE !

Domage matériel !

Si vous remplissez le réservoir de sel inadapté, vous risquez d'endommager l'appareil.

- Utilisez toujours du sel pour lave-vaisselle/sel régénérant adapté au lave-vaisselle.
- Le sel de cuisine normal peut endommager l'appareil !



1. Retirez le panier à vaisselle **8** et dévissez le bouchon du réservoir de sel régénérant.
2. Avant la première utilisation, versez 1 litre d'eau dans le réservoir de sel régénérant **14**.
3. Puis versez 1,5 kg de sel dans le réservoir. Il est normal qu'un peu d'eau déborde du réservoir lorsque vous le remplissez de sel régénérant.
4. Une fois le réservoir rempli, revissez le bouchon à fond dans le sens des aiguilles d'une montre.
5. Afin d'éviter tout dommage de l'appareil, il est conseillé de démarrer un programme de lavage tout de suite après avoir rempli le réservoir de sel (voir « Démarrage d'un programme de lavage » à la page 90).



Suivant la vitesse à laquelle le sel se dissout dans l'eau, il se peut que l'alerte de manque de sel **Ajouter de sel** soit toujours affichée une fois le réservoir rempli.

Le réservoir de sel régénérant ne doit généralement être rempli que lorsque l'alerte de manque de sel est affichée.

Si des restes de sel se trouvent dans l'appareil, démarrez un programme de lavage rapide pour rincer le sel.

Réglage de la consommation de sel

- Vous devez régler la consommation de sel nécessaire en fonction de la dureté de l'eau dans votre région.
- Le tableau suivant vous indique quel réglage est nécessaire selon la dureté de l'eau.



Contactez le cas échéant votre compagnie des eaux pour connaître la dureté de l'eau dans votre région.

Degré de dureté de l'eau		Consommation de sel Appuyer sur -/+	Affichage à l'écran
dH (degrés allemands)	mmol/l (millimoles par litre)		
0-5	0-0,9	1	Dur. de l'eau : H1
6-11	1,0-2,0	2	Dur. de l'eau : H2
12-17	2,1-3,0	3	Dur. de l'eau : H3
18-22	3,1-4,0	4 (réglage d'usine)	Dur. de l'eau : H4
23-34	4,1-6,1	5	Dur. de l'eau : H5
35-45	6,2-8,0	6	Dur. de l'eau : H6

- Ouvrez la porte de l'appareil.
- Appuyez sur la touche  pour allumer l'appareil.
- Pour procéder aux réglages, appuyez plusieurs fois sur la touche **Menu** jusqu'à ce qu'**Ajouter de sel** soit affiché.

- Appuyez sur la touche **+** ou **-** pour régler la consommation de sel conformément au tableau ci-dessus.
- Confirmez votre choix avec la touche **OK**.

Remplissage du distributeur de liquide de rinçage

Le liquide de rinçage évite que de l'eau ne reste sur la vaisselle sous forme de gouttelettes laissant des taches blanches après séchage. Il garantit en plus que la vaisselle sèche mieux et plus rapidement.

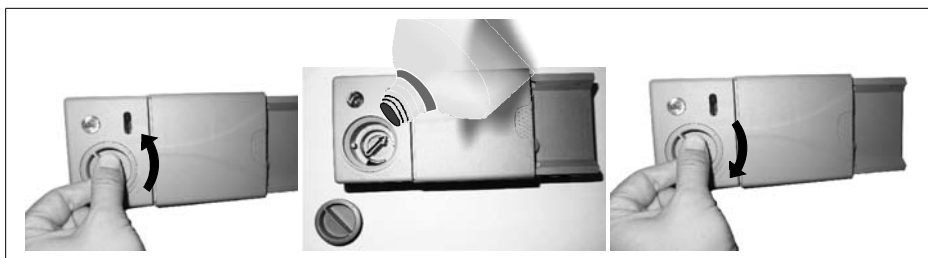
Vous pouvez utiliser dans ce lave-vaisselle du produit de rinçage liquide ou des tablettes contenant un agent de rinçage. Le distributeur de liquide de rinçage **12** se trouve sur la face intérieure de la porte, à côté du distributeur de produit de lavage **13**, et peut contenir environ 110 ml de liquide de rinçage.

REMARQUE !

Dommages matériels !

Si vous remplissez le distributeur d'un liquide de rinçage inadapté, vous risquez d'endommager l'appareil.

- Remplissez le distributeur uniquement de liquide de rinçage pour lave-vaisselle pur. Les liquides de rinçage contenant des additifs de lavage ou autres peuvent endommager l'appareil.



- Ouvrez la porte de l'appareil.
- Tournez le bouchon du distributeur de liquide de rinçage dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à la flèche gauche et enlevez le bouchon.
- Remplissez le distributeur jusqu'au repère « MAX » en veillant à ce qu'il ne déborde pas.
- Remettez le bouchon en place avec la pointe de la flèche sur la flèche gauche et tournez-le dans le sens des aiguilles d'une montre sur la flèche droite.

Rajouter du liquide de rinçage

Le distributeur de liquide de rinçage doit être rempli lorsque le message **Ajoutez le liquide de.** est affiché. Remettez alors du liquide de rinçage dans le distributeur comme décrit ci-dessus.

L'indicateur de liquide de rinçage **25** situé à gauche de l'ouverture du distributeur de liquide de rinçage vous permet de contrôler de temps en temps le niveau de remplissage. L'indicateur change selon le niveau de remplissage du distributeur :

- Réservoir plein
- ◐ Plein 1/2
- ◑ Plein 1/4 – le réservoir doit être rempli
- Réservoir vide



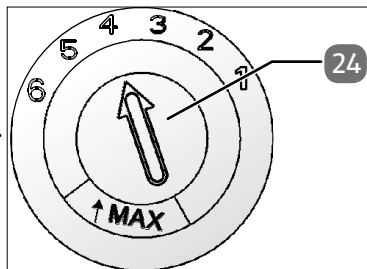
Après avoir rempli le distributeur, essuyez l'excédent de liquide de rinçage avec un chiffon humide et revissez le bouchon.

Régler le dosage du liquide de rinçage

Le régulateur de dosage **24** se trouve à l'intérieur du distributeur de liquide de rinçage. Dévissez le bouchon.

Le régulateur comporte 6 niveaux de dosage. Commencez avec le niveau 4 et vérifiez si la vaisselle lavée présente des traces blanches ou n'est pas bien séchée. Si c'est le cas, augmentez la dose de produit en mettant le régulateur sur un niveau supérieur p. ex. à l'aide d'une pièce de monnaie.

Réduisez la dose de produit si la vaisselle semble « mate » ou si les verres sont ternes. Tournez pour cela le régulateur sur un niveau inférieur.



À propos des produits de lavage pour lave-vaisselle

AVERTISSEMENT !

Risque de blessure !

Les produits de lavage sont des produits chimiques et contiennent des substances abrasives et corrosives.

- Veillez à les conserver hors de la portée des enfants !

Types de produits

Le produit de lavage dissout les salissures sur la vaisselle et les couverts et les élimine. N'utilisez par principe que des produits de lavage spécifiques pour lave-vaisselle. Il existe trois sortes de produits de lavage pour lave-vaisselle :

- Produits avec phosphate et chlore
- Produits avec phosphate et sans chlore
- Produits sans phosphate ni chlore

Les produits de lavage en poudre ne contiennent normalement pas de phosphate. Le phosphate adoucissant l'eau, remplissez donc dans tous les cas le réservoir de sel si vous utilisez une poudre de lavage (voir page 78). Si vous utilisez un produit de lavage sans phosphate, augmentez la dose de produit afin d'éviter l'apparition de traces blanches sur la vaisselle et les verres.

Les produits contenant du chlore blanchissent légèrement la vaisselle. Sans chlore, les taches colorées et tenaces sont moins bien éliminées. Sélectionnez dans ce cas un programme de lavage avec une température plus élevée.

Produits de lavage concentrés

On différencie deux types de produits selon leur composition chimique :

- Produits alcalins conventionnels avec composants corrosifs
- Produits à faible teneur en alcalis et contenant des enzymes naturels

Un programme de lavage « normal » en combinaison avec un produit de lavage concentré réduit les salissures de l'eau et ménage plus la vaisselle. Ces programmes de lavage sont conçus pour dissoudre la saleté de manière optimale et permettre d'obtenir grâce au produit concentré le même effet qu'avec un programme « intensif ».

Tablettes de lavage

Les tablettes de lavage tout en un (p. ex. tablettes 3 en 1 : produit de lavage/ liquide de rinçage/sel) se composent de différents agents qui se dissolvent successivement. Avec ces tablettes, vous n'avez pas besoin d'utiliser en plus un liquide de rinçage et/ou du sel.

Certaines tablettes ne se dissolvent pas complètement avec les programmes de lavage courts. Veillez à ce que les tablettes conviennent au programme de lavage sélectionné et tenez compte des indications du fabricant.

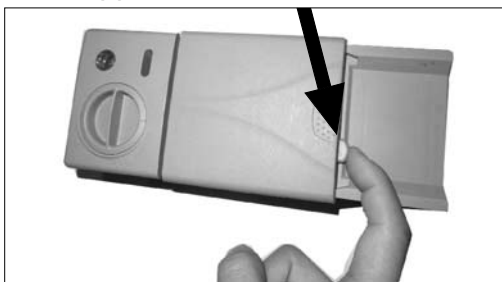
Remplissage du distributeur de produit de lavage

Le distributeur de produit de lavage doit être rempli avant chaque programme de lavage. Respectez toujours les recommandations de dosage indiquées dans le tableau ci-dessous.

Cet appareil a généralement besoin de moins de produit de lavage qu'un lave-vaisselle conventionnel. Une cuiller à soupe de produit suffit le plus souvent pour un lave-vaisselle plein. Selon le degré de salissure, il peut cependant être nécessaire d'utiliser plus de produit.

Remplissez toujours le distributeur de produit de lavage juste avant de démarrer le lave-vaisselle afin d'éviter que la poudre de lavage ne soit humide et ne se dissolve ensuite pas correctement.

- Ouvrez la porte de l'appareil.



- Si le couvercle du distributeur de produit de lavage **13** est fermé, appuyez sur le bouton de déverrouillage. Le couvercle s'ouvre.



- Mettez la poudre de lavage ou une tablette de lavage dans le compartiment de dosage.
En cas de prélavage : si vous utilisez de la poudre de lavage, versez env. 5 grammes de poudre en plus.
- Refermez le couvercle du distributeur de produit de lavage. Appuyez-le bien de manière à ce qu'il s'enclenche et ne se rouvre pas.

Rangement de la vaisselle et des couverts

Généralités

- Utilisez uniquement de la vaisselle et des couverts compatibles lave-vaisselle. À l'achat de la vaisselle, vérifiez qu'elle comporte bien la mention « compatible lave-vaisselle », « peut être passé au lave-vaisselle » ou similaire.
- Utilisez des produits de lavage doux convenant aussi pour la vaisselle fragile.
- Retirez le plus gros des aliments restants et laissez tremper la vaisselle si des restes d'aliments séchés y adhèrent. Il n'est pas nécessaire de rincer la vaisselle sous l'eau courante avant de la laver.
- Afin d'éviter tout dommage des verres ou couverts, ne les sortez pas du lave-vaisselle directement après la fin du programme de lavage. Laissez-les tout d'abord refroidir un moment.
- Chargez les ustensiles creux tels que tasses, verres, poêles, etc., avec l'ouverture vers le bas afin que l'eau puisse s'écouler dans le lave-vaisselle.
- Les pièces de vaisselle ne doivent pas être placées les unes dans les autres ou se chevaucher.
- Chargez les grandes pièces de vaisselle dans le panier à vaisselle.
- Ne surchargez pas le lave-vaisselle afin d'obtenir de bons résultats de lavage.



Risque de blessure !

Les objets pointus présentent un risque de blessure !

- Placez les couteaux et autres ustensiles à pointes tranchantes en position horizontale afin d'éviter tout risque de blessure.

Vaisselle non adaptée ou adaptée sous conditions

Vaisselle non adaptée

- Vaisselle comportant des éléments en bois, corne, nacre
- Ustensiles en plastique non résistants à la chaleur
- Pièces de vaisselle assemblées
- Vaisselle en étain

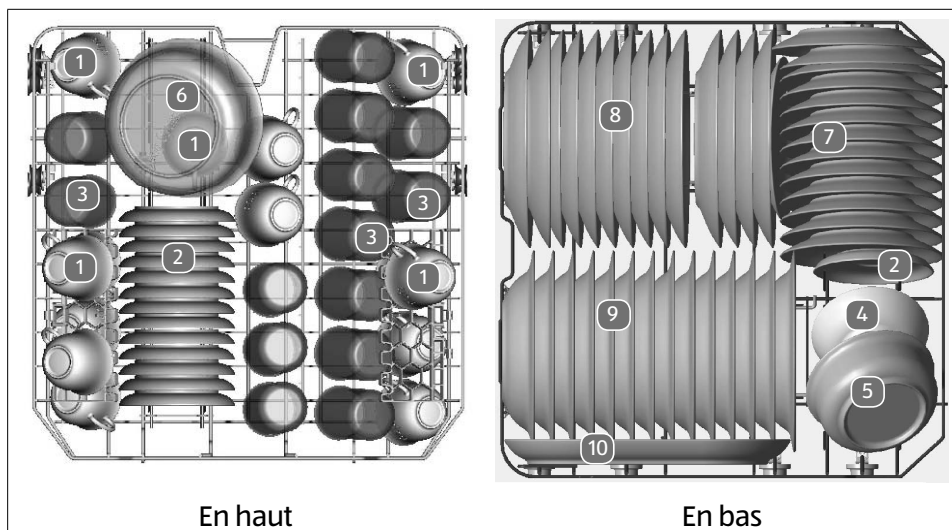
- Cristal
- Pièces en acier non inoxydable

Vaisselle adaptée sous conditions

- Certains types de verre peuvent ternir en cas de lavage fréquent.
- Les pièces en argent et aluminium peuvent se décolorer.
- Les pièces émaillées peuvent pâler après de nombreux passages au lave-vaisselle.

Exemple de chargement de la vaisselle

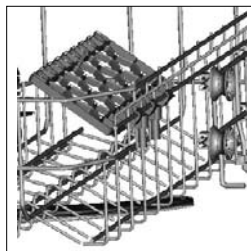
Chargez les paniers à vaisselle **8** comme illustré dans les exemples. Disposez la vaisselle aux endroits prévus afin d'obtenir des résultats de lavage parfaits.



- 1) Tasses
- 2) Sous-tasses
- 3) Verres
- 4) Petits saladiers
- 5) Saladiers moyens
- 6) Grands saladiers
- 7) Assiettes à dessert
- 8) Grandes assiettes
- 9) Assiettes à soupe
- 10) Plats

Pour avoir plus de place pour les tasses ou stabiliser les verres à pied, vous pouvez rabattre le support pour tasses.

- Une fois le support pour tasses rabattu, placez les verres contre le support.



Exemple de chargement de casseroles

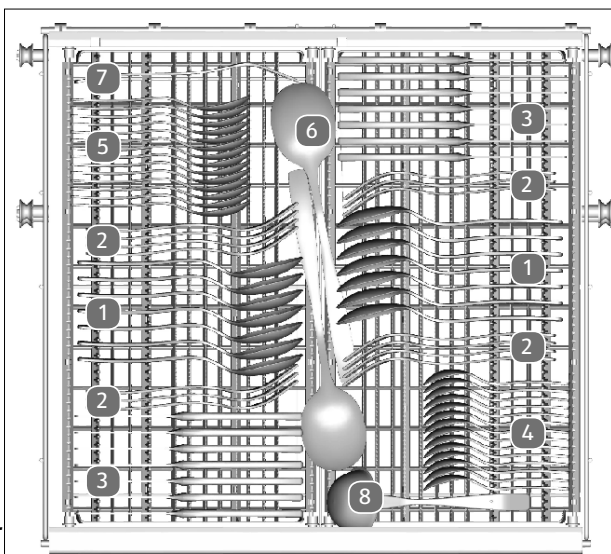
Si vous n'utilisez pas les supports pour assiettes (7-9), vous pouvez les rabattre afin de faire de la place p. ex. pour charger des casseroles :



Exemple de chargement du tiroir à couverts

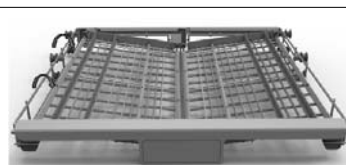
Les couverts doivent être placés en priorité dans le tiroir à couverts **17**. Afin d'éviter tout risque de blessure, mettez les couteaux longs et tranchants en position horizontale.

- 1) Cuillers à soupe
- 2) Fourchettes
- 3) Couteaux
- 4) Cuillers à café
- 5) Cuillers à dessert
- 6) Cuillers à servir
- 7) Fourchettes à servir
- 8) Cuillers à sauce



Vous avez plusieurs possibilités de réglage du tiroir à couverts :

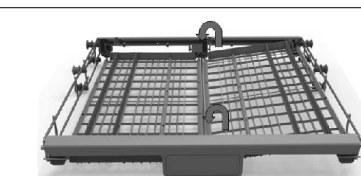
- Soulevez le côté gauche du tiroir.
Les deux côtés s'inclinent légèrement vers l'intérieur.



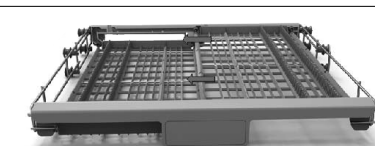
- Mettez le côté gauche du tiroir en position inférieure.
Le côté gauche est plat et le côté droit, incliné.



- Soulevez les deux côtés du tiroir.
Vous obtenez une surface plane.



- Poussez le côté droit du tiroir vers la gauche.
Les deux tiroirs sont superposés.



- Enlevez complètement le côté droit du tiroir.
Vous obtenez ainsi plus de place pour le panier à vaisselle supérieur.



Panier à couverts

- Si vous voulez laver un très grand nombre de couverts, utilisez en plus le panier à couverts fourni.
- Placez le panier à couverts dans le panier à vaisselle inférieur.
- Si les couverts sont très sales, rabattez le support latéral sur le panier et mettez les couverts dans les trous afin qu'ils ne se touchent pas et que les jets d'aspersion atteignent toute leur surface.

⚠ ATTENTION !

Risque de blessure !

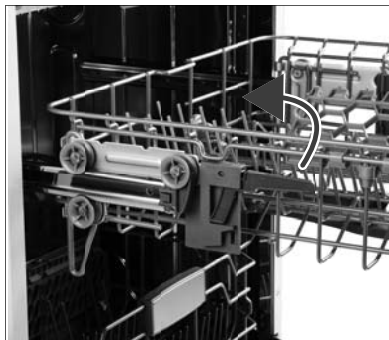
Les objets pointus présentent un risque de blessure !

- Placez les couteaux et autres ustensiles à pointes tranchantes en position horizontale dans le panier à couverts extractible afin d'éviter tout risque de blessure.
- Placez toujours le côté tranchant des couverts vers le bas en veillant à ce que les couverts ne passent pas à travers les ouvertures du panier.

Modification de la position du panier à vaisselle supérieur

Vous pouvez régler le panier à vaisselle supérieur en hauteur afin d'avoir plus de place pour les pièces de vaisselle plus hautes. Vous pouvez régler deux positions différentes du panier.

- Tirez la poignée vers le haut et soulevez le panier à vaisselle jusqu'à ce qu'il s'enclenche (plus de place dans le panier à vaisselle inférieur).
- Tirez la poignée vers le haut et mettez le panier à vaisselle en position inférieure (plus de place dans le panier à vaisselle supérieur).



Démarrage d'un programme de lavage

Sélection d'un programme

Le tableau suivant vous indique les différents programmes de lavage et leur utilisation. Réglez de préférence un programme économe en énergie ou court, p. ex. le programme « ECO » ou « Rapide ». Ces programmes sont signalés par une *.

Pro-gramme	Convient pour	Description du programme	Produit de lavage (lavage principal/ prélavage)	Durée	Consom-mation d'élec-tricité [kwh]	Consom-mation d'eau [l]	Liquide de rinçage
Auto-ma-tique	Pièces telles que casseroles, assiettes, verres et poêles avec salissures légèrement séchées	Prélavage (45° C) Lavage automa-tique (45-55° C) Rinçage Rinçage (65° C) Séchage	30 / 5 g	150	0,9-1,3	11-15	Oui
Intensif	Vaisselle lourde telle que casseroles, poêles, poêlons ainsi que vaisselle avec aliments séchés	Prélavage (50° C) Lavage (55° C) Rinçage Rinçage (65° C) Séchage	30 / 5 g	175	1,6	17,5	Oui

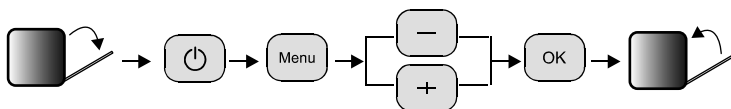
Pro-gramme	Convient pour	Description du programme	Produit de lavage (lavage principal/ pré-lavage)	Durée	Consom-mation d'élec-tricité [kWh]	Consom-mation d'eau [l]	Liquide de rinçage
Normal	Vaisselle normale telle que petites casseroles, assiettes, verres et poêles légèrement sales	Prélavage (45° C) Lavage (55° C) Rinçage Rinçage (65° C) Séchage	30 / 5 g	185	1,3	13,5	Oui
ECO*	Vaisselle légèrement sale telle qu'assiettes, verres, saladiers et poêles légèrement sales	Prélavage Lavage (45° C) Rinçage (55° C) Séchage	30 / 5 g	220	0,83	10	Oui
90 min	Vaisselle légèrement sale et verres	Lavage (65° C) Rinçage (65° C) Séchage	35 g	Env. 90	1,35	12,5	Oui
Verre	Vaisselle légèrement sale telle que verres, porcelaine	Lavage (40° C) Rinçage Rinçage (60° C) Séchage	30 / 5 g	130	0,9	13	Oui

Pro-gramme	Convient pour	Description du programme	Produit de lavage (lavage principal/ prélavage)	Durée	Consom-mation d'élec-tricité [kWh]	Consom-mation d'eau [l]	Liquide de rinçage
Rapide*	Vaisselle légèrement sale qui ne nécessite pas d'être séchée	Lavage (45° C) Rinçage (40° C) Rinçage (55° C)	25 g	30	0,75	11	Non
Trem-page	Rinçage de pièces sales que vous voulez laver plus tard dans la journée	Prélavage		15	0,02	4	Non

* Le programme ECO est utilisé pour le test selon la norme EN 50242. Il est conseillé de mettre le régulateur de dosage du liquide de rinçage en position 6.

Utilisation du lave-vaisselle

Pour utiliser l'appareil, procédez comme suit :



1. Ouvrez l'appareil, chargez-le et préparez-le comme décrit plus haut.
2. Remplissez le distributeur de produit de lavage et de rinçage et éventuellement le réservoir de sel selon le programme souhaité.
3. Branchez la fiche d'alimentation sur une prise de courant de 220-240 V ~ 50 Hz. Le fusible/disjoncteur doit être doté d'une protection de 10 ampères minimum. Ouvrez l'arrivée d'eau à fond.
4. Allumez l'appareil en appuyant sur la touche **⏻**.
5. Ouvrez le menu en appuyant sur la touche **Menu**.
6. Naviguez dans le menu avec les touches **+/-**.
7. Confirmez votre choix avec la touche **OK**.
8. Fermez la porte.

L'appareil démarre.

Pendant le fonctionnement, les différentes étapes de nettoyage (p. ex. **Prélavage**, **Lavage**, **Rinçage**, **Séchage** puis **Fin**), les symboles correspondants et la durée restante sont affichés sur l'écran.

Modification de la langue du menu

Vous pouvez modifier la langue du menu sous l'option de menu **Langue**.

- Appuyez plusieurs fois sur la touche **Menu** jusqu'à ce que **Langue** s'affiche sur l'écran.
- Sélectionnez la langue souhaitée **Русский**, **Nederlands**, **English**, **Deutsch**, **Italiano** ou **Français** avec les touches **+/-**.
- Confirmez votre choix avec la touche **OK**.

Modification du programme en cours de lavage

Vous pouvez modifier un programme en cours si le programme vient à peine de démarrer. Si le programme est déjà en cours depuis un certain temps, vous devez remettre du produit de lavage et éventuellement aussi du liquide de rinçage dans le distributeur correspondant.

1. Ouvrez la porte pour interrompre le programme.
2. Appuyez sur la touche **+** ou **-** pour modifier le programme.
3. Confirmez votre choix avec la touche **OK**.
4. Refermez la porte.
5. Le programme modifié redémarre après env. 10 secondes.

Sélection des options de programme

Vous pouvez sélectionner d'autres options pour les programmes en cours.

1. Allumez l'appareil en appuyant sur la touche **⏻**.
2. Ouvrez le menu des programmes en appuyant sur la touche **Menu**.
3. Naviguez dans le menu avec les touches **+/-** et sélectionnez le programme souhaité.
4. Confirmez votre choix avec la touche **OK**.
5. Appuyez plusieurs fois sur la touche **Menu** jusqu'à ce qu'**Options** s'affiche sur l'écran.
6. Appuyez sur les touches **+/-** pour sélectionner l'option **Extra-sec**, **Cycle accéléré**, **Hygiène plus** ou **Arrêt**.
7. Confirmez votre choix avec la touche **OK**.
8. Fermez la porte.

L'appareil démarre.

Détermination des fonctions des bras d'aspersion

Vous pouvez déterminer quel bras d'aspersion doit fonctionner pour un programme.

1. Allumez l'appareil en appuyant sur la touche **⏻**.
2. Ouvrez le menu des programmes en appuyant sur la touche **Menu**.
3. Naviguez dans le menu avec les touches **+/-** et sélectionnez le programme souhaité.
4. Confirmez votre choix avec la touche **OK**.

5. Appuyez plusieurs fois sur la touche **Menu** jusqu'à ce que **Sél. de la lave.** s'affiche sur l'écran.
6. Appuyez sur les touches **+/-** pour sélectionner l'option **Arroseur sup., Deux arroseur** ou **Arroseur inf.**
7. Confirmez votre choix avec la touche **OK**.
8. Fermez la porte.

L'appareil démarre.

Ouverture de la porte pendant un programme de lavage

Vous pouvez ouvrir la porte du lave-vaisselle pendant un programme de lavage en cours pour ajouter ou retirer de la vaisselle. Ceci n'est cependant judicieux que si le programme vient à peine de démarrer, la vaisselle rajoutée risque sinon de ne pas être bien lavée.

ATTENTION !

Risque de blessure !

Faites très attention lorsque vous ouvrez la porte du lave-vaisselle en cours de lavage car de la vapeur chaude ou de l'eau chaude pourrait vous brûler.

- N'ouvrez pas complètement la porte immédiatement, mais attendez env. 3 secondes jusqu'à ce que le bras d'aspersion arrête de tourner avant d'ouvrir complètement la porte.
- 1. Entrouvrez la porte pour interrompre le programme. Attendez env. 3 secondes jusqu'à ce que le bras d'aspersion arrête de tourner puis ouvrez complètement la porte.



Si la porte est ouverte en cours de fonctionnement de l'appareil, un signal sonore est émis toutes les minutes.

2. Ajoutez ou retirez la vaisselle.
3. Refermez la porte pour poursuivre le programme. Le programme redémarre après env. 10 secondes.

Utilisation de la fonction « Départ différé »

La fonction « Départ différé » vous permet de faire démarrer un programme de lavage à un moment ultérieur. Vous pouvez pour cela sélectionner une durée de 1 à 24 heures.

1. Allumez l'appareil en appuyant sur la touche .
2. Ouvrez le menu des programmes en appuyant sur la touche **Menu**.
3. Naviguez dans le menu avec les touches **+/-** et sélectionnez le programme souhaité.
4. Confirmez votre choix avec la touche **OK**.
5. Appuyez plusieurs fois sur la touche **Menu** jusqu'à ce que **Départ différé** s'affiche sur l'écran.
6. Appuyez sur les touches **+/-** pour régler la durée (**heures**) au bout de laquelle le programme doit démarrer. La durée sélectionnée pour le départ différé souhaité est affichée sur l'écran.
7. Confirmez votre choix avec la touche **OK**.
8. Fermez la porte.

Le lave-vaisselle se mettra alors en route automatiquement après le temps différé que vous avez programmé.

Fin du programme

 **ATTENTION !**

Risque de brûlure !

Faites très attention lorsque vous ouvrez la porte du lave-vaisselle en cours de lavage car de la vapeur chaude ou de l'eau chaude pourrait vous brûler.

- N'ouvrez pas complètement la porte immédiatement, mais attendez que l'appareil ait refroidi.

 **ATTENTION !**

Risque de blessure !

Une porte ouverte présente un risque de trébuchement.

- Refermez donc toujours la porte du lave-vaisselle lorsque le programme de lavage est terminé.

Une fois le programme terminé, un signal sonore retentit et l'appareil s'éteint automatiquement.

- Refermez l'arrivée d'eau et entrouvrez la porte.
- Patientez quelques minutes avant de décharger le lave-vaisselle : vous éviterez de vous brûler et la vaisselle sera plus sèche.
- Sortez la vaisselle et les couverts du lave-vaisselle. Il est normal que l'intérieur du lave-vaisselle soit humide après un programme de lavage.
- Sortez tout d'abord la vaisselle du panier inférieur puis du panier supérieur afin d'éviter que de l'eau ne goutte sur la vaisselle placée en bas.

Nettoyage et entretien

⚠ DANGER !



Risque d'électrocution !

Les pièces conductrices de courant présentent un risque de choc électrique.

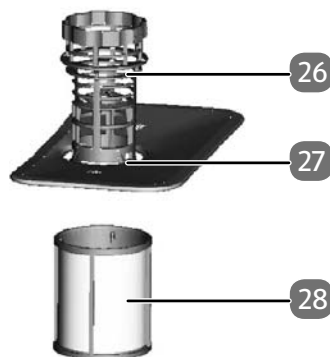
- Débrancher systématiquement la fiche d'alimentation avant de nettoyer ou d'entretenir l'appareil.

Système de filtrage

Le système de filtrage empêche que les restes d'aliments plus gros et les petites particules bouchent le tuyau d'évacuation et endommagent l'appareil.

Le système de filtrage se compose de 3 éléments :

- 26** le filtre grossier retenant les grandes particules telles que verre,
- 27** le filtre fin retenant les petites particules et
- 28** le filtre principal.



REMARQUE !

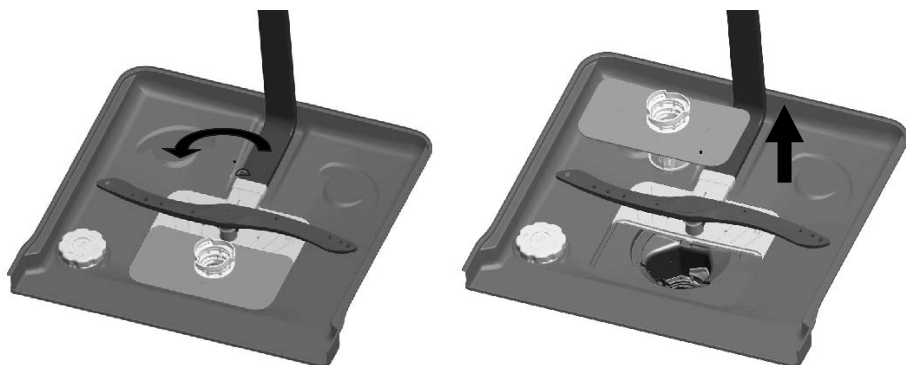
Risque de dommage de l'appareil !

Si l'appareil fonctionne sans filtres, il peut être endommagé.

- N'utilisez jamais le lave-vaisselle sans les 3 filtres cités ci-dessus !
- Un filtre mal positionné peut endommager l'appareil ou la vaisselle.

Nettoyage des filtres

Si les filtres sont sales, les résultats de lavage sont moins satisfaisants. Nettoyez donc régulièrement les filtres.



- Pour enlever le système de filtrage, dévissez le filtre fin dans le sens contraire des aiguilles d'une montre.
- Enlevez le filtre fin.
- Enlevez également le filtre principal.
- Rincez les filtres sous l'eau courante et utilisez au besoin une brosse de nettoyage souple. Vérifiez après chaque utilisation que les filtres ne sont pas obstrués par des résidus alimentaires grossiers et si c'est le cas, éliminez immédiatement ces résidus.
- Pour remettre le système de filtrage en place, procédez dans l'ordre inverse.

Nettoyage de l'appareil

- Pour nettoyer les surfaces extérieures de l'appareil, utilisez un chiffon légèrement humide et imprégné d'un produit nettoyant doux. N'utilisez pas de produits nettoyants abrasifs ou de poudre à récurer

ni d'ustensiles pointus pour nettoyer l'appareil. Évitez également les matières rugueuses telles que laine d'acier ou éponges avec un côté abrasif.

- Nettoyez la porte de l'appareil avec un chiffon légèrement humide en veillant à ne pas mouiller l'électronique de fermeture de la porte pour ne pas endommager l'appareil.
- Évitez également tout contact de l'électronique du bandeau de commande avec de l'humidité. N'utilisez pas de sprays nettoyants !
- Vous pouvez enlever le bras d'aspersion à l'intérieur de l'appareil pour le nettoyer. Soulevez légèrement le bras d'aspersion et retirez-le. Puis nettoyez-le sous l'eau courante et assurez-vous que les orifices ne sont pas bouchés. Remettez ensuite le bras d'aspersion en place dans l'appareil.
- Un filtre se trouve à l'intérieur du raccord pour l'arrivée d'eau. Vous pouvez enlever ce filtre avec une pince pour le nettoyer. Remettez-le ensuite en place dans le raccord.

Protection contre le gel

Si vous utilisez l'appareil dans un environnement froid, p. ex. pendant les mois d'hiver, respectez les consignes suivantes après chaque programme de lavage afin d'éviter tout gel :

- Débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant.
- Fermez l'arrivée d'eau et enlevez le tuyau d'eau de la valve d'arrivée d'eau.
- Videz l'eau du tuyau et de la valve (p. ex. dans un seau).
- Remettez le tuyau en place sur la valve d'arrivée d'eau.
- Enlevez le système de filtrage situé sur le plancher de l'appareil et essuyez l'eau résiduelle avec un chiffon ou une éponge.

REMARQUE !

Risque de dommage de l'appareil !

Toute manipulation incorrecte de l'appareil peut endommager ce dernier.

- Si l'appareil ne fonctionne pas pour cause de gel, adressez-vous au service après-vente ou à une personne aux qualifications similaires.

Non-utilisation prolongée

- Exécutez un programme de lavage sans vaisselle.
- Débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant.
- Fermez l'arrivée d'eau.
- Laissez la porte de l'appareil entrouverte afin d'éviter la formation d'odeurs et de ménager le joint.

Transport de l'appareil



Risque de blessure !

L'appareil est très lourd. Risque de blessures lorsque l'appareil est soulevé !

- Faites-vous aider d'au moins une autre personne pour transporter l'appareil.

Transportez l'appareil si possible toujours à la verticale. Vous pouvez le cas échéant aussi le transporter couché sur le dos.

Dépannage rapide

Problèmes techniques		
L'appareil ne démarre pas.	Fusible défectueux ou disjoncteur FI déclenché	Remplacez le fusible ou réenclenchez le disjoncteur FI. Veillez à ce que le circuit soit doté d'une protection de 10 ampères minimum.
	L'appareil n'est pas allumé.	Allumez l'appareil.
	La porte de l'appareil n'est pas bien fermée.	Fermez correctement la porte.

Problèmes techniques		
L'eau n'a pas été vidangée du lave-vaisselle.	Le tuyau d'évacuation d'eau est plié.	Disposez le tuyau de manière à ce qu'il ne soit pas plié.
	Filtres bouchés	Nettoyez régulièrement les filtres.
	Tuyau d'évacuation de l'eau bouché	Vérifiez le tuyau d'évacuation de l'eau. Veillez à ce que le tuyau d'évacuation de l'eau soit correctement installé.

Problèmes d'ordre général		
Mousse dans l'appareil	Produit de lavage non adapté	Utilisez uniquement des produits de lavage adaptés aux lave-vaisselle domestiques. Si de la mousse se trouve dans l'appareil, ouvrez la porte et attendez que cette mousse disparaisse. Démarrez ensuite le programme de lavage « Rapide » sans produit de lavage pour éliminer les résidus de produit de lavage.
	Liquide de rinçage renversé	Essayez immédiatement le liquide renversé.
Les accessoires de l'appareil sont tachés.	Un produit de lavage contenant des colorants a été utilisé.	Utilisez uniquement des produits de lavage sans colorants.

Problèmes d'ordre général

Dépôts blancs à l'intérieur de l'appareil	Eau potable dure/ calcaire	Nettoyez l'appareil avec une éponge légèrement humide imbibée de nettoyant pour lave-vaisselle. Portez des gants en caoutchouc pour nettoyer l'appareil. Utilisez toujours uniquement des nettoyants pour lave-vaisselle domestiques.
Taches de rouille sur les couverts	Les couverts concernés ne sont pas inoxydables.	
	Un programme n'a pas été démarré après le remplissage de sel régénérant.	Après avoir rajouté du sel, démarrez toujours le programme « Rapide » sans vaisselle.

Bruits

Grincements/claquements dans l'appareil	Le bras d'aspersion cogne contre une pièce de vaisselle dans le panier ou une pièce de vaisselle n'est pas bien disposée dans le panier.	Arrêtez le programme et modifiez la disposition de la vaisselle.
---	--	--

Résultats de lavage insatisfaisants

La vaisselle n'est pas propre.	La vaisselle n'est pas correctement disposée dans le panier.	Voir section « Range-ment de la vaisselle et des couverts » à la page 84.
--------------------------------	--	---

Résultats de lavage insatisfaisants		
La vaisselle n'est pas propre.	Le programme sélectionné ne convient pas.	Sélectionnez un programme plus intensif (voir chapitre « « Sélection d'un programme » à la page 90 ».)
La vaisselle n'est pas propre.	Vous n'avez pas utilisé suffisamment de produit de lavage.	Utilisez plus de produit de lavage ou un autre produit.
	Des pièces de vaisselle empêchent le bras d'aspersion de tourner.	Modifiez la disposition de la vaisselle de telle manière que le bras puisse tourner librement.
	Les filtres ne sont pas ou pas correctement insérés.	Nettoyez les filtres et/ou mettez-les en place correctement. Nettoyez en plus le bras d'aspersion (voir « « Nettoyage de l'appareil » à la page 98 »).
Les verres ont des taches.	Combinaison d'eau douce et de trop de produit de lavage	Utilisez moins de produit de lavage si l'eau est douce et sélectionnez le programme de lavage le plus court pour que les verres soient bien propres.
Taches noires ou grises sur la vaisselle	Des couverts/ustensiles en aluminium sont entrés en contact avec les assiettes.	Utilisez un nettoyant doux pour éliminer les taches.
Il reste du produit de lavage dans le distributeur après le programme.	Le couvercle du distributeur était bloqué par de la vaisselle.	Disposez la vaisselle autrement.

Résultats de séchage insatisfaisants

La vaisselle ne sèche pas.	La vaisselle n'est pas correctement disposée dans le panier.	Chargez le panier comme décrit au chapitre « Rangement de la vaisselle et des couverts ».
	Pas assez de liquide de rinçage	Utilisez plus de liquide de rinçage/remplissez le distributeur de liquide de rinçage.
	La vaisselle a été sortie trop vite du lave-vaisselle.	Ne sortez pas la vaisselle tout de suite après le programme de lavage. Entrouvrez d'abord la porte pour que la vapeur puisse être évacuée. Sortez la vaisselle lorsqu'elle est encore légèrement chaude.
	Programme sélectionné incorrect	Avec les programmes plus courts, la température est plus basse. Sélectionnez un programme de plus longue durée à température plus élevée.

Message d'erreur	Signification	Cause possible/solution
Erreur 1	L'eau ne peut pas être pompée dans l'appareil.	Ouvrir l'arrivée d'eau ou augmenter la pression d'eau si l'arrivée d'eau n'est pas complètement ouverte.
Erreur 4	L'appareil déborde/ fuit.	Vérifier si la porte est bien fermée et si l'arrivée et l'évacuation d'eau sont correctement raccordées.
Trop d'eau à l'int.		Fermer le robinet d'eau. Si de l'eau se trouve sur le plancher de l'appareil suite à un débordement, l'essuyer avant de redémarrer le lave-vaisselle.
Erreur 8	Erreur de distributeur	Contactez le service après-vente.
Erreur C	Erreur de puce	Contactez le service après-vente.
Ajoutez le liquide de.	Le distributeur de liquide de rinçage est vide.	Remettre du liquide de rinçage dans le distributeur.
Ajouter de sel	Le réservoir de sel régénérant est vide.	Remettre du sel régénérant dans le réservoir.
Dysfonc. arriv. eau	Le lave-vaisselle n'est pas alimenté en eau.	Vérifier l'arrivée d'eau, voir plus haut.

Élimination



Emballage

Votre appareil se trouve dans un emballage de protection afin d'éviter qu'il ne soit endommagé au cours du transport. Les emballages sont fabriqués à partir de matériaux qui peuvent être éliminés de manière écologique et remis à un service de recyclage approprié.



Appareil

Les appareils usagés ne doivent pas être jetés avec les déchets domestiques.

Conformément à la directive 2012/19/UE, lorsque l'appareil est arrivé en fin de vie, il doit être recyclé de manière réglementaire.

Les matériaux recyclables que contient l'appareil sont alors réutilisés, ce qui permet de ménager l'environnement.

Remettez l'appareil usagé dans un centre de collecte des déchets d'équipements électriques et électroniques ou une déchetterie.

Pour plus de renseignements, adressez-vous à une entreprise de recyclage locale ou à votre municipalité.

Caractéristiques techniques

Alimentation électrique	220-240 V ~ 50 Hz
Consommation	1760-2100 W
Classe énergétique	A+++ (programme ECO)
Consommation d'électricité annuelle	237 kWh (280 programmes ECO)
Consommation d'eau annuelle	2800 litres l (programme ECO)
Efficacité de nettoyage	A
Efficacité de séchage	A
Niveau de bruit	44 dB (A) re 1 pW
Capacité	Jusqu'à 14 couverts
Pression d'arrivée d'eau	0,04 - 1,0 MPa (0,4 - 10 bars)
Raccordement à l'eau chaude	65° C max.

Classe de protection	I
Dimensions (l x H x P)	598 x 550 x 815 mm
Poids	Env. 40 kg
Longueur du tuyau d'arrivée d'eau	1500 mm
Longueur du tuyau d'évacuation de l'eau	1400 mm

Sous réserve de modifications techniques et des spécifications !

Responsable de la mise sur le marché : MEDION AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen, Germany

Informations relatives à la conformité

Par la présente, la société Medion AG déclare que le produit MD 37128 est conforme aux exigences européennes suivantes :

- Directive CEM 2014/30/UE
- Directive « Basse tension » 2014/35/UE
- Directive sur l'écoconception 2009/125/CE
- Directive RoHS 2011/65/UE

Les déclarations de conformité complètes sont disponibles sur www.medion.com/conformity.



Mentions légales

Copyright © 2016

Situation : 21-03-2016

Tous droits réservés.

Le présent mode d'emploi est protégé par le copyright.

La reproduction sous forme mécanique, électronique ou sous toute autre forme que ce soit est interdite sans l'autorisation écrite du fabricant.

Le copyright est la propriété de la société :

Medion AG

Am Zehnthof 77

45307 Essen

Allemagne

Le mode d'emploi peut être à nouveau commandé via la hotline SAV et téléchargé sur le portail SAV.

Vous pouvez aussi scanner le code QR ci-dessus et charger le mode d'emploi sur votre terminal mobile via le portail SAV.

	URL	QR Code
CH	www.medion.com/ch/fr/service/start/	

Sommario

Informazioni generali	111
Leggere e conservare le istruzioni per l'uso	111
Parole e simboli utilizzati nel presente manuale	111
Ambito di impiego/Utilizzo conforme	112
Indicazioni di sicurezza	113
Trasporto	114
Posizionamento e collegamento elettrico	114
Afflusso dell'acqua	115
Indicazioni importanti	116
Contenuto della confezione.....	117
Caratteristiche dell'apparecchio	118
Pannello comandi.....	118
Interno dell'apparecchio	118
Retro dell'apparecchio	119
Scomparto detersivo/brillantante	120
Installazione.....	120
Posizionamento e livellamento	121
Allacciamento dell'acqua.....	121
Collegare lo scarico dell'acqua.....	123
Montare la protezione dalla condensa	124
Livellare la lavastoviglie	124
Montare il pannello frontale.....	124
Preparare il dispositivo	128
Aggiungere sale nell'apparecchio	128
Impostare il consumo di sale.....	129
Caricare brillantante	130
Informazioni sulla lavastoviglie	131
Aggiungere detersivo	133
Inserimento di stoviglie e posate	134
Regolazione del cestello per stoviglie superiore	139
Avviare un programma di lavaggio	140
Scegliere il programma.....	140

Utilizzo della lavastoviglie	143
Cambiare la lingua del menu	143
Cambiare programma	144
Scegliere le opzioni dei programmi	144
Definire le funzioni degli irrinatori	144
Apertura durante il funzionamento	145
Utilizzare l'avvio differito	145
Fine del programma di lavaggio	146
Pulizia e manutenzione	147
Sistema di filtro	147
Pulire l'apparecchio	148
Protezione dal congelamento	149
Inutilizzo prolungato	149
Trasportare l'apparecchio.....	150
Risoluzione dei problemi.....	150
Messaggi d'errore	154
Smaltimento	155
Dati tecnici.....	155
Informazioni sulla conformità	156
Note legali	157

Informazioni generali

Leggere e conservare le istruzioni per l'uso



Le presenti istruzioni per l'uso si riferiscono alla lavastoviglie MD 37128 e contengono informazioni importanti sulla messa in funzione e sull'utilizzo dell'apparecchio.

Prima di mettere in funzione la lavastoviglie, leggere attentamente tutte le presenti istruzioni per l'uso, in particolare le indicazioni di sicurezza. La mancata osservanza delle presenti istruzioni per l'uso può causare lesioni gravi all'utilizzatore o danni alla lavastoviglie.

Conservare le presenti istruzioni in modo da averle a disposizione per gli utilizzi successivi. Se si cede la lavastoviglie a terzi, consegnare tassativamente anche le presenti istruzioni per l'uso.

Parole e simboli utilizzati nel presente manuale

PERICOLO!

Questa parola di segnalazione indica un pericolo con un elevato livello di rischio che, se non viene evitato, porta a conseguenze letali o a gravi ferite.

AVVERTENZA!

Questa parola di segnalazione indica un pericolo con un livello di rischio medio che, se non viene evitato, può avere conseguenze letali o causare gravi ferite.

ATTENZIONE!

Questa parola di segnalazione indica un pericolo con un livello di rischio basso che, se non viene evitato, può causare ferite medie o lievi.

AVVISO!

Questa parola di segnalazione avvisa di probabili danni alle cose.



AVVERTENZA!

Segnalazione di pericolo di scosse elettriche!



Questo simbolo fornisce informazioni aggiuntive utili per l'assemblaggio o il funzionamento.



Dichiarazione di conformità (vedere il capitolo "Dichiarazione di conformità"): I prodotti contrassegnati con questo simbolo soddisfano i requisiti delle direttive CE.

Ambito di impiego/Utilizzo conforme

- L'apparecchio può essere utilizzato solo per il lavaggio di stoviglie e posate.
- Utilizzare solo stoviglie e posate idonee alla lavastoviglie. Quando si acquistano le stoviglie, assicurarsi che presentino l'indicazione di idoneità al lavaggio in lavastoviglie.

L'apparecchio è destinato all'utilizzo domestico o simile, come ad esempio

- nelle cucine per i collaboratori di un negozio, di un ufficio o di altre attività professionali;
- in tenute agricole;
- per clienti di hotel, motel e altri contesti abitativi;
- nei bed & breakfast.

L'apparecchio non è destinato all'utilizzo commerciale o industriale.

Attenzione, in caso di utilizzo non conforme, la garanzia decade:

- Non modificare l'apparecchio senza la nostra autorizzazione e non utilizzare apparecchi ausiliari non approvati o non forniti da noi.
- Utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio e accessori forniti o approvati da noi.
- Attenersi a tutte le indicazioni fornite dalle presenti istruzioni per l'uso, in particolare alle indicazioni di sicurezza. Qualsiasi altro utilizzo è considerato non conforme e può provocare danni alle persone o alle cose.

- Non esporre l'apparecchio a condizioni estreme. Occorre evitare:
 - Elevata umidità dell'aria o umidità in generale
 - Temperature estremamente alte o basse
 - Luce diretta del sole
 - Fiamme libere

Indicazioni di sicurezza

Il presente apparecchio può essere utilizzato da bambini dagli 8 anni in su e da persone con capacità fisiche, sensoriali o intellettive ridotte o con carenza di esperienza e/o di conoscenze, a condizione che siano sorvegliati o istruiti circa l'utilizzo sicuro dell'apparecchio e siano consapevoli dei pericoli che ne derivano.

- Tenere lontani dall'apparecchio i bambini di età inferiore agli otto anni, a meno che siano costantemente sorvegliati.
- I bambini non devono pulire o eseguire manutenzioni della lavastoviglie senza essere sorvegliati.
- Sorvegliare i bambini che si trovano in prossimità della lavastoviglie. Non lasciare mai che i bambini giochino con la lavastoviglie, in quanto possono correre diversi rischi, compreso quello di restare chiusi nella lavastoviglie.

AVVERTENZA!

Pericolo di lesioni!

Pericolo di lesioni, in quanto i detersivi per lavastoviglie sono altamente alcalinici e ingoiarli è molto pericoloso:

- Evitare il contatto con gli occhi e la pelle.
- Mantenere il detersivo e il brillantante sempre fuori dalla portata dei bambini.
- Tenere i bambini lontano dallo sportello aperto della lavastoviglie, in quanto potrebbe esservi del detersivo nell'apparecchio.

 ATTENZIONE!**Pericolo di lesioni!**

Pericolo di ustioni, in quanto l'apparecchio utilizza acqua ad alta temperatura.

- A causa delle temperature elevate e del vapore acqueo prodotto, i bambini devono utilizzare l'apparecchio solo sotto la sorveglianza di adulti.

Trasporto **ATTENZIONE!****Pericolo di lesioni!**

Apparecchio di peso elevato. Pericolo di lesioni durante il sollevamento.

- Trasportare l'apparecchio insieme ad almeno un'altra persona.

Posizionamento e collegamento elettrico

Dopo la produzione dell'apparecchio è stato eseguito un ciclo di test con acqua. È quindi normale che vi sia un po' d'acqua nell'apparecchio.

- Non collocare l'apparecchio in ambienti a rischio di gelo, in quanto lo scoppio di tubature può causare gravi danni.
- L'apparecchio deve essere posizionato su una superficie piana e stabile, che ne possa sostenere il peso insieme al peso massimo delle stoviglie contenute. Posizionare l'apparecchio esclusivamente in un ambiente protetto e asciutto.
- Non appoggiare oggetti pesanti sullo sportello quando è aperto. L'apparecchio potrebbe danneggiarsi.

 PERICOLO!**Pericolo di scossa elettrica!**

Rischio di scossa elettrica per la presenza di parti sotto tensione.

- Collegare l'apparecchio soltanto a una presa installata a norma, con messa a terra da 220–240 V~50 Hz e dotata di fusibile da almeno 10 ampere.
- Dopo il posizionamento dell'apparecchio la presa elettrica deve essere liberamente accessibile.
- L'apparecchio viene acceso e spento con l'interruttore Φ . È completamente fuori tensione solo quando la spina è scollegata dalla presa elettrica.
- Non utilizzare cavi prolunga. Pericolo di surriscaldamento.
- Assicurarsi che il cavo elettrico non sia danneggiato e che non passi sotto l'apparecchio o su spigoli vivi.
- In caso di danni al cavo di alimentazione dell'apparecchio, la sostituzione dovrà essere eseguita dal produttore, dal suo servizio clienti o da personale tecnico qualificato in modo da escludere possibili pericoli.

Afflusso dell'acqua

AVVISO!

Danni all'apparecchio!

In caso di collegamento improprio si rischiano danni all'apparecchio.

- La pressione dell'acqua (pressione idraulica nell'allacciamento dell'acqua) deve essere compresa tra 0,04 e 1 MPa (0,4–10 bar).
- Collegare l'apparecchio a una tubazione di acqua potabile che non superi i 60 °C.
- Se l'apparecchio va a sostituire un apparecchio precedente, non utilizzare assolutamente i vecchi tubi flessibili impiegati per il collegamento. Collegare l'apparecchio utilizzando i tubi flessibili forniti in dotazione oppure nuovi tubi.
- Collegare la lavastoviglie solo a una rete di tubazioni completamente sfiatate.
- Non accorciare o danneggiare il tubo di afflusso dell'acqua. Pericolo di cortocircuito a causa di componenti sotto tensione.

Indicazioni importanti



Pericolo di lesioni!

Pericolo di ustioni, in quanto durante il funzionamento le superfici dell'apparecchio accessibili all'utilizzatore possono scaldarsi notevolmente.

- Lasciare raffreddare l'apparecchio prima di estrarre le stoviglie.
- Utilizzare esclusivamente gli accessori forniti in dotazione oppure quelli descritti come idonei nel presente manuale di istruzioni.
- Utilizzare esclusivamente stoviglie idonee alla lavastoviglie. Quando si acquistano le stoviglie, assicurarsi che presentino l'indicazione di idoneità al lavaggio in lavastoviglie.
- Al termine di un ciclo di lavaggio, richiudere lo sportello dell'apparecchio, in quanto potrebbe costituire pericolo d'inciampo.

In caso di pressione elevata dell'acqua può essere necessario montare una valvola riduttrice di pressione.

AVVERTENZA!

Pericolo di soffocamento!

Pericolo di soffocamento in seguito all'inghiottimento o all'inhalazione di pellicole o di componenti piccoli.

– Tenere gli imballaggi fuori dalla portata dei bambini.

Verificare l'integrità della confezione ed entro 14 giorni dall'acquisto comunicare l'eventuale incompletezza della fornitura. La confezione del prodotto acquistato include:

- Lavastoviglie
- Cestello per posate
- Tubo di afflusso dell'acqua con raccordo (acquastop)
- Tubo di scarico dell'acqua
- Materiale per il montaggio del pannello frontale (costituito da:
 - Gancio di montaggio
 - Perno di montaggio
 - Angolare di montaggio
 - Calotte
 - Viti a testa svasata 4x14
 - Viti a testa svasata 3,5x25
 - Viti a testa svasata ST3,5x45
 - Viti a testa piatta ST3,5x16
 - Sagoma per la perforazione
- Istruzioni per l'uso e documenti di garanzia

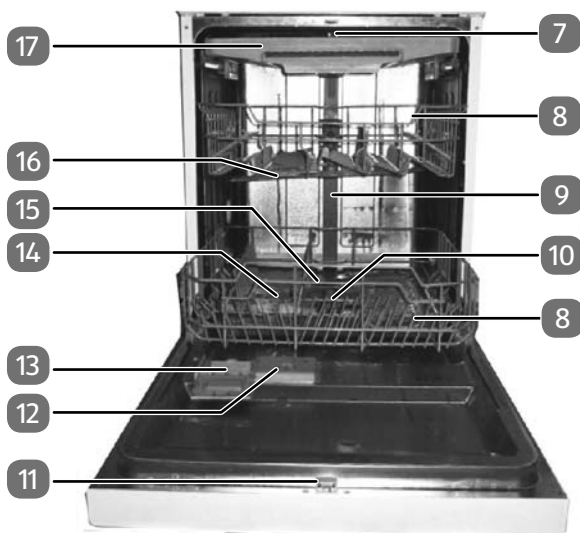
Caratteristiche dell'apparecchio

Pannello comandi



- 1 Interruttore On/Off
- 2 Tasto Menu: apertura del menu
- 3 Tasto OK: conferma selezione menu
- 4 Tasto -: verso sinistra nel menu
- 5 Tasto +: verso destra nel menu
- 6 Display: visualizzazione del menu

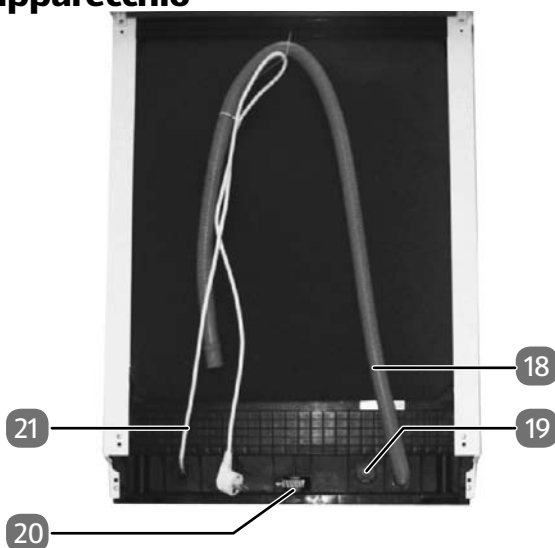
Interno dell'apparecchio



- 7 Irroratore superiore
- 8 Cestello per stoviglie

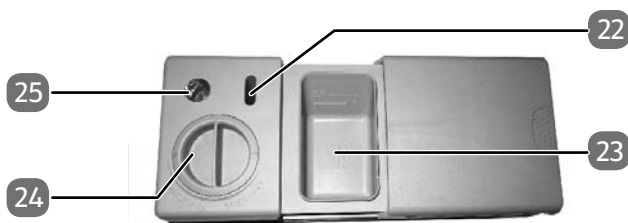
- 9 Conduttura interna dell'acqua
- 10 Filtro
- 11 Chiusura dello sportello
- 12 Scomparto per brillantante
- 13 Scomparto per detersivo
- 14 Contenitore per sale rigenerante
- 15 Irroratore inferiore
- 16 Irroratore centrale
- 17 Cassetto per posate

Retro dell'apparecchio



- 18 Tubo di scarico
- 19 Allacciamento dell'acqua
- 20 Dispositivo di regolazione (da regolare sul lato anteriore – vedere “Livellare la lavastoviglie”)
- 21 Cavo di alimentazione

Scomparto detersivo/brillantante



- 22 Uscita brillantante
- 23 Scomparto per detersivo
- 24 Coperchio scomparto brillantante
- 25 Indicatore brillantante

Installazione

Per il montaggio è necessario un cacciavite a croce.

AVVERTENZA!



Pericolo di scossa elettrica e di danni alle cose!

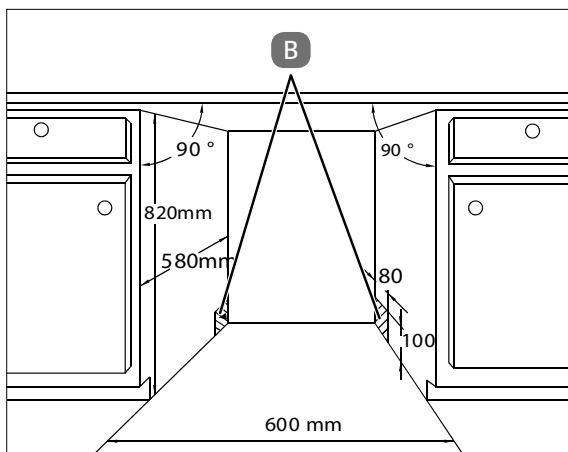
Pericolo di scossa elettrica e di danni alle cose a causa di un collegamento improprio dell'apparecchio.

- L'allacciamento dell'elettricità e dell'acqua deve essere eseguito esclusivamente da personale esperto.

Nei paragrafi seguenti sono spiegate le operazioni necessarie per installare la lavastoviglie.

Posizionamento e livellamento

- Assicurarsi che la base dell'apparecchio sia posizionata su una superficie stabile e piana in prossimità di uno scarico e di un allacciamento dell'acqua.
- Durante il montaggio assicurarsi di avere spazio a sufficienza (vedere figura) e preparare la postazione in modo che i collegamenti elettrici e dell'acqua **B** siano disponibili in maniera regolamentare.
- Collegare l'apparecchio a una presa elettrica da 220–240 V~50 Hz, installata e norma e con contatto di terra, solo dopo avere eseguito correttamente l'allacciamento dell'acqua di afflusso e di scarico (vedere capitolo seguente). La presa elettrica deve disporre di fusibile da almeno 10 ampere.
- La spina deve essere facilmente accessibile anche dopo il montaggio dell'apparecchio.



Allacciamento dell'acqua

AVVISO!

Danni all'apparecchio!

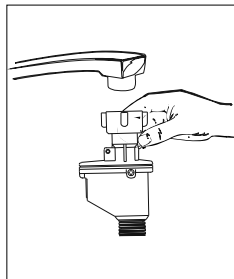
In caso di collegamento improprio si rischiano danni all'apparecchio.

- Non accorciare o danneggiare il tubo di afflusso dell'acqua. Pericolo di cortocircuito a causa di componenti sotto tensione.
- Il tubo flessibile deve essere collegato accuratamente e non piegato.

1. Collegare il tubo per l'afflusso dell'acqua a un rubinetto di acqua fredda con filettatura da 3/4". È possibile collegare il tubo di afflusso anche a un rubinetto di acqua calda se la temperatura dell'acqua non supera i 60 °C.

In tal caso la durata del lavaggio diminuirà di ca. 15 minuti.

2. Avvitare saldamente il tubo a mano.



Il tubo dell'acqua è predisposto per una pressione di ca. 10 bar. Dopo l'utilizzo dell'apparecchio si consiglia di chiudere l'afflusso dell'acqua, soprattutto se l'impianto domestico dispone di un riduttore di pressione.

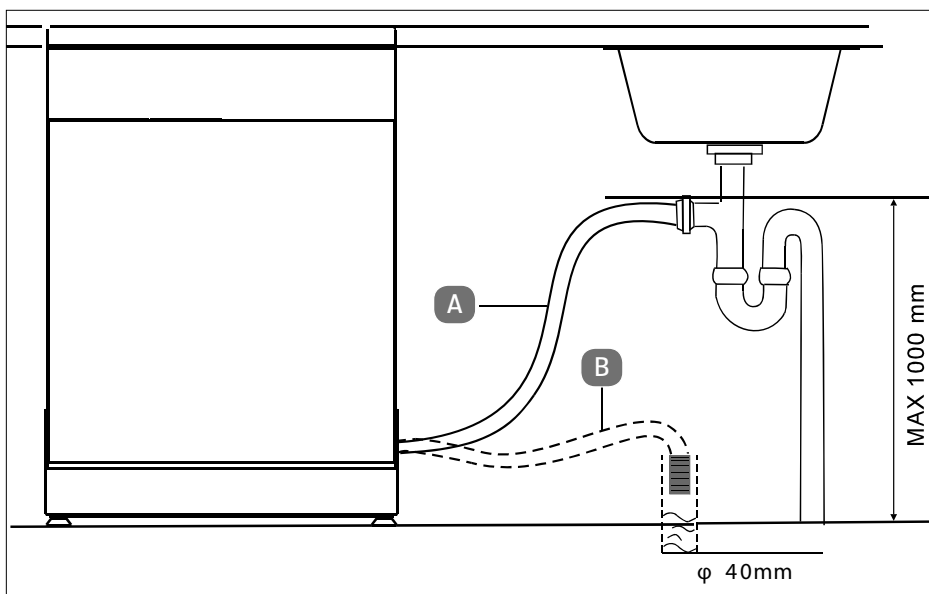
AVVISO!

Danni alle cose!

Pericolo di danni alle cose a causa di fuoriuscita accidentale di acqua.

- Dopo l'utilizzo dell'apparecchio richiudere l'afflusso dell'acqua per evitare fuoriuscite accidentali di acqua in caso di danneggiamento di un tubo.

Collegare lo scarico dell'acqua



È possibile collegare il tubo di scarico in diversi modi:

- collegare il tubo flessibile alla tubazione di scarico **A** con un raccordo specifico oppure
- inserire il tubo flessibile in una tubazione di scarico **B**.

AVVISO!

Danni alle cose!

Pericolo di danni alle cose a causa di fuoriuscita accidentale di acqua.

Tenere presente che in ogni caso il tubo flessibile di scarico deve essere inserito in una tubazione al massimo per un'altezza di 100 cm, perché altrimenti verrebbe pregiudicata la potenza della pompa.

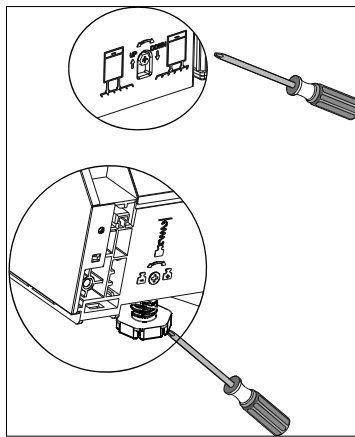
- L'acqua deve sempre poter defluire liberamente:
- Assicurarsi che il tubo flessibile di scarico non sia piegato o attorcigliato.
- L'estremità del tubo flessibile non deve trovarsi immersa nell'acqua prelevata dalla pompa.
- Non utilizzare tubi flessibili più lunghi di quattro metri.

Montare la protezione dalla condensa

- Incollare la striscia di plastica fornita in dotazione al lato inferiore del piano di lavoro. La striscia di plastica evita danni al piano di lavoro dovuti ai vapori molto caldi che escono dalla lavastoviglie quando lo sportello è aperto.

Livellare la lavastoviglie

- Inserire l'apparecchio nella nicchia d'incasso.
- Con una livella a bolla verificare la posizione orizzontale nell'apparecchio e sullo sportello.
- Allineare l'apparecchio in orizzontale utilizzando i piedini avvitabili e il dispositivo di regolazione accanto alle fessure di aerazione. Svitare i piedini con un cacciavite facendoli uscire il più possibile. Fare attenzione ai simboli riportati sul dispositivo di regolazione.

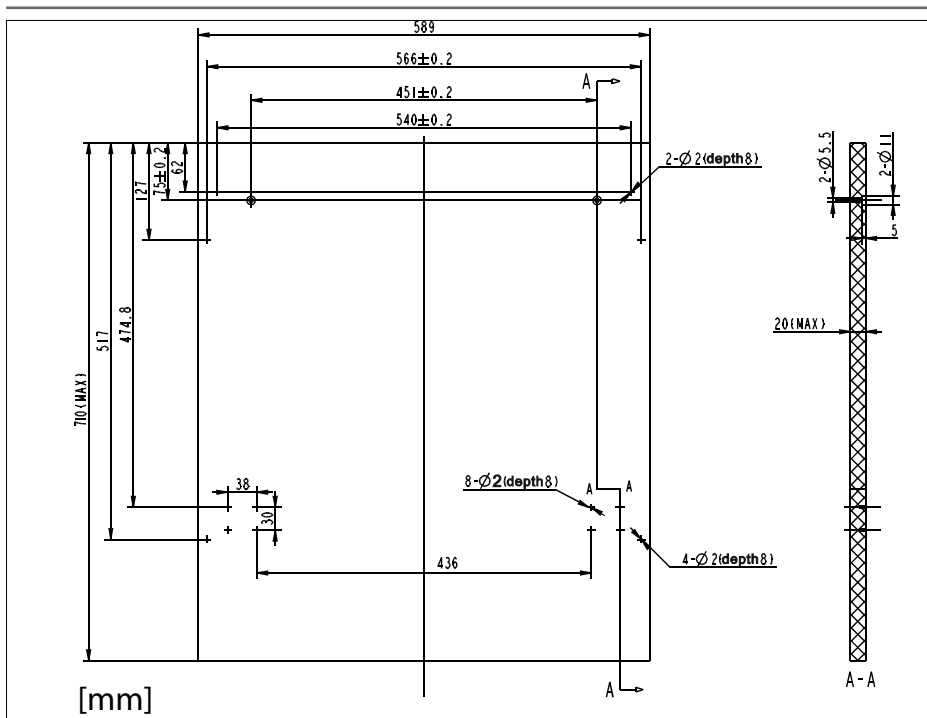


L'apparecchio deve arrivare fino al bordo superiore della nicchia per non rovesciarsi in avanti all'apertura dello sportello.

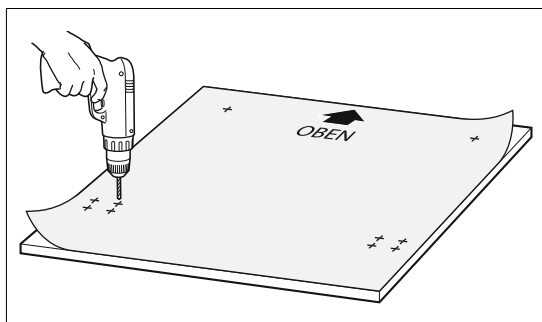
Montare il pannello frontale

Sono necessari i seguenti attrezzi: metro a nastro, cacciavite a croce, cacciavite a taglio, trapano.

- Ricavare le misure del pannello frontale dalla figura seguente.

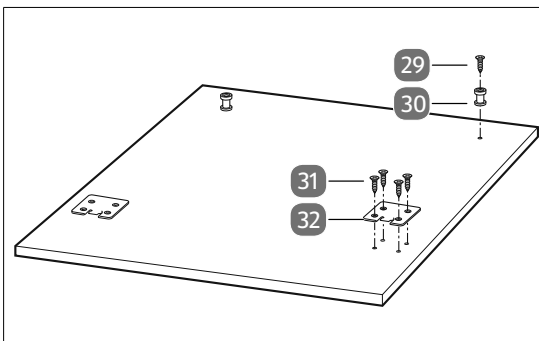


1. Appoggiare sul retro del pannello frontale la sagoma per la perforazione fornita in dotazione, in modo che la sagoma e il pannello combacino in alto.

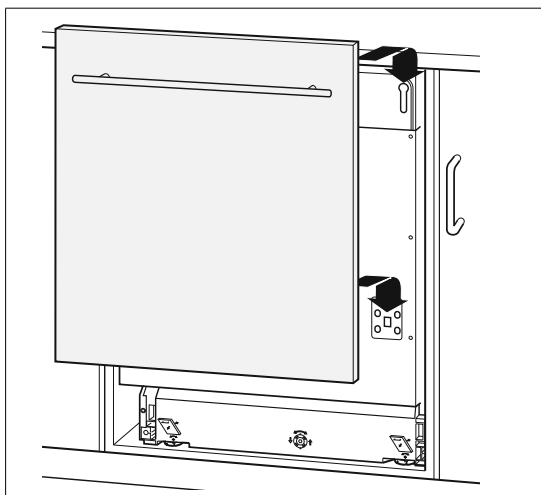


2. Con un oggetto appuntito trasferire i fori dalla sagoma al pannello. Rimuovere la sagoma.
3. Regolare il limitatore di profondità del trapano in modo da non perforare il pannello da parte a parte. Con un trapano (Ø 2 mm) preforare i fori per le viti nelle posizioni contrassegnate.

4. Fissare il gancio **32** e il perno di montaggio **30** con le viti **31** e **29** al pannello frontale.

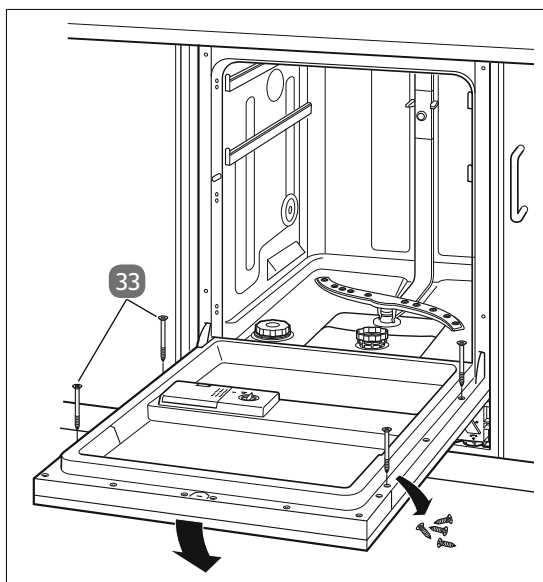


5. Estrarre leggermente l'apparecchio dalla nicchia di incasso.
6. Agganciare il pannello frontale allo sportello della lavastoviglie.



7. Tenere fermo il pannello frontale e aprire con cautela lo sportello della lavastoviglie.

8. Svitare le 4 viti dalle posizioni raffigurate in alto e avvitare il pannello frontale con le 4 viti **33** fornite in dotazione.

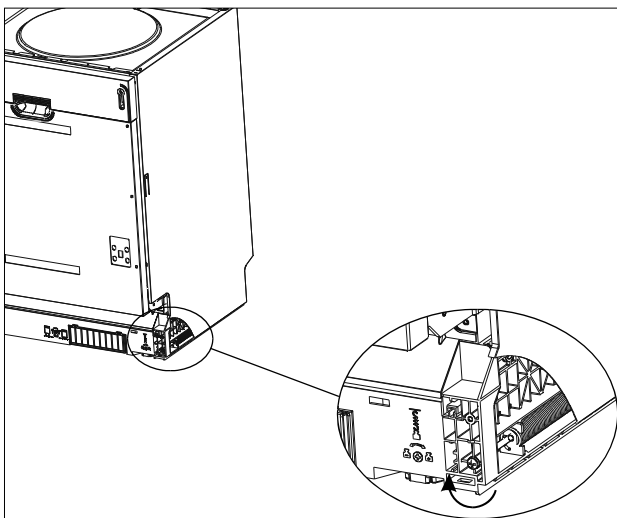


9. Inserire di nuovo l'apparecchio nella nicchia d'incasso.

Regolare la tensione della molla dello sportello

Dopo il montaggio di un pannello frontale può essere necessario aumentare la tensione della molla dello sportello. La tensione della molla è corretta quando lo sportello aperto resta in posizione orizzontale.

- Regolare la tensione della molla con un cacciavite a croce. Nel caso lo sportello sia molto pesante, ruotare verso destra per aumentare la tensione della molla.



Preparare il dispositivo

Aggiungere sale nell'apparecchio

Il sale per lavastoviglie (sale rigenerante) viene usato per addolcire l'acqua quando questa ha una durezza almeno "media" di 1-2.

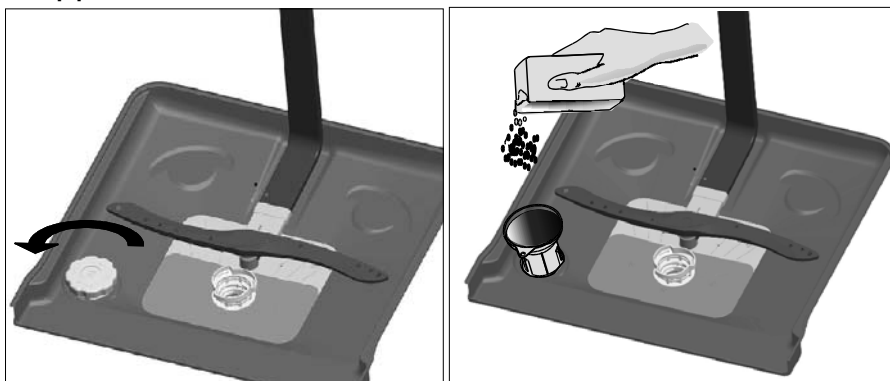
- Utilizzare solo sale per lavastoviglie.

AVVISO!

Danni alle cose!

Pericolo di danni all'apparecchio nel caso venga utilizzato sale non idoneo.

- Utilizzare sempre sale per lavastoviglie/sale rigenerante idoneo.
- Il normale sale da cucina non è adatto e può danneggiare l'apparecchio.



1. Rimuovere il cestello per stoviglie **8** e svitare il coperchio del contenitore del sale.
2. Prima di iniziare a utilizzare l'apparecchio, aggiungere 1 litro d'acqua nel contenitore del sale **14**.
3. Versare quindi 1,5 kg di sale per lavastoviglie. È normale che esca una piccola quantità d'acqua dal contenitore del sale.
4. Una volta riempito il contenitore, richiudere il coperchio ruotandolo in senso orario.
5. Per evitare danni all'apparecchio, subito dopo il riempimento del contenitore del sale occorre avviare un programma di lavaggio (vedere "Avviare un programma di lavaggio" a pagina 140).



A seconda della velocità di scioglimento del sale nell'acqua, è possibile che l'avviso **Aggiungere Sale** continui a restare visualizzato dopo l'aggiunta del sale.

Il contenitore del sale deve essere riempito solo quando viene visualizzato l'apposito avviso.

Se sono presenti residui di sale nell'apparecchio, avviare un programma veloce per sciacquarli.

Impostare il consumo di sale

- Impostare il consumo di sale in base alla durezza dell'acqua locale.
- Le impostazioni necessarie per le diverse durezza dell'acqua sono riportate nella tabella seguente.



Eventualmente informarsi sulla durezza dell'acqua presso la società di approvvigionamento idrico.

Grado di durezza dell'acqua		Consumo di sale premere +/-	Display
dH (durezza in gradi tedeschi)	mmol/l (millimoli per litro)		
0-5	0-0,9	1	Durezza Acqua H1
6-11	1,0-2,0	2	Durezza Acqua H2
12-17	2,1-3,0	3	Durezza Acqua H3
18-22	3,1-4,0	4 (impostazione di fabbrica)	Durezza Acqua H4
23-34	4,1-6,1	5	Durezza Acqua H5
35-45	6,2-8,0	6	Durezza Acqua H6

- Aprire la porta dell'apparecchio.
- Premere il tasto  per accendere l'apparecchio.

- Per definire le impostazioni, premere ripetutamente il tasto **Menu** fino a quando nel menu viene visualizzato **Aggiungere Sale**.
- Premere il tasto **+** oppure **-** per impostare il consumo di sale come indicato nella tabella precedente.
- Confermare la selezione premendo il tasto **OK**.

Caricare brillantante

Il brillantante evita il deposito di gocce e residui d'acqua sulle stoviglie nell'ultima parte del programma di lavaggio. Inoltre, il brillantante fa sì che le stoviglie si asciughino meglio e più in fretta.

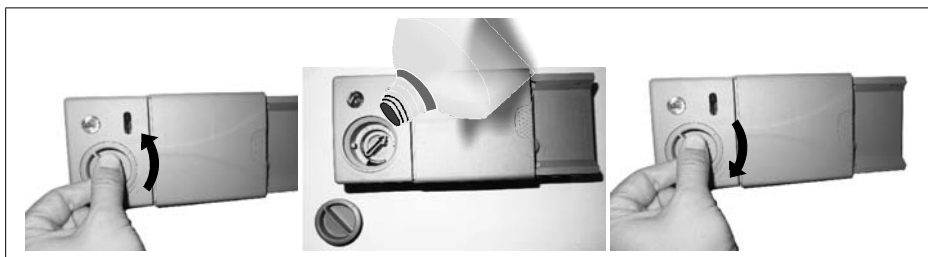
Nell'apparecchio è possibile utilizzare brillantante liquido. Il contenitore **12** si trova accanto a quello del detersivo **13** sul lato interno dello sportello. La capacità del contenitore del brillantante è di ca. 110 ml.

AVVISO!

Danni alle cose!

Pericolo di danni all'apparecchio nel caso venga utilizzato brillantante non idoneo.

- Aggiungere solo brillantante puro per lavastoviglie. I brillantanti con additivi di lavaggio o additivi di altro tipo non sono idonei.



- Aprire lo sportello dell'apparecchio.
- Ruotare il coperchio del contenitore del brillantante in senso antiorario verso la freccia di sinistra e rimuoverlo.
- Aggiungere il brillantante fino a raggiungere il segno "MAX". Assicurarsi che il contenitore non trabocchi.
- Rimontare il coperchio con la punta della freccia sulla freccia di sinistra e ruotarlo in senso orario verso la freccia di destra.

Aggiungere brillantante

È necessario aggiungere brillantante quando viene visualizzato il messaggio **Aggiungere Brill.**. In tal caso aggiungere il brillantante come descritto in precedenza.

Per controllare di tanto in tanto il livello del brillantante, a sinistra accanto all'apertura del contenitore del brillantante si trova l'indicatore di riempimento **25**. L'indicatore varia in base al livello di riempimento del contenitore:

- pieno
- ◐ 1/2 pieno
- ◑ 1/4 pieno – riempire il contenitore.
- vuoto

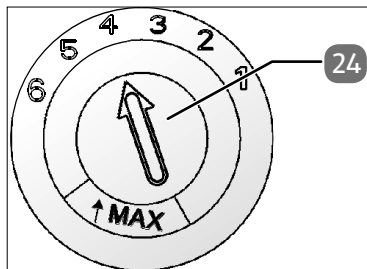


Dopo il riempimento rimuovere il brillantante in eccesso con un panno umido e chiudere il coperchio.

Regolare il dosaggio del brillantante

Il regolatore di dosaggio **24** si trova all'interno del contenitore del brillantante. A tale scopo togliere il coperchio.

Il regolatore ha 6 livelli di dosaggio. Iniziare con il livello 4 e controllare se le stoviglie lavate presentano macchie d'acqua o non si asciugano bene. In tal caso aumentare il dosaggio impostando il regolatore a un livello superiore, ad es. con una moneta.



Se le stoviglie appaiono opache o i bicchieri risultano "appannati", ridurre la quantità di brillantante. Ruotare il regolatore a un livello inferiore.

Informazioni sulla lavastoviglie

AVVERTENZA!

Pericolo di lesioni!

I detersivi sono prodotti chimici e contengono sostanze aggressive e corrosive.

- Tenere i detersivi fuori dalla portata dei bambini!

Tipi di detersivi

Il detersivo per lavastoviglie scioglie e rimuove la sporcizia da stoviglie e posate. Utilizzare detersivi idonei alle lavastoviglie. Esistono tre tipi di detersivi per lavastoviglie:

- detersivi con fosfati e cloro
- detersivi con fosfati e senza cloro
- detersivi senza fosfati e senza cloro

Normalmente i detersivi per lavastoviglie in polvere non contengono fosfati. Poiché i fosfati addolciscono l'acqua, senza di essi non si ottiene l'effetto di addolcimento. Aggiungere quindi in ogni caso sale per lavastoviglie (vedere pagina 128). Nel caso si utilizzi un detersivo senza fosfati, aumentare la dose di detersivo per evitare macchie d'acqua su stoviglie e bicchieri.

I detersivi contenenti cloro sbiancano leggermente le stoviglie. Le macchie colorate e i bordi vengono rimossi più difficilmente senza cloro. In tal caso scegliere un programma di lavaggio con una temperatura superiore.

Detersivi concentrati

Si possono distinguere due tipi di detersivi in base alla composizione chimica:

- detersivi convenzionali alcalini con componenti corrosivi
- detersivi a basso tenore alcalino e con enzimi naturali.

Un programma di lavaggio "normale" abbinato a un detersivo concentrato riduce la sporcizia dell'acqua ed è meglio per le stoviglie. Questi programmi di lavaggio sono predisposti per sciogliere la sporcizia in modo ottimale e, con un detersivo concentrato, possono raggiungere lo stesso risultato di un programma "intensivo".

Detersivi in pastiglie

I diversi componenti dei detersivi in pastiglie (ad es. per le pastiglie 3 in 1: detersivo, brillantante, sale) si sciolgono uno dopo l'altro. Poiché contengono più componenti, non è necessario utilizzare brillantante e/o sale a parte.

Alcune pastiglie non si sciolgono completamente durante i cicli di lavaggio brevi. Assicurarsi che le pastiglie siano idonee al programma di lavaggio scelto e osservare le indicazioni del produttore.

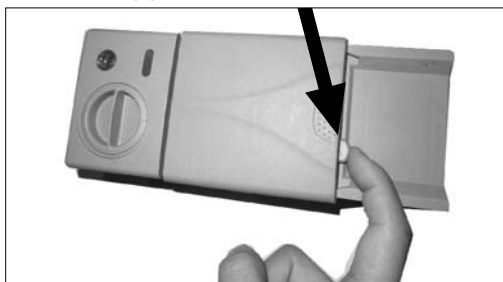
Aggiungere detersivo

È necessario aggiungere detersivo per lavastoviglie prima di ogni ciclo di lavaggio. Aggiungere sempre solo la quantità di detersivo indicata nella tabella riportata più avanti.

In genere questo apparecchio necessita di meno detersivo rispetto a una lavastoviglie tradizionale. Solitamente è sufficiente un cucchiaino di detersivo per lavare un carico completo di stoviglie. È tuttavia possibile che ne occorra di più nel caso in cui il grado di sporcizia sia elevato.

Aggiungere il detersivo sempre appena prima di avviare il ciclo di lavaggio, in modo che la polvere non si inumidisca e possa quindi sciogliersi correttamente.

- Aprire lo sportello dell'apparecchio.



- Se il coperchio del contenitore del detersivo **13** è chiuso, premere il pulsante di sblocco. Il coperchio si apre.



- Aggiungere il detersivo in polvere o in pastiglie nel vano di dosaggio. In caso di prelavaggio: se si utilizza detersivo in polvere, aggiungerne ca. 5 grammi in più.
- Chiudere il coperchio del vano. Il coperchio deve scattare in sede in modo da non potersi riaprire.

Inserimento di stoviglie e posate

Informazioni generali

- Utilizzare solo stoviglie e posate idonee alla lavastoviglie. Quando si acquistano le stoviglie, assicurarsi che presentino l'indicazione di idoneità al lavaggio in lavastoviglie.
- Utilizzare detersivi non molto aggressivi adatti anche a stoviglie delicate.
- Rimuovere i residui consistenti di cibo dalle stoviglie e mettere in ammollo i residui essiccati. Non è tuttavia necessario sciacquare le stoviglie sotto acqua corrente prima del ciclo di lavaggio.
- Per evitare danni a bicchieri o posate, non estrarli dalla lavastoviglie subito dopo il termine del programma di lavaggio. Lasciare prima raffreddare le stoviglie.
- Inserire gli oggetti cavi come tazze, bicchieri, padelle, ecc. con l'apertura verso il basso, in modo che non vi si accumuli acqua.
- Non inserire le stoviglie una nell'altra e non coprire parti di stoviglie.
- Inserire le stoviglie grandi nel cestello per stoviglie.
- Per ottenere buoni risultati di lavaggio, non sovraccaricare la lavastoviglie.



Pericolo di lesioni!

Pericolo di lesioni a causa di oggetti appuntiti.

- Disporre in orizzontale i coltelli e gli altri oggetti con punte affilate, in modo da evitare ferite.

Stoviglie non idonee o non sempre idonee

Stoviglie non idonee

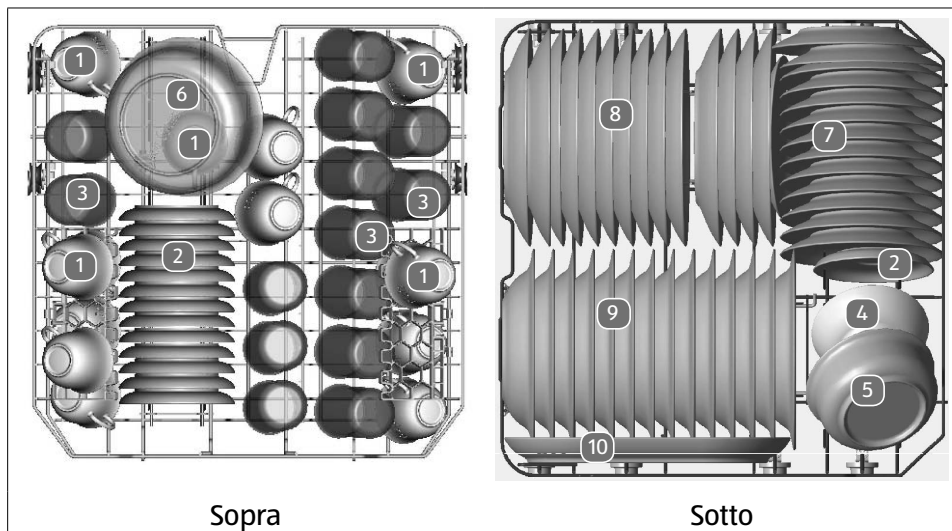
- Stoviglie con elementi di legno, corno, madreperla
- Parti di plastica non resistente al calore
- Stoviglie con più parti collegate
- Stoviglie di stagno
- Bicchieri di cristallo
- Parti in acciaio non inossidabile

Stoviglie non sempre idonee

- Alcuni tipi di vetro possono diventare opachi dopo numerosi cicli di lavaggio
- Le parti in argento e alluminio possono scolorirsi
- Gli stampi smaltati a vetro possono sbiadire dopo numerosi cicli di lavaggio

Esempio di caricamento di stoviglie

Caricare i cestelli per stoviglie **8** come raffigurato negli esempi. Per ottenere un lavaggio ottimale, le parti delle stoviglie devono essere collocate nelle posizioni previste.



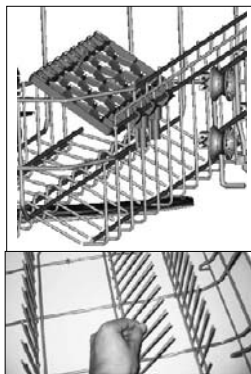
- 1) Tazze
- 2) Piattini
- 3) Bicchieri
- 4) Ciotole piccole
- 5) Ciotole medie
- 6) Ciotole grandi
- 7) Piatti da dessert
- 8) Piatti grandi
- 9) Piatti fondi
- 10) Piatto da portata

Per avere più posto per le tazze o per stabilizzare i bicchieri con il gambo, è possibile ribaltare verso il basso il supporto per le tazze.

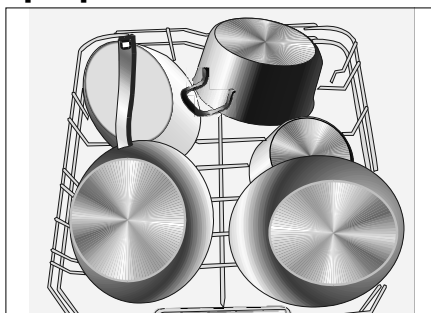
- Ribaltare in basso il supporto per le tazze e appoggiarvi i bicchieri.

Esempio di caricamento di pentole

Se non sono necessari i sostegni per i piatti (7-9), è possibile ribaltarli verso il basso in modo da fare spazio ad es. per le pentole:



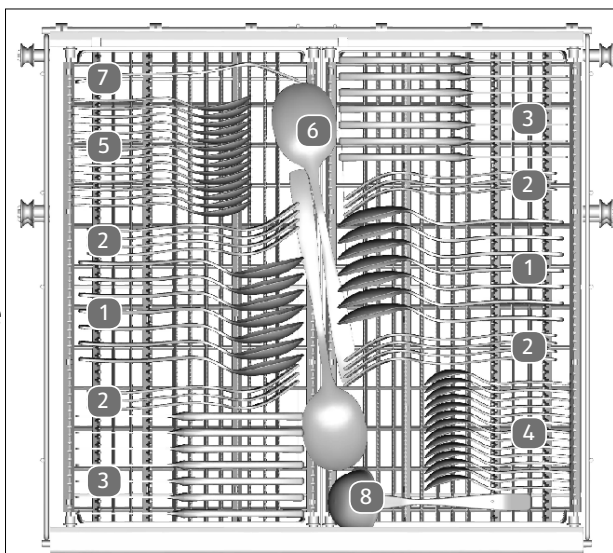
Esempio di caricamento del cassetto per posate



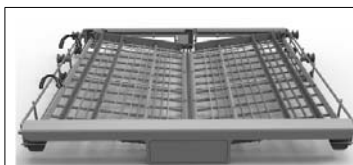
Le posate dovrebbero essere disposte preferibilmente nell'apposito cassetto **17**. I coltelli lunghi e affilati devono essere posizionati in orizzontale per evitare ferite.

- 1) Cucchiiai da minestra
- 2) Forchette
- 3) Coltelli
- 4) Cucchiaini da tè
- 5) Cucchiaini da dessert
- 6) Cucchiiai per servire
- 7) Forchette per servire
- 8) Cucchiiai per salse

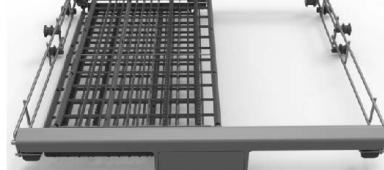
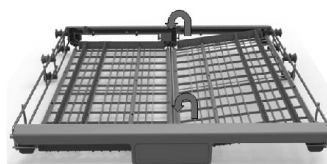
È possibile posizionare il cassetto per posate in diversi modi:



- Sollevare il lato sinistro del cassetto.
Entrambi i lati si inclinano leggermente verso l'interno.
- Portare il lato sinistro del cassetto nella posizione inferiore.
Il lato sinistro è piatto, quello destro è inclinato.



- Sollevare i due lati del cassetto.
Si ha una superficie completamente piatta.
- Spingere il lato destro del cassetto verso sinistra.
I due cassettei sono uno sull'altro.



- Rimuovere completamente il lato destro del cassetto.
In questo modo si ha più spazio per il cestello superiore delle stoviglie.



Cestello per posate

- Se si devono lavare molte posate, utilizzare anche il cestello per posate fornito in dotazione.
- Posizionare il cestello per posate sul cestello per stoviglie inferiore.
- In caso di posate con parti molto sporche, inserire le parti delle posate nel cestello da appoggiare, in modo che le singole parti non si tocchino e possano essere raggiunte meglio dai getti degli irroratori.

⚠ ATTENZIONE!

Pericolo di lesioni!

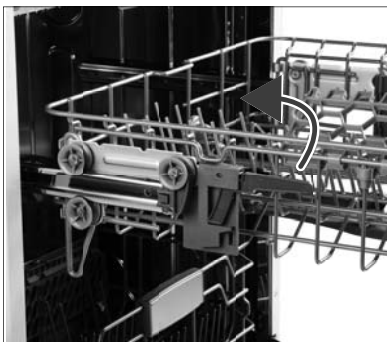
Pericolo di lesioni a causa di oggetti appuntiti.

- Disporre in orizzontale nel cestello per posate estraibile i coltelli e gli altri oggetti con punte affilate, in modo da evitare ferite.
- Assicurarsi che il lato affilato delle posate sia sempre rivolto in basso e che nessuna parte passi attraverso il cestello.

Regolazione del cestello per stoviglie superiore

È possibile regolare in altezza il cestello per stoviglie superiore, in modo da ricavare più spazio per le stoviglie più alte. Il cestello per stoviglie superiore può essere regolato in due posizioni.

- Tirare la maniglia verso l'alto e alzare il cestello per stoviglie fino a quando scatta in sede (più spazio nel cestello per stoviglie inferiore).
- Tirare la maniglia verso il basso e portare il cestello per stoviglie nella posizione più bassa (più spazio nel cestello per stoviglie superiore).



Avviare un programma di lavaggio

Scegliere il programma

Nella tabella seguente sono indicati i diversi programmi di lavaggio e i loro utilizzi. Se possibile, scegliere un programma veloce o a basso consumo di energia, come il programma "Economico" o "Rapido". Questi programmi sono contrassegnati con *.

Programma	Adatto a	Ciclo	Detersivo (lavaggio principale/ prelavaggio)	Durata	Consumo di energia [kWh]	Consumo di acqua [l]	Brilliantante
Lavaggio Auto	Stoviglie come pentole, piatti, bicchieri e padelle con sporcizia leggermente essicata	Prelavaggio (45 °C) Lavaggio automatico (45-55 °C) Risciacquo Risciacquo (65 °C) Asciugatura	30 / 5 g	150	0,9-1,3	11-15	Sì

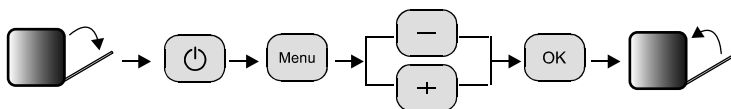
Programma	Adatto a	Ciclo	Detersivo (lavaggio principale/ prelavaggio)	Durata	Consumo di energia [kWh]	Consumo di acqua [l]	Brillante
Intensivo	Stoviglie pesanti come pentole, padelle, cassette, ruote e stoviglie con sporcizia essicata	Prelavaggio (50 °C) Lavaggio (55 °C) Risciacquo Risciacquo (65 °C) Asciugatura	30 / 5 g	175	1,6	17,5	Sì
Normale	Stoviglie normali come pentole piccole, piatti, bicchieri e padelle poco sporche	Prelavaggio (45 °C) Lavaggio (55 °C) Risciacquo Risciacquo (65 °C) Asciugatura	30 / 5 g	185	1,3	13,5	Sì
ECO*	Stoviglie poco sporche come piatti, bicchieri, ciotole e padelle poco sporche	Prelavaggio Lavaggio (45 °C) Risciacquo (55 °C) Asciugatura	30 / 5 g	220	0,83	10	Sì

Programma	Adatto a	Ciclo	Detersivo (lavaggio principale/ prelavaggio)	Durata	Consumo di energia [kWh]	Consumo di acqua [l]	Brillantante
90 MIN	Stoviglie e bicchieri poco sporchi	Lavaggio (65 °C) Risciacquo (65 °C) Asciugatura	35 g	ca. 90	1,35	12,5	Sì
Cristalli	Stoviglie poco sporche come bicchieri, porcellana	Lavaggio (40 °C) Risciacquo Risciacquo (60 °C) Asciugatura	30 / 5 g	130	0,9	13	Sì
Rapido*	Stoviglie poco sporche che non devono essere asciugate	Lavaggio (45 °C) Risciacquo (40 °C) Risciacquo (55 °C)	25 g	30	0,75	11	No
Ammollo	Risciacquo di stoviglie sporche che si desidera lavare più tardi nella giornata	Prelavaggio		15	0,02	4	No

* Il programma Economico viene utilizzato per il ciclo di test ai sensi di EN 50242. Come impostazione per il brillantante si consiglia la posizione 6.

Utilizzo della lavastoviglie

Per l'utilizzo dell'apparecchio procedere come segue:



1. Aprire l'apparecchio, caricarlo e prepararlo come descritto in precedenza.
2. Aggiungere il detersivo, il brillantante e se necessario il sale in base al programma prescelto.
3. Inserire la spina in una presa elettrica da 220–240 V ~ 50 Hz. Il fusibile/salvavita deve essere protetto per un minimo di 10 ampere. Aprire completamente il rubinetto di afflusso dell'acqua.
4. Accendere l'apparecchio premendo il tasto **⏻**.
5. Richiamare il menu premendo il tasto **Menu**.
6. Per spostarsi nel menu utilizzare i tasti **+/-**.
7. Confermare la selezione premendo il tasto **OK**.
8. Chiudere lo sportello.

L'apparecchio si avvia.

Durante il funzionamento, sul display vengono visualizzate le fasi di lavaggio, ad es. **Prelavaggio**, **Lavaggio**, **Risciacquo**, **Asciugatura** e al termine **Fine** insieme ai relativi simboli e al tempo restante.

Cambiare la lingua del menu

È possibile cambiare la lingua del menu alla voce **Lingua**.

- Premere ripetutamente il tasto **Menu** finché sul display viene visualizzato **Lingua**.
- Selezionare la lingua per il menu **Русский**, **Nederlands**, **English**, **Deutsch**, **Italiano** o **Français** con i tasti **+/-**.
- Confermare la selezione premendo il tasto **OK**.

Cambiare programma

È possibile cambiare programma quando l'apparecchio si è appena avviato. Se la macchina è in funzione da più tempo, potrebbe essere necessario aggiungere detersivo ed eventualmente anche brillantante.

1. Aprire lo sportello per interrompere il programma.
2. Premere i tasti **+** oppure **-** per cambiare il programma.
3. Confermare la selezione premendo il tasto **OK**.
4. Chiudere lo sportello.
5. Il programma cambiato si avvia dopo ca. 10 secondi.

Scegliere le opzioni dei programmi

È possibile scegliere altre opzioni per i programmi.

1. Accendere l'apparecchio premendo il tasto **⏻**.
2. Richiamare il menu dei programmi premendo il tasto **Menu**.
3. Spostarsi nel menu con i tasti **+/-** e scegliere il programma desiderato.
4. Confermare la selezione premendo il tasto **OK**.
5. Premere ripetutamente il tasto **Menu** finché sul display viene visualizzato **Opzioni**.
6. Premere i tasti **+/-** per selezionare l'opzione **Extra-Asciugatura**, **Rapido**, **Extra-Igiene** oppure **Spento**.
7. Confermare la selezione premendo il tasto **OK**.
8. Chiudere lo sportello.

L'apparecchio si avvia.

Definire le funzioni degli irroratori

È possibile decidere quale irroratore deve essere utilizzato per un programma.

1. Accendere l'apparecchio premendo il tasto **⏻**.
2. Richiamare il menu dei programmi premendo il tasto **Menu**.
3. Spostarsi nel menu con i tasti **+/-** e scegliere il programma desiderato.
4. Confermare la selezione premendo il tasto **OK**.
5. Premere ripetutamente il tasto **Menu** finché sul display viene visualizzato **Lavaggio Alternato**.
6. Premere i tasti **+/-** per selezionare l'opzione **Irroratore Sup.**, **Lavaggio Totale** oppure **Irroratore Inf.**

7. Confermare la selezione premendo il tasto **OK**.

8. Chiudere lo sportello.

L'apparecchio si avvia.

Apertura durante il funzionamento

È possibile aprire lo sportello mentre un programma è in funzione per inserire altre stoviglie o prelevarne alcune. Questa operazione può essere considerata efficiente solo se il programma è avviato da breve tempo, perché altrimenti è possibile che le nuove stoviglie inserite non vengano lavate completamente.

ATTENZIONE!

Pericolo di lesioni!

Quando lo sportello viene aperto mentre è in funzione un programma, è possibile che l'acqua calda o il vapore caldo fuoriescano causando lesioni.

- Non aprire subito lo sportello completamente, ma attendere ca. 3 secondi in modo che l'irroratore si fermi, quindi aprire lo sportello completamente.
- 1. Aprire lo sportello leggermente per interrompere il programma. Attendere ca. 3 secondi in modo che l'irroratore si fermi, quindi aprire lo sportello completamente.



Se si apre lo sportello quando l'apparecchio è in funzione, viene emesso un segnale acustico ogni minuto.

- 2. Inserire o togliere le altre stoviglie.
- 3. Chiudere lo sportello per far proseguire il programma. Il programma prosegue dopo ca. 10 secondi.

Utilizzare l'avvio differito

È possibile fare in modo che un programma di lavaggio si avvii in differita. Scegliere un ritardo di avvio compreso tra 1 e 24 ore.

- 1. Accendere l'apparecchio premendo il tasto .
- 2. Richiamare il menu dei programmi premendo il tasto **Menu**.
- 3. Spostarsi nel menu con i tasti **+/-** e scegliere il programma desiderato.
- 4. Confermare la selezione premendo il tasto **OK**.

-
5. Premere ripetutamente il tasto **Menu** finché sul display viene visualizzato **Partenza ritardata**.
 6. Premere i tasti **+/-** per impostare il ritardo (**Ore**) dopo il quale l'apparecchio deve avviare il programma di lavaggio. Sul display verrà visualizzato il ritardo selezionato.
 7. Confermare la selezione premendo il tasto **OK**.
 8. Chiudere lo sportello.

L'apparecchio si avvierà automaticamente dopo il ritardo impostato.

Fine del programma di lavaggio

 ATTENZIONE!

Pericolo di ustioni!

Quando lo sportello viene aperto mentre è in funzione un programma, è possibile che l'acqua calda o il vapore caldo fuoriescano causando lesioni.

- Non aprire subito lo sportello completamente, ma attendere fino a quando l'apparecchio si è raffreddato.

 ATTENZIONE!

Pericolo di lesioni!

Pericolo di inciampo a causa dello sportello aperto.

- Al termine di un ciclo di lavaggio richiudere lo sportello dell'apparecchio.

Una volta terminato il programma, viene emesso un segnale acustico e l'apparecchio si spegne automaticamente.

- Chiudere il rubinetto di afflusso dell'acqua e aprire parzialmente lo sportello.
- Attendere alcuni minuti prima di estrarre le stoviglie, in modo che queste si possano asciugare più velocemente e il calore possa uscire.
- Estrarre le stoviglie e le posate. È normale che l'apparecchio sia umido all'interno.
- Estrarre le stoviglie prima dal cestello inferiore, quindi da quello superiore in modo da escludere che l'acqua possa sgocciolare sulle stoviglie poste più in basso.

Pulizia e manutenzione

⚠ PERICOLO!



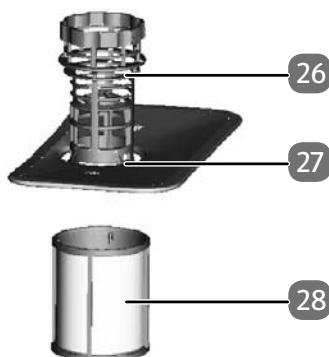
Pericolo di scossa elettrica!

Rischio di scossa elettrica per la presenza di parti sotto tensione.

- Prima di ogni pulizia o manutenzione estrarre la spina dalla presa elettrica.

Sistema di filtro

Il sistema di filtro impedisce che residui di cibo, più o meno consistenti, ostruiscano l'afflusso dell'acqua danneggiando l'apparecchio.



Il filtro è formato da tre componenti:

- 26 filtro grossolano che trattiene pezzi più grossi come ad es. il vetro,
- 27 microfiltro per le particelle di piccole dimensioni,
- 28 filtro principale.

AVVISO!

Pericolo di danni all'apparecchio!

L'apparecchio può subire danni se viene utilizzato senza filtro.

- Non avviare mai l'apparecchio senza avere montato i filtri!
- Un filtro installato scorrettamente può danneggiare l'apparecchio o le stoviglie.

Pulire il filtro

Affinché l'apparecchio possa sempre garantire una buona efficienza di lavaggio, è necessario pulire il filtro periodicamente.



- Per estrarre il filtro, ruotare il microfiltro in senso antiorario.
- Estrarre il microfiltro.
- Estrarre anche il filtro principale.
- Sciacquare i filtri sotto acqua corrente pulendoli accuratamente con una spazzola. Dopo ogni ciclo di lavaggio controllare che non vi siano residui che bloccano il filtro e, se necessario, rimuoverli immediatamente.
- Per rimontare il sistema di filtri, procedere in ordine inverso.

Pulire l'apparecchio

- Pulire l'esterno dell'apparecchio con un panno umido e con un detergente delicato. Non utilizzare prodotti corrosivi, abrasivi o oggetti appuntiti per pulire l'apparecchio. Materiali che graffiano come lana d'acciaio o spugne non sono idonei.
- Pulire lo sportello dell'apparecchio con un panno umido. Assicurarsi che durante la pulizia non penetri umidità nei circuiti elettronici dello sportello, in modo da non danneggiare l'apparecchio.
- Anche sul pannello dei comandi fare attenzione che non possa penetrare umidità nei circuiti elettronici. Non utilizzare detergenti spray!
- L'irroratore nell'interno dell'apparecchio può essere rimosso per la pulizia. A tale scopo sollevarlo leggermente ed estrarlo. Pulire l'irroratore sotto acqua corrente assicurandosi di non ostruire le aperture. In seguito rimontarlo.

-
- All'interno dell'allacciamento per l'afflusso dell'acqua si trova un filtro. È possibile estrarlo con una pinza e pulirlo. In seguito rimontare il filtro.

Protezione dal congelamento

Quando si utilizza l'apparecchio in un ambiente freddo, ad e. durante i mesi invernali, dopo ogni ciclo di lavaggio attenersi alle seguenti indicazioni per evitare il congelamento:

- Scollegare la spina di alimentazione dalla presa.
- Chiudere il rubinetto di afflusso dell'acqua e scollegare il tubo dell'acqua dalla valvola di ingresso.
- Lasciare fuoriuscire l'acqua dal tubo e dalla valvola (ad es. in un secchio).
- Ricollegare il tubo alla valvola di ingresso dell'acqua.
- Rimuovere il sistema di filtro dal fondo dell'apparecchio e assorbire l'acqua residua con uno straccio o una spugna.

AVVISO!

Pericolo di danni all'apparecchio!

L'apparecchio potrebbe subire danni a causa di operazioni improprie.

- Rivolgersi al servizio clienti o a una persona che possieda qualifiche equivalenti se l'apparecchio non dovesse più funzionare a causa di congelamento.

Inutilizzo prolungato

- Eseguire un ciclo di lavaggio.
- Scollegare la spina dalla presa di corrente.
- Chiudere il rubinetto di afflusso dell'acqua.
- Lasciare lo sportello dell'apparecchio parzialmente aperto per evitare formazione di odori e per salvaguardare la guarnizione.

Trasportare l'apparecchio



Pericolo di lesioni!

Apparecchio di peso elevato. Pericolo di lesioni durante il sollevamento.

- Trasportare l'apparecchio insieme ad almeno un'altra persona.

Se possibile, trasportare l'apparecchio sempre in verticale. Se necessario, è possibile trasportare l'apparecchio anche rivolgendone il dorso verso terra.

Risoluzione dei problemi

Anomalie tecniche		
L'apparecchio non si avvia.	Il fusibile è difettoso o è scattato il salvavita FI.	Cambiare il fusibile o riattivare il salvavita FI. Assicurarsi che il circuito elettrico sia protetto per un minimo di 10 ampere.
	L'apparecchio non è acceso.	Accendere l'apparecchio.
	Lo sportello dell'apparecchio non è completamente chiuso.	Chiudere correttamente lo sportello.
L'acqua non è stata pompata fuori dall'apparecchio.	Il tubo di scarico dell'acqua è piegato.	Posare il tubo in modo che non sia piegato.
	Filtro ostruito.	Pulire periodicamente il filtro.
	Tubo di scarico dell'acqua ostruito.	Controllare il tubo di scarico dell'acqua. Assicurarsi che il tubo di scarico dell'acqua sia installato correttamente.

Anomalie generali		
Schiuma nell'apparecchio.	Detersivo sbagliato.	Utilizzare solo detersivi idonei alle lavastoviglie. Nel caso in cui si formi della schiuma, aprire l'apparecchio e attendere fino a quando la schiuma è scomparsa. Avviare quindi il ciclo di lavaggio "Rapido" senza detersivo in modo da rimuovere i residui di detersivo.
	Residui di brillantante.	Rimuovere subito il brillantante.
Accessori dell'apparecchio macchiati.	È stato utilizzato un detersivo con additivi coloranti.	Utilizzare solo detersivi senza additivi coloranti.
Depositi bianchi all'interno dell'apparecchio.	Acqua del rubinetto dura/calcareo.	Pulire l'apparecchio utilizzando una spugna umida con detersivo per lavastoviglie. Indossare guanti di gomma durante la pulizia. Utilizzare sempre e solo detersivi per lavastoviglie.
Macchie di ruggine sulle posate.	Le posate non sono inossidabili.	
	Non è stato avviato un programma dopo l'aggiunta del sale.	Dopo avere aggiunto il sale, avviare sempre il programma rapido senza stoviglie.

Rumori		
Rumori secchi o strascicati nell'apparecchio.	L'irroratore urta contro le stoviglie o un pezzo nel cestello oppure una parte delle stoviglie non è fissata nel cestello.	Fermare il programma e sistemare diversamente le stoviglie.

Risultato di lavaggio non soddisfacente		
Le stoviglie non sono pulite.	Le stoviglie non sono state disposte correttamente.	Vedere paragrafo "Inserimento di stoviglie e posate" a pagina 134.
Le stoviglie non sono pulite.	Il programma selezionato non era adatto.	Scegliere un programma più intenso (vedere capitolo "Scegliere il programma" a pagina 140).
Le stoviglie non sono pulite.	Non è stato usato abbastanza detersivo.	Utilizzarne di più o cambiare detersivo.
	Alcune parti delle stoviglie bloccano il movimento dell'irroratore.	Sistemare diversamente le stoviglie in modo che l'irroratore possa muoversi liberamente.
	Il filtro non è stato inserito o non è stato inserito correttamente.	Pulire e/o inserire il filtro correttamente. Pulire inoltre l'irroratore (vedere "Pulire l'apparecchio" a pagina 148").
I bicchieri sono macchiati.	Combinazione di acqua dolce e troppo detersivo.	Utilizzare meno detersivo nel caso in cui si abbia acqua dolce e usare il programma più breve per lavare correttamente i bicchieri.

Risultato di lavaggio non soddisfacente		
Macchie nere o grigie sulle stoviglie.	Le posate o gli accessori in alluminio sono entrati in contatto con i piatti.	Utilizzare un detersivo delicato per togliere le macchie.
Nello scomparto del detersivo è ancora presente del detersivo dopo il ciclo di lavaggio.	Il coperchio dello scomparto del detersivo è stato bloccato da delle stoviglie.	Sistemare diversamente le stoviglie.

Risultato di asciugatura non soddisfacente		
Le stoviglie non si asciugano.	Le stoviglie non sono state disposte correttamente.	Inserire le stoviglie come descritto nel capitolo "Inserimento di stoviglie e posate".
	Brillantante in quantità insufficiente.	Utilizzare più brillantante/riempire lo scomparto del brillantante fino all'orlo.
	Le stoviglie sono state estratte troppo presto.	Non estrarre le stoviglie subito dopo il termine del programma. Aprire leggermente lo sportello per lasciare uscire il vapore. Estrarre le stoviglie quando sono solo leggermente calde.
	È stato scelto il programma sbagliato.	Nei programmi di breve durata la temperatura è più bassa. Scegliere un programma che duri di più e arrivi a una temperatura superiore.

Messaggi d'errore

Messaggio d'errore	Significato	Possibile causa/Rimedio
Errore 1	Non viene pompata acqua nell'apparecchio.	Aprire il rubinetto di afflusso dell'acqua nel caso in cui non sia completamente aperto o aumentare la pressione dell'acqua.
Errore 4	L'apparecchio trabocca/perde.	Assicurarsi che lo sportello sia chiuso e che l'afflusso e lo scarico dell'acqua siano collegati correttamente.
Troppa acqua		Chiudere l'impianto dell'acqua. Se vi è acqua sul fondo dell'apparecchio a causa di un riempimento eccessivo, toglierla prima di riavviare l'apparecchio.
Errore 8	Errore valvola di distribuzione.	Contattare il servizio clienti.
Errore C	Errore chip.	Contattare il servizio clienti.
Aggiungere Brill.	Brillantante esaurito.	Aggiungere brillantante.
Aggiungere Sale	Contenitore del sale vuoto.	Aggiungere sale nel contenitore.
Malf. Ingresso Acqua	L'acqua non entra correttamente.	Controllare l'entrata dell'acqua, vedere in alto.

Smaltimento



Imballaggio

L'imballaggio protegge l'apparecchio da eventuali danni durante il trasporto. Gli imballaggi sono prodotti con materiali che possono essere smaltiti nel rispetto dell'ambiente e destinati a un corretto riciclaggio.



Apparecchio

Gli apparecchi usati non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici.

Come previsto dalla direttiva 2012/19/UE, al termine del ciclo di vita dell'apparecchio occorre smaltirlo correttamente.

In questo modo i materiali contenuti nell'apparecchio verranno riciclati e si ridurrà l'impatto ambientale.

Consegnare l'apparecchio usato a un punto di raccolta per rifiuti elettrici o a un centro di smaltimento.

Per ulteriori informazioni rivolgersi all'azienda locale di smaltimento o all'amministrazione comunale.

Dati tecnici

Alimentazione elettrica	220-240V ~ 50 Hz
Potenza assorbita	1760-2100 W
Classe di efficienza energetica	A+++ (lavaggio Economico)
Consumo energetico (annuo)	237 kWh (280 lavaggi Economici)
Consumo di acqua (annuo)	2800 litri l (lavaggio Economico)
Efficienza di lavaggio	A
Efficienza di asciugatura	A
Livello acustico	44 dB (A) re 1 pW
Capacità	fino a 14 coperti
Pressione di ingresso dell'acqua	0,04 – 1,0 MPa (0,4 – 10 bar)
Allacciamento acqua calda	max. 65 °C
Classe di protezione	I

Dimensioni (L x H x P)	598 x 550 x 815 mm
Peso	ca. 40 kg
Lunghezza del tubo flessibile di afflusso	1500 mm
Lunghezza del tubo flessibile di scarico	1400 mm

Con riserva di modifiche tecniche e di errori di stampa.

Distributore: MEDION AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen, Germany

Informazioni sulla conformità

MEDION AG dichiara che il prodotto MD 37128 è conforme ai seguenti requisiti europei:

- Direttiva EMC 2014/30/CE
- Direttiva bassa tensione 2014/35/CE
- Direttiva sulla progettazione ecocompatibile 2009/125/CE
- Direttiva RoHS 2011/65/UE.

Le dichiarazioni di conformità complete sono disponibili all'indirizzo www.medion.com/conformity.



Note legali

Copyright © 2016

Ultimo aggiornamento: 21-03-2016

Tutti i diritti riservati.

Il presente manuale di istruzioni è protetto da copyright.

È vietata la riproduzione in forma meccanica, elettronica e in qualsiasi altra forma senza l'autorizzazione scritta da parte del produttore.

Il copyright appartiene all'azienda:

Medion AG

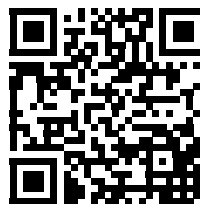
Am Zehnthof 77

45307 Essen

Germania

Il manuale può essere ordinato alla hotline dell'assistenza e scaricato dal portale www.medion.com/ch/de/service/start/.

È inoltre possibile effettuare una scansione del codice QR riportato sopra e scaricare il manuale dal portale dell'assistenza utilizzando un dispositivo portatile.



MEDION®



MEDION/LENOVO Service Center
Ifangstrasse 6
8952 Schlieren
Schweiz

Hotline: 0848 - 33 33 32

Bitte benutzen Sie das Kontaktformular unter: /
Veillez utiliser le formulaire de contact sous : /
Utilizzare il modulo di contatto sottostante:
www.medion.com/contact

www.medion.ch